

Rosenschon, Astrid

Working Paper

Finanzhilfen des Bundes: Eine Aktualisierung

Kiel Working Paper, No. 1313

Provided in Cooperation with:

Kiel Institute for the World Economy – Leibniz Center for Research on Global Economic Challenges

Suggested Citation: Rosenschon, Astrid (2007) : Finanzhilfen des Bundes: Eine Aktualisierung, Kiel Working Paper, No. 1313, Kiel Institute for the World Economy (IfW), Kiel

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/3957>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Finanzhilfen des Bundes – eine Aktualisierung

von Astrid Rosenschon

Februar 2007

Institut für Weltwirtschaft
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel

Kieler Arbeitspapier Nr. 1313

**Finanzhilfen des Bundes
– eine Aktualisierung**

von

Astrid Rosenschon

Februar 2007

Für den Inhalt der Kieler Arbeitspapiere sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich, nicht das Institut. Da es sich um Manuskripte in einer vorläufigen Fassung handelt, wird gebeten, sich mit Anregungen und Kritik direkt an die Autorinnen und Autoren zu wenden und etwaige Zitate mit ihnen abzustimmen.

Finanzhilfen des Bundes – eine Aktualisierung*

Zusammenfassung:

Die Finanzhilfen des Bundes in weiter Abgrenzung sind im Zeitraum 2000 bis 2004 kontinuierlich von 39,6 auf 33,7 Mrd. Euro gesunken. Die Finanzhilfen in engerer Abgrenzung sind rund 2 Mrd. Euro geringer. Im Jahr 2005 haben die Finanzhilfen zugenommen. Für das Jahr 2006 waren Hilfen in Höhe von 38 Mrd. Euro (bzw. 36 Mrd. Euro) geplant.

Maßgeblich für den Anstieg der Finanzhilfen des Bundes sind Zahlungen des Bundes an die Gesetzliche Krankenversicherung für versicherungsfremde Leistungen, soweit diesen Subventionscharakter zukommt. Ferner setzte der Bund verstärkt Mittel für die Eingliederung in Arbeit ein. Dem stehen jedoch Einsparungen der Bundesagentur für Arbeit gegenüber. Im Jahr 2007 werden die Finanzhilfen des Bundes gemäß den Planungen abermals höher ausfallen als im Vorjahr.

Der Subventionsbericht der Bundesregierung weist für das Jahr 2006 Finanzhilfen des Bundes aus, die nur rund ein Sechstel des hier erfassten Finanzvolumens betragen. Die Finanzhilfen gemäß der Koch/Steinbrück-Liste sind wesentlich weiter abgegrenzt; sie machen rund 80 Prozent dieser Finanzhilfen aus.

Abstract:

Subsidy expenditures granted by the German federal layer decreased in the 2000 to 2004 period from €39.6 billion to €33.7 billion, measured according to a comprehensive definition of subsidies. In a narrower definition, figures accounted for about €2 billion below that level. From 2005 onwards, subsidy expenditures have again increased. For 2006, €38 billion had been planned (comprehensive definition, resp. €36 billion according to the narrower definition) .

The driving forces behind the re-increase of federal subsidy expenditures are payments to the compulsory health insurance system with regard to non-insurance benefits, as far as these can be subsumed under the heading of subsidies. Moreover, the federal layer increased its payments for re-integration of unemployed into the labour market. However, these have been partly balanced by a reduction of expenditures of the Federal Agency for Labour. Assessing budgetary plans for 2007, federal subsidy expenditures can be expected to exceed the preceding year's level again.

The official subsidy report of the federal government for 2006 only includes about one sixth of the subsidy figures presented here. However, the so-called Koch/Steinbrück-subsidy-record covers about 80 per cent of subsidy expenditures.

Schlagerworte: Subventionen, Finanzhilfen, Subventionsbericht, Finanzpolitik

JEL-Klassifikation: H29, H71

Dr. Astrid Rosenschon

Institut für Weltwirtschaft

24100 Kiel

Telefon: +49 (431) 8814-488

Telefax: +49 (431) 8814-502

E-Mail: astrid.rosenschon@ifw-kiel.de

* Die Autorin dankt Alfred Boss für wertvolle Anregungen. Fragen zum Inhalt können auch an ihn (Telefon: +49 (431) 8814-231, Telefax: +49 (431) 8814-525, E-Mail: alfred.boss@ifw-kiel.de) gerichtet werden.

Inhalt

1	Problemstellung	1
2	Zum Begriff Finanzhilfe	1
	2.1 Direkte und indirekte Finanzhilfen	2
	2.2 Finanzhilfen einschließlich und ausschließlich der Grenzfälle	2
3	Finanzhilfen des Bundes 1998–2006	3
	3.1 Quellen	3
	3.2 Direkte Finanzhilfen einschließlich der Grenzfälle	3
	3.3 Grenzfälle	7
	3.4 Indirekte Finanzhilfen	10
	3.5 Die gesamten Finanzhilfen	13
	3.6 Ausblick	15
	3.7 Vergleich mit den Finanzhilfen gemäß dem Subventionsbericht der Bundesregierung	16
	3.8 Vergleich mit den Finanzhilfen gemäß der Koch-Steinbrück-Liste	20
	3.9 Exkurs: Finanzhilfen der Bundesagentur für Arbeit	23
4	Literaturverzeichnis	77

1 Problemstellung

Die nach wie vor angespannte Finanzlage des Bundes ist Anlass, die Finanzhilfen des Bundes von Zeit zu Zeit zu ermitteln und mit den Daten im Subventionsbericht der Bundesregierung zu vergleichen. So lassen sich Sparpotentiale finden. Über die Finanzhilfen des Bundes ist letztmals vor vier Jahren berichtet worden (Boss und Rosenschon 2003).

Es wird zunächst dargestellt, was unter Finanzhilfen zu verstehen ist. Dann folgt die Bestandsaufnahme für den Zeitraum 1998–2006, wobei eine weite und eine engere Abgrenzung der Finanzhilfen zugrunde gelegt werden. Ausgabepositionen, die im Grenzbereich zwischen Subvention und Nichtsubvention anzusiedeln sind, werden in der weiten Abgrenzung veranschlagt, in der engeren aber nicht. Ferner werden die Finanzhilfen mit jenen verglichen, die der Subventionsbericht der Bundesregierung ausweist, sowie mit jenen, die in der im Jahr 2003 von den Ministerpräsidenten Koch und Steinbrück erstellten Streichliste enthalten sind. Planansätze für das Jahr 2007 werden – soweit sie bekannt sind – erwähnt, um einen Ausblick in die nähere Zukunft zu geben.

2 Zum Begriff Finanzhilfe

Finanzhilfen bewirken eine Verzerrung der Produktionsstruktur. Entscheidend bei der Zuordnung einer Staatsausgabe in die Kategorie „Finanzhilfe“ oder „Nichtfinanzhilfe“ ist die Antwort auf die Frage, ob sich der Staat in Aufgaben einmischt, die originär marktwirtschaftlich sind, oder ob er klassische Staatsaufgaben wahrnimmt. Referenzsystem ist also die Lehre von den privaten und von den öffentlichen Gütern (vgl. hierzu z.B. Blankart 2003). Ein öffentliches Gut ist charakterisiert durch Nichtrivalität im Konsum und durch Nichtausschließbarkeit zahlungsunwilliger Konsumenten, ein privates Gut durch Konsumrivalität und Ausschließbarkeit über Preise. Die Nichtrivalität des Konsums ist ein notwendiges, aber kein hinreichendes Kriterium dafür, dass ein Gut nicht von Unternehmen angeboten wird; Nichtausschließbarkeit muss hinzukommen. Ein Theaterstück ist über Preise finanzierbar und kann privat angeboten werden, wenngleich es innerhalb der Kapazitätsgrenze als Klubgut gemeinsam genutzt werden kann, also Eigenschaften eines öffentlichen Gutes besitzt.

Wird ein öffentliches Gut bereitgestellt, so kann nicht von einer Finanzhilfe gesprochen werden. Werden hingegen Steuern für die Versorgung mit privaten Gütern eingesetzt, die ohne weiteres privat angeboten werden könnten, so wird eine Finanzhilfe diagnostiziert.

Wichtig ist, dass Finanzhilfen nicht nur dann vorliegen können, wenn Güter von Unternehmen im eigentlichen Sinne erzeugt werden, sondern auch dann, wenn sie vom Staat oder von Organisationen ohne Erwerbszweck erstellt werden.

Ist eine Staatsausgabe verteilungspolitisch motiviert, wird hier danach differenziert, ob eine kleine hilfsbedürftige Gruppe begünstigt werden soll oder breite Bevölkerungsgruppen. Im ersten Fall wird die Ausgabe nicht zu den Finanzhilfen gezählt, im zweiten wird eine Finanzhilfe diagnostiziert, weil keine sozialpolitische Maßnahme im eigentlichen Sinn vorliegt.¹

2.1 Direkte und indirekte Finanzhilfen

Direkte Finanzhilfen des Bundes sind jene, die ohne Zwischenschaltung der Länder oder anderer staatlicher Stellen unmittelbar an die Empfänger gezahlt werden. Reichen die Länder Bundesmittel weiter, liegen indirekte Finanzhilfen vor. Die Unterscheidung ist angeraten, um bei der Erfassung der gesamten in Deutschland gewährten Finanzhilfen Doppelzählungen zu vermeiden.

2.2 Finanzhilfen einschließlich und ausschließlich der Grenzfälle

Bei der Datenerfassung wird so verfahren, dass eine Ober- und eine Untergrenze für die Finanzhilfen ausgewiesen wird, indem Positionen, die zwischen Subvention und Nichtsubvention liegen, einmal erfasst und einmal nicht erfasst werden. Dieses pragmatische Vorgehen ist erforderlich, da in bestimmten Fällen die nötigen Informationen fehlen, um den Subventionscharakter einer Budgetposition exakt zu ermitteln. Beispiele für strittige Fälle sind Zahlungen an Unternehmen für Forschung und Entwicklung, bei denen nicht klar ist, ob sie anwendungsnah sind oder der Grundlagenforschung dienen. Lediglich für die Grundlagenforschung sollte der Staat Mittel bereitstellen, weil sonst wegen der externen Erträge private Initiative zu gering ausfällt.

¹ Näheres zum Definitorischen, zu Beispielen und zu Abgrenzungsproblemen findet sich in früheren Publikationen (siehe z.B. Boss und Rosenschon 2006).

3 Finanzhilfen des Bundes 1998–2006

3.1 Quellen

Die Finanzhilfen des Bundes im Zeitraum 1998–2006 werden anhand der Haushaltsrechnungen für die Jahre 1998–2005 sowie des auf der Internetseite des Bundesministeriums der Finanzen verfügbaren Haushaltsplans für das Jahr 2006 erfasst (BMF lfd. Jgg.; Bundeshaushaltsplan 2006). Bei den Ausgaben für die Jahre 1998–2005 handelt es sich demnach um die tatsächlichen Ausgaben; für das Jahr 2006 sind die Haushaltsplanzahlen dargestellt.

3.2 Direkte Finanzhilfen einschließlich der Grenzfälle

Die direkten Finanzhilfen des Bundes sind von 27,2 Mrd. Euro im Jahr 1998 auf 22,5 Mrd. Euro im Jahr 2004 gesunken (Tabelle 1 und Tabelle A1). Im Jahr 2005 sind sie um 1,1 Mrd. Euro gestiegen. Für das Jahr 2006 ist eine weitere Zunahme um 3,5 Mrd. Euro auf 27,2 Mrd. Euro zu erwarten. Damit wären sie wieder so hoch wie im Ausgangsjahr 1998.

Der Anstieg der Finanzhilfen in den Jahren 2005 und 2006 hat vor allem zwei Gründe. Erstens wurden im Jahr 2006 im Rahmen der so genannten Leistungen zur Eingliederung in Arbeit Finanzhilfen in Höhe von 2,4 Mrd. Euro gewährt (nach 1,7 Mrd. Euro im Jahr 2005).² Für das Jahr 2007 ist ein unveränderter Mitteleinsatz veranschlagt (BMF 2006d). Die „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ dienen dazu, Hilfebedürftige (wieder) in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Von diesen Leistungen werden als Finanzhilfen erfasst die Eingliederungszuschüsse, die Einstellungszuschüsse, die Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz, die Mobilitätshilfen, das Einstiegsgeld und die Ausgaben für „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“. Den seit 2005 gewährten Finanzhilfen stehen allerdings reduzierte Aufwendungen der Bundesagentur für Arbeit gegenüber (vgl. Abschnitt 3.9).

² Hier wird nur jenes Leistungsvolumen berücksichtigt, das Subventionseigenschaft hat. Dieser anteilige Betrag ist nicht dem Bundeshaushalt entnommen, sondern einer detaillierten Aufstellung der Bundesagentur für Arbeit. Einbezogen werden die über die Finanzsysteme der Bundesagentur ausgezahlten Beträge, nicht aber die von den so genannten Optionskommunen gewährten Leistungen. Für diese liegen Angaben noch nicht vor.

Tabelle 1:
Direkte Finanzhilfen des Bundes (mit Grenzfällen) 1998–2006 (Mill. Euro)

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<i>I Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 529	2 469	2 379	2 312	2 036	1 951	1 846	1 658	1 703
Bergbau	5 072	4 904	4 565	4 497	3 606	3 236	2 720	2 211	2 114
Schiffbau	143	134	125	132	97	76	58	52	47
Verkehr	10 179	11 296	10 862	8 737	11 305	10 838	9 565	9 412	9 358
Wohnungsvermietung	1 054	1 248	1 317	1 481	1 374	1 368	1 322	1 245	1 174
Luft- und Raumfahrzeugbau	76	52	61	84	68	29	37	39	80
Sonstige Sektoren	2 313	1 827	3 072	1 970	1 631	1 711	1 565	1 821	1 989
Zusammen	21 365	21 928	22 381	19 214	20 118	19 208	17 113	16 438	16 465
<i>II Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Regional- und Strukturpolitik	0	3	9	45	46	58	66	74	91
Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung	153	305	365	482	413	379	405	426	500
Beschäftigungspolitik	1 368	1 208	777	29	54	533	1 142	2 191	2 710
Förderung von Qualifikation	194	185	180	76	140	157	221	257	315
Förderung von Innovationen etc.	491	494	514	533	514	409	382	399	465
Mittelstandsförderung	1 364	958	780	777	861	808	764	873	875
Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen	50	45	43	45	42	38	47	51	49
Alle Zwecke	3 620	3 197	2 667	1 986	2 069	2 381	3 026	4 271	5 005
<i>III Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)</i>	<i>24 986</i>	<i>25 125</i>	<i>25 048</i>	<i>21 200</i>	<i>22 188</i>	<i>21 589</i>	<i>20 139</i>	<i>20 710</i>	<i>21 470</i>
<i>IV Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister</i>									
Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung	28	27	17	26	30	14	206	704	3400
Kindertagesstätten, Kinderkrippen	5	6	1	1	1	1	1	1	1
Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter	511	908	867	800	952	825	839	830	854
Staatsforsten	10	10	12	10	9	6	-2	8	0
Kirchen, Religionsgemeinschaften	3	3	3	3	3	6	6	13	6
Sportförderung	78	79	79	77	83	83	87	95	91
Sonstige Empfänger	1 542	1 590	1 584	1 535	1 587	1 593	1 271	1 256	1 341
Alle Empfänger	2 175	2 622	2 565	2 452	2 665	2 530	2 410	2 906	5 693
<i>V Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-)staatliche Dienstleister (III + IV)</i>	<i>27 161</i>	<i>27 748</i>	<i>27 612</i>	<i>23 652</i>	<i>24 853</i>	<i>24 119</i>	<i>22 549</i>	<i>23 616</i>	<i>27 163</i>

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

Zweitens leistet der Bund ab dem Jahr 2004 zunehmend Zahlungen an die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) zur Abgeltung versicherungsfremder Leistungen. Es handelt sich hier weitgehend um Ausgaben, die die GKV gemäß Bundesgesetzen im Zusammenhang mit Schwanger- und Mutterschaft tätigen muss. Diese Zahlungen sind hier insoweit als Subventionen erfasst worden, als sie nicht unter die Kategorie der Sozialtransfers subsumierbar sind (wie das Mutterschaftsgeld oder das Krankengeld für die Mutter im Fall der Erkrankung eines Kindes). Für das Jahr 2006 sind 3,4 Mrd. Euro an derartigen Finanzhilfen veranschlagt

worden, im Jahr 2005 (2004) waren es 0,7 Mrd. Euro (0,2 Mrd. Euro). Im Jahr 2007 sollte der Bundeszuschuss an die GKV auf 1,5 Mrd. Euro fallen (BMF 2006d); im Zuge der Planung der „Gesundheitsreform“ wurde der Zuschuss um 1 Mrd. Euro auf 2,5 Mrd. Euro erhöht.

Die Bundesregierung hat am 26. April 2006 ein bis Ende des Jahres 2009 befristetes Sofortprogramm mit einem Gesamtvolumen von rund 25 Mrd. Euro („25-Mrd.-Euro-Impulsprogramm“) aufgelegt (BMF 2006c: 37). Folgende Bereiche werden gefördert: Forschung und Entwicklung, Mittelstand und Wirtschaft, Verkehrsinvestitionen, Familien und Haushalte als Arbeitgeber. Mit Ausnahme der Förderung von Grundlagenforschung und Familien werden die Mehrausgaben wohl als Finanzhilfen einzustufen sein. Sieht man von den beschäftigungspolitisch motivierten Finanzhilfen des Bundes ab, die im Jahr 2006 steigen, schlagen sich die übrigen Zusatzausgaben noch nicht in der Finanzhilfestatistik nieder.

Für die meisten Finanzhilfen an die einzelnen Wirtschaftssektoren scheint typisch zu sein, dass sie im Zeitraum 1998–2006 keinem erkennbaren Auf- oder Abwärtstrend folgen (Tabelle 1 und A1). Ausgelaufene Programme werden also in der Regel durch neue ersetzt. So verlaufen die direkten Finanzhilfen zugunsten des Verkehrs, des Sektors Wohnungsvermietung, der sonstigen Sektoren, der Kulturanbieter und jene zur Förderung von Qualifikationen und von Innovationen recht sprunghaft.

Hingegen haben sich im Zeitraum 1998–2006 die Finanzhilfen zugunsten des Bergbaus rückläufig entwickelt, da die Absatz- und Stilllegungshilfen für die Steinkohleindustrie durch den „Kohlekompromiss von 1997“, der sich auf die Zeit bis zum Jahr 2005 erstreckte, sukzessive heruntergefahren worden sind. Am 24. September 2006 ist auf einem Kohlegipfel der weitere Ausstieg aus dem Steinkohlebergbau bis zum Jahr 2018 besiegelt worden (*Handelsblatt* 2006). Bis zum Jahr 2008 sind Mittel in Höhe von 9 Mrd. Euro für Förderbeihilfen und Stilllegungsmaßnahmen genehmigt. Von 2009–2018 dürften weitere 21 Mrd. Euro anfallen, die der Bund zu 80 Prozent und Nordrhein-Westfalen zu 20 Prozent tragen sollen (ebenda).

Auch die Finanzhilfen zugunsten der Land- und Forstwirtschaft einschließlich Fischerei haben abgenommen. Während im Jahr 1998 noch 2,5 Mrd. Euro geleistet worden sind, sind für das Jahr 2006 1,7 Mrd. Euro geplant. Zum Rückgang trägt allerdings auch eine Umbuchung von den Finanzhilfen zu den Steuervergünstigungen bei. Anstelle der Gasölbeihilfe (im Zeitraum 1998–2000 rund 0,4 Mrd. Euro je Jahr), die im Jahr 2001 letztmals gezahlt worden ist, gibt es seit dem Jahr 2001 eine Mineralölsteuervergünstigung für Landwirte, soweit das Gasöl zur Bodenbewirtschaftung oder bodengebundenen Tierhaltung in landwirtschaftlichen Maschinen und Fahrzeugen verwendet wird (BMF 2006: 35) (Tabelle 1 und Tabelle A1).

„Echte“ Einsparungen bei den direkten Agrarsubventionen gibt es hingegen beim Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Er soll die Wettbewerbsnachteile deutscher Brennereien gegenüber ausländischen Anbietern ausgleichen soll. Im Jahr 1998 hat der Bundesrechnungshof angeregt, die Bundeshilfen ab dem Jahr 1999 auf Angebote am inländischen Markt und auf bäuerliche Familienbetriebe mit kleineren Brennereien zu beschränken und degressiv auszugestalten (BRH 1998). Der Bundeszuschuss hat sich während der betrachteten Zeitspanne fast halbiert. Ferner hat sich der Bundesrechnungshof in seinem Bericht vom 4. April 2001 dafür ausgesprochen, die Bundeszuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung deutlich zu senken (BRH 2001). Kernpunkte der Empfehlungen sind eine Begrenzung des Empfängerkreises, ein bundesweites Lastenausgleichsverfahren sowie eine stärkere Ausrichtung der Beitragsgestaltung am Risiko.

Auch haben sich die Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit im Zeitraum 1998–2006 stark zurückgebildet. Dies liegt allerdings daran, dass die Maßnahme bis Ende 1996 befristet war. Danach geleistete Zahlungen sind nur noch für Altfälle insoweit erfolgt, als maßgebliche Anspruchsvoraussetzungen vor diesem Stichtag vorgelegen haben. Ähnlich verhält es sich mit den Zuschüssen zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe: Der Zahlungsstrom ebbt deshalb sukzessive ab, weil die Maßnahme bis Ende 1983 befristet war. Der statistische Befund lässt also auf keine erhöhte Sparbereitschaft der politischen Entscheider schließen.

Zu den genannten direkten Agrarhilfen des Bundes kommen die Finanzhilfen der EU zugunsten des Agrarsektors hinzu. Sie beliefen sich im Jahr 1998 auf 5,7 Mrd. Euro, für das Jahr 2006 sind 6,7 Mrd. Euro geplant (Tabelle 2).

Die Subventionen zugunsten des deutschen Schiffbaus haben wegen der Befristung von Wettbewerbshilfen sowie von Zinszuschüssen zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften stark abgenommen. Das für das Jahr 2006 angepeilte Niveau (47 Mio. Euro) beträgt ein Drittel des im Jahr 1998 erreichten Wertes (143 Mio. Euro). Allerdings ist im Jahr 2005 ein neues Subventionsprogramm aufgelegt worden, das bis Ende des Jahres 2012 befristet ist. Es dient der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Schiffbauindustrie durch Förderung schiffbaulicher Innovationen.

Tabelle 2:

Finanzhilfen der Europäischen Union im Agrarbereich 1998–2006 (Mill. Euro)

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Betriebsprämien	.	.	.	.	.	.	.	3 911	.
Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	0	0	.	1	1	1	1	1	.
Titelgruppe 01 Getreide	605	573	.	244	228	247	91	235	.
Titelgruppe 02 Reis	0	0	.	0	0	0	0	0	.
Titelgruppe 03 Milch und Milcherzeugnisse	282	355	.	184	274	401	479	73	.
Titelgruppe 04 Fette	0	0	.	242	0	0	0	0	.
Titelgruppe 05 Zucker und Isoglukose	298	320	.	0	198	119	211	219	.
Titelgruppe 06 Schweinefleisch	12	123	.	2	0	3	6	1	.
Titelgruppe 07 Rindfleisch	588	484	.	983	924	1 106	805	792	.
Titelgruppe 08 Obst und Gemüse	16	13	.	18	20	21	25	26	.
Titelgruppe 09 Schaf- und Ziegenfleisch	39	42	.	32	44	52	45	0	.
Titelgruppe 10 Rohtabak	30	27	.	34	35	36	35	35	.
Titelgruppe 11 Wein	5	10	.	40	25	24	23	28	.
Titelgruppe 12 bis 18 ^a	47	49	.	45	46	40	43	25	.
Titelgruppe 19 bis 23 ^b	436	430	.	36	63	34	28	17	.
Titelgruppe 24 Anpassung an die Marktentwicklung ^c	3 368	3 451	.	3 669	3 613	3 609	3 590	89	.
Titelgruppe 25 Rückzahlungen	-11	-8	.	-3	-10	-11	-11	-13	.
Titelgruppe 26 Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	0	0	.	717	705	817	799	793	.
Titelgruppe 40 Modulation	0	0	.	0	0	-46	-18	23	.
<i>Insgesamt</i>	<i>5 715</i>	<i>5 869</i>	<i>5 938</i>	<i>6 243</i>	<i>6 166</i>	<i>6 453</i>	<i>6 152</i>	<i>6 255</i>	<i>6 673</i>

^aFischereierzeugnisse, Flachs und Hanf, Eier, Geflügel, Saatgut, Hopfen, Trockenfutter. — ^bSonstige Beihilfen für im Anhang II des EWG-Vertrags nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, währungsbedingter Grenzausgleich, Berichtigung früherer Haushaltsjahre. — ^cVor allem Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen.

Quelle: Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006, Anlage E zu Kapitel 1004; eigene Berechnungen.

3.3 Grenzfälle

In den Tabellen 1 und A1 sind einige Positionen mit nur partiellem Subventionsgehalt enthalten. Diese Grenzfälle sind in Tabelle A1 unterlegt gekennzeichnet. Sie belaufen sich im Jahr 2006 auf 2,1 Mrd. Euro (Tabelle 3). Ohne die Grenzfälle gerechnet sollen die direkten Finanzhilfen im Jahr 2006: 25,1 Mrd. Euro betragen (Tabelle 4).

Zu den Grenzfällen innerhalb der direkten Finanzhilfen des Bundes zählen diverse Zahlungen an Unternehmen für Forschung und Entwicklung. Es ist nicht bekannt, in welchem Ausmaß sie anwendungsorientiert sind oder aber der Grundlagenforschung dienen. Im ersten Fall müssten die Zuweisungen zu den Finanzhilfen gezählt werden, weil das forschende Unternehmen auf die forschungsbedingten Erträge hoffen darf. Im zweiten Fall müsste man die Finanzierung einer öffentlichen Aufgabe konstatieren, weil Private wegen des „Freifahrerproblems“ weniger Grundlagenforschung betreiben als gesamtwirtschaftlich nötig.

Tabelle 3:

Ausgaben des Bundes mit partiellem Subventionsgehalt (Grenzfälle) in den Jahren 1998–2006 (1 000 Euro)

Kapitel, Titel	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
3005-68315 F. u. E. in der Biotechnologie	83 852	93 913	103 478	110 352	104 731	103 499	108 223	106 421	126 000
3006-68319 F. u. E. Optische Technologien	0	0	0	0	0	63 844	64 551	70 809	74 000
3006-68318 Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Produktionssysteme und -technologien	60 332	61 355	57 079	61 866	60 458	55 829	54 331	55 581	62 000
-68304 F.u.E. Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	25 565	12 623	29 160	31 680	34 202	29 795	0	0	0
-68320 F.u.E. Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	0	0	0	0	0	81 198	79 722	84 054	98 104
68510 Angewandte Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	15 000
-68310 Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	44 431	49 803	45 273	54 299	50 693	45 237	43 982	84 408	105 000
-68311 Softwaretechnik	37 780	39 316	47 430	48 440	46 188	46 701	48 220	52 884	49 000
-68312 Mikrosystemtechnik	50 064	51 090	51 036	52 628	51 192	46 307	48 091	45 754	56 000
-68317 Nanoelektronik	73 928	74 207	72 489	74 256	71 926	71 087	72 815	76 689	80 000
-89217 Elektronik-Investitionszuschüsse	2 410	741	3 182	2 436	0	0	0	0	0
-68330 Physikalische und chemische Technologien	63 778	67 676	67 604	67 515	67 815	0	0	0	0
-68331 Lasertechnik und optische Technologien	28 498	34 019	34 004	34 454	33 623	0	0	0	0
-68332 Neue Materialien	58 334	60 821	62 939	65 229	60 867	0	0	0	0
0405-Tgr.09 Auslandsrundfunk	0	.	.	314 051	303 623	286 876	297 221	280 657	287 822
0504-68716 Förderung der deutschen Sprache im Ausland	45 505	27 807	27 499	27 220	26 449	24 145	23 263	23 132	23 993
1226-71402 Unterbringung der Deutschen Welle in Berlin	27 098	30 581	52 936	81 806	53 714	18 609	12 992	6 059	0
0807-Tgr.1 Bundesforsten	9 763	10 457	12 425	10 087	8 876	6 409	-1 647	7 519	0
1203 Defizit, Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	1 316 065	1 365 219	1 342 397	1 284 406	1 322 250	1 336 394	1 014 049	994 991	1 110 522
<i>Zusammen</i>	<i>1 927 403</i>	<i>1 979 628</i>	<i>2 008 931</i>	<i>2 320 725</i>	<i>2 296 607</i>	<i>2 215 930</i>	<i>1 865 813</i>	<i>1 888 958</i>	<i>2 087 441</i>

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

Wird die deutsche Sprache im Ausland gefördert, ist dies ebenfalls ambivalent zu beurteilen. Engt man die Sichtweise auf den Aspekt der Handelsströme ein, kann behauptet werden, dass deutsche Exporteure oder Importeure durch die Aktivität von Goethe-Instituten im Ausland letztlich subventioniert werden, weil sie Übersetzungskosten sparen. Auch profitieren deutsche Reisende von der Förderung der deutschen Sprache im Ausland. In einem weiten Kontext ist allerdings festzustellen, dass zusammen mit der Sprache der Kulturaustausch gefördert wird. Dies weitet den Horizont, relativiert Standpunkte, baut Vorurteile ab, macht fremde Verhaltensmuster und Eigenheiten verständlich und regt Imitationswettbewerb an. Kurzum: Mit der Förderung der deutschen Sprache im Ausland gehen externe Erträge einher, die eine Steuerfinanzierung rechtfertigen können.

Tabelle 4:

Direkte Finanzhilfen des Bundes (ohne Grenzfälle) 1998–2006 (Mill. Euro)

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<i>I Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 529	2 469	2 379	2 312	2 036	1 951	1 846	1 658	1 703
Bergbau	5 072	4 904	4 565	4 497	3 606	3 236	2 720	2 211	2 114
Schiffbau	143	134	125	132	97	76	58	52	47
Verkehr	10 179	11 296	10 862	8 737	11 305	10 838	9 565	9 412	9 358
Wohnungsvermietung	1 054	1 248	1 317	1 481	1 374	1 368	1 322	1 245	1 174
Luft- und Raumfahrzeugbau	76	52	61	84	68	29	37	39	80
Sonstige Sektoren	2 229	1 733	2 969	1 859	1 526	1 543	1 392	1 644	1 789
Zusammen	21 281	21 834	22 278	19 104	20 014	19 041	16 941	16 261	16 265
<i>II Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Regional- und Strukturpolitik	0	3	9	45	46	58	66	74	91
Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung	153	305	365	482	413	379	405	426	500
Beschäftigungspolitik	1 368	1 208	777	29	54	533	1 142	2 191	2 710
Förderung von Qualifikation	194	185	180	76	140	157	221	257	315
Förderung von Innovationen etc.	46	42	43	40	37	33	35	0	0
Mittelstandsförderung	1 364	958	780	777	861	808	764	873	875
Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen	50	45	43	45	42	38	47	51	49
Alle Zwecke	3 175	2 745	2 197	1 493	1 592	2 005	2 679	3 872	4 540
<i>III Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)</i>	<i>24 457</i>	<i>24 580</i>	<i>24 474</i>	<i>20 597</i>	<i>21 606</i>	<i>21 045</i>	<i>19 619</i>	<i>20 134</i>	<i>20 805</i>
<i>IV Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister</i>									
Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung	28	27	17	26	30	14	206	704	3400
Kindertagesstätten, Kinderkrippen	5	6	1	1	1	1	1	1	1
Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter	438	849	787	377	568	496	506	520	542
Staatsforsten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kirchen, Religionsgemeinschaften	3	3	3	3	3	6	6	13	6
Sportförderung	78	79	79	77	83	83	87	95	91
Sonstige Empfänger	226	225	242	251	265	257	257	261	231
Alle Empfänger	777	1 188	1 129	734	950	858	1 064	1 594	4 271
<i>V Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-)staatliche Dienstleister (III + IV)</i>	<i>25 234</i>	<i>25 768</i>	<i>25 603</i>	<i>21 331</i>	<i>22 556</i>	<i>21 903</i>	<i>20 683</i>	<i>21 727</i>	<i>25 076</i>

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

Zu den Ausgaben des Bundes mit nur partiellem Subventionsgehalt zählen ferner jene für den Auslandsrundfunk (Deutsche Welle (DW)). Die Zahlungen zur Finanzierung des Sendebetriebs der Deutschen Welle (Rundfunk und Fernsehen) haben insofern Subventionscharakter, als sie das Auslandsengagement deutscher Exportunternehmen fördern. So wird z.B. die Gründung ausländischer Niederlassungen dadurch erleichtert, dass deren deutsche Mitarbeiter über die DW einen besseren Kontakt zum politischen und wirtschaftlichen Geschehen in Deutschland halten. Indes trifft auf die Leistungen der DW ein ähnliches Argument zu wie auf die Förderung der deutschen Sprache durch die Goethe-Institute: Durch den Sendebetrieb

wird ein besseres gegenseitiges Verständnis der Kulturen ermöglicht, was sich wohlfahrts-ökonomisch als technologischer externer Nutzen interpretieren lässt.

Die Finanzierung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kann insoweit als Subvention gewertet werden, als Leistungen erbracht werden, die bestimmte Wirtschaftssektoren gezielt fördern – in diesem Fall die See-, Küsten- und Binnenschifffahrt – und die zugleich häufig gegen Entgelt erbracht werden können und damit die wohlfahrtstheoretischen Kriterien eines privaten Gutes oder zumindest eines Clubgutes haben. Deutlich wird das etwa im Falle der Unterhaltung der Binnenwasserstraßen, bei denen das Prinzip der Nichtausschließbarkeit zahlungsunwilliger Nutzer ebenso wenig gilt wie bei Brücken oder Tunneln anderer Verkehrsträger. Selbst im Bereich der Seeschifffahrt trifft man das berühmte „Leuchtturmbeispiel“, das eine öffentliche Finanzierung als zwingend erforderlich darstellen soll, in der Praxis viel seltener an als im Lehrbuch. Allerdings nimmt die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes zugleich zahlreiche hoheitliche Aufgaben (wie Gefahrenabwehr, Verkehrslenkung, Umweltschutz und andere schifffahrtspolizeiliche Aufgaben) wahr, die keinen Subventionscharakter haben (Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes). Letztlich lassen sich beide Aufgabenbereiche analytisch nicht sauber voneinander trennen.

Auch den Mitteln zugunsten der Bundesforsten kann nur bedingt Subventionseigenschaft zugewilligt werden. Einerseits kann es sein, dass ein Teil der Zuschüsse Unwirtschaftlichkeit bei der Holzverwertung alimentiert. Andererseits können zur Rechtfertigung der Zuschüsse ausgeprägte positive Externalitäten herangezogen werden. So spielt der Wald eine wichtige Rolle für den Wasserhaushalt, das Klima, die Reinhaltung der Luft, die Bodenfruchtbarkeit, das Landschaftsbild, die Erholung der Bevölkerung und den Biotop- und Artenschutz (Wikipedia, Bundeswaldgesetz).

3.4 Indirekte Finanzhilfen

Die indirekten Finanzhilfen des Bundes – innerhalb dieser Kategorie liegen keine Grenzfälle vor – sind von 11,9 Mrd. Euro im Jahr 1998 auf 10,8 Mrd. Euro zurück gegangen (Tabelle 5 und Tabelle A2).³

³ Boss und Rosenschon (2003: 20) haben für das Ausgangsjahr 1998: 13,9 Mrd. Euro an indirekten Finanzhilfen des Bundes veranschlagt. Damals sind im Gegensatz zur vorliegenden Studie die Ausgaben für Wohngeld noch zu den Subventionen gezählt worden. Wegen der Einführung des Arbeitslosengeldes II zu Beginn des Jahres 2005, der Finanzierung der Kosten für Wohnen und Heizung im Rahmen dieser Sozialleistung und des Restgrößencharakters des früheren Wohngeldes ist die Fortschreibung dieses Realtransfers schwierig geworden. Hier wurde darauf verzichtet.

Tabelle 5:
Indirekte Finanzhilfen des Bundes 1998–2006 (Mill. Euro)

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<i>I Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	650	639	611	595	635	574	512	426	462
Verkehr	7 850	7 649	8 301	8 324	8 309	8 519	8 480	8 690	8 797
Wohnungsvermietung	1 606	1 360	1 197	1 017	903	905	932	926	886
Sonstige Sektoren	0	0	0	0	167	0	0	0	2
Zusammen	10 106	9 649	10 109	9 936	10 014	9 998	9 924	10 042	10 147
<i>II Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Regional- und Strukturpolitik	1 372	1 420	1 230	1 025	937	937	862	890	486
Beschäftigungspolitik	0	0	0	99	93	89	83	78	91
Alle Zwecke	1 372	1 420	1 230	1 123	1 030	1 026	944	967	577
<i>III Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)</i>	<i>11 478</i>	<i>11 069</i>	<i>11 339</i>	<i>11 060</i>	<i>11 044</i>	<i>11 024</i>	<i>10 868</i>	<i>11 010</i>	<i>10 724</i>
<i>IV Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister</i>									
Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung	412	406	473	444	444	0	221	0	0
Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter	15	110	99	55	51	41	35	29	30
Sportförderung	35	43	60	101	116	108	26	29	25
Sonstige Empfänger	0	0	0	0	0	0	0	38	38
Alle Empfänger	462	559	632	600	612	148	282	96	93
<i>V Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-)staatliche Dienstleister (III + IV)</i>	<i>11 940</i>	<i>11 628</i>	<i>11 971</i>	<i>11 660</i>	<i>11 656</i>	<i>11 173</i>	<i>11 151</i>	<i>11 106</i>	<i>10 817</i>

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; eigene Berechnungen.

Die rückläufige Entwicklung der indirekten Finanzhilfen des Bundes ist zu einem großen Teil durch die Kürzung bei Mischfinanzierungsprogrammen zustande gekommen. Diese steht auf der politischen Agenda, seit das Bundesverfassungsgericht am 11. November 1999 eine Reform des Finanzausgleichsgesetzes angemahnt hat (Friedrich-Ebert-Stiftung 2000).

Besonders ausgeprägt ist der Rückgang der Ausgaben für die Regional- und Strukturpolitik, die vor allem den ostdeutschen Ländern zufließen. Die Zahlungen sind von 1,4 Mrd. Euro im Jahr 1998 auf 0,5 Mrd. Euro im Jahr 2006 reduziert worden, weil zum einen der Bund seine Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GA Reg) stark eingeschränkt hat; der Bundesanteil liegt hier bei 50%. Zum anderen sieht der Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006 keine Zuweisungen an die neuen Länder für betriebliche Investitionen sowie wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) vor. Diese Zuweisungen der EU werden in dieser Studie ebenfalls zu den indirekten Finanzhilfen des Bundes gezählt. Im Jahr 2007 werden jedoch neue regionalpolitische Programme der Europäischen Union für den Förderzeitraum 2007–2013 aufgelegt, aus denen die neuen Bundesländer profitieren können, wenn sie

innovative Akzente in der Regionalpolitik setzen. Dies ist dann der aktuelle Förderschwerpunkt. Ferner wird die Bundeszuweisung an die Länder im Jahr 2007 600 Mill. Euro betragen (BMF 2006d).

Innerhalb der betrachteten Zeitperiode 1998–2006 sind ferner die Zuweisungen des Bundes für die Verbesserung der Agrarstruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern reduziert worden. Dazu hat auch die Finanzierung der BSE-Folgekosten aus dieser Quelle ab dem Jahr 2001 beigetragen (Deutscher Bundestag 2001). Im Jahr 2007 werden aber erstmals seit mehreren Jahren bei den Mitteln für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) keine Kürzungen vorgenommen (Politikerscreen 2006).⁴ Der Bundesanteil bei der Finanzierung der GAK liegt bei 60 Prozent.

Im Jahr 1998 hat der Bund – ohne Wohngeldanteil gerechnet – noch 1,6 Mrd. Euro für das Wohnungswesen ausgegeben, im Jahr 2001 sind diese Zahlungen auf 0,9 Mrd. Euro abgeschmolzen. Während im II. Wohnungsbaugesetz, das bis zum 31. August 2001 gültig gewesen ist, als Adressat des Sozialen Wohnungsbaus noch „breite Schichten des Volkes“ angegeben worden sind, ist durch das Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts vom 1. September 2001 die Zielgruppe auf Haushalte eingeeengt worden, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können (Wikipedia, Sozialer Wohnungsbau). Die Bezuschussung des Wohnungsbaus zählt nicht zu den im Grundgesetz verankerten Gemeinschaftsaufgaben von Bund und Ländern und es gibt keinen gesetzlich geregelten Finanzierungsanteil des Bundes. Der Bund wird seine Beteiligung am Sozialen Wohnungsbau ab 1. Januar 2007 einstellen. Das ist im Rahmen der Föderalismusreform beschlossen worden (Sachverständigenrat 2006: 342).

Ferner ist der Bund in der Städtebauförderung engagiert, die im Rahmen der Föderalismusreform nicht angetastet worden ist, obwohl es keine ökonomische Begründung für sie gibt (Sachverständigenrat 2006: 432). Im Jahr 2006 sind die Ausgaben für städtebauliche Maßnahmen in den neuen Ländern deutlich geringer ausgefallen als im Jahr zuvor. Im Jahr 2007 wird sich die Entwicklung normalisieren. Für den Finanzplanungszeitraum 2007–2010 ist ein jährliches Gesamtvolumen für Städtebauförderung in Höhe von 0,5 Mrd. Euro vorgesehen (BMF 2006b: 71).

⁴ Die Ausgaben für den Küstenschutz werden nicht zu den Finanzhilfen des Bundes gezählt.

Zum Rückgang der indirekten Finanzhilfen des Bundes hat auch beigetragen, dass ab dem Jahr 2005 die Zuschüsse an die neuen Länder zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen eingestellt worden sind. Diese Zahlungen sind befristet gewährt worden, um die Ostländer an den im Westen herrschenden Standard heranzuführen.

Insgesamt hätte der Bund im Jahr 2006 gegenüber dem Jahr 1998 wegen der genannten Maßnahmen Einsparungen in Höhe von 2 Mrd. Euro realisiert, wenn die Verkehrsausgaben unverändert gewesen wären. Deren Niveau lag allerdings am Ende der betrachteten Periode um rund 1 Mrd. Euro höher als an deren Anfang. Dies liegt an der Entwicklung der sogenannten Regionalisierungsmittel, die die Länder erhalten, um daraus den Schienenpersonennahverkehr (Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr) weitgehend zu finanzieren. Die Regionalisierungsmittel werden aus dem Mineralölsteueraufkommen des Bundes gespeist (Wikipedia, Regionalisierungsgesetz). Die Höhe der Mittel ist in § 5 des Regionalisierungsgesetzes geregelt. Danach werden im Jahr 2007 die Regionalisierungsmittel um 350 Mill. Euro niedriger sein als im Jahr 2006 (Regionalisierungsgesetz § 5).

3.5 Die gesamten Finanzhilfen

Die Finanzhilfen des Bundes, seien es direkte Finanzhilfen, die unmittelbar an die Empfänger fließen, seien es indirekte Finanzhilfen, die Länderhaushalte passieren, beliefen sich im Jahr 1998 auf 39,1 Mrd. Euro. Im Jahr 2006 dürften sie 38 Mrd. Euro betragen (Tabelle 6). In diesen Zahlen sind Grenzfälle enthalten. Nimmt man die Positionen mit nur partiellem Subventionsgehalt aus der Rechnung heraus, vermindert sich das Finanzhilfenvolumen auf 35,9 Mrd. Euro (37,2 Mrd. Euro) im Jahr 2006 (1998) (Tabelle 7). Die Finanzhilfen betragen ein knappes Sechstel der gesamten Ausgaben des Bundes (2006: 261,6) (ebenda: 40).

Tabelle 6:
Finanzhilfen des Bundes insgesamt (mit Grenzfällen) 1998–2006 (Mill. Euro)

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<i>I Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 179	3 108	2 990	2 907	2 671	2 525	2 359	2 083	2 165
Bergbau	5 072	4 904	4 565	4 497	3 606	3 236	2 720	2 211	2 114
Schiffbau	143	134	125	132	97	76	58	52	47
Verkehr	18 029	18 945	19 163	17 061	19 614	19 357	18 045	18 103	18 155
Wohnungsvermietung	2 661	2 608	2 513	2 499	2 278	2 273	2 254	2 172	2 060
Luft- und Raumfahrzeugbau	76	52	61	84	68	29	37	39	80
Sonstige Sektoren	2 313	1 827	3 072	1 970	1 798	1 711	1 565	1 821	1 991
Zusammen	31 471	31 577	32 490	29 150	30 133	29 206	27 037	26 480	26 612
<i>II Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Regional- und Strukturpolitik	1 372	1 423	1 239	1 069	982	995	927	964	577
Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung	153	305	365	482	413	379	405	426	500
Beschäftigungspolitik	1 368	1 208	777	127	148	622	1 225	2 268	2 801
Förderung von Qualifikation	194	185	180	76	140	157	221	257	315
Förderung von Innovationen etc.	491	494	514	533	514	409	382	399	465
Mittelstandsförderung	1 364	958	780	777	861	808	764	873	875
Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen	50	45	43	45	42	38	47	51	49
Alle Zwecke	4 992	4 617	3 897	3 110	3 099	3 407	3 970	5 239	5 582
<i>III Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)</i>	<i>36 463</i>	<i>36 194</i>	<i>36 386</i>	<i>32 260</i>	<i>33 232</i>	<i>32 613</i>	<i>31 008</i>	<i>31 719</i>	<i>32 194</i>
<i>IV Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister</i>									
Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung	439	433	491	469	474	14	427	704	3 400
Kindertagesstätten, Kinderkrippen	5	6	1	1	1	1	1	1	1
Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter	526	1 017	966	855	1 004	866	875	859	884
Staatsforsten	10	10	12	10	9	6	-2	8	0
Kirchen, Religionsgemeinschaften	3	3	3	3	3	6	6	13	6
Sportförderung	113	122	139	179	199	191	113	124	116
Sonstige Empfänger	1 542	1 590	1 584	1 535	1 587	1 593	1 271	1 294	1 380
Alle Empfänger	2 637	3 182	3 197	3 052	3 277	2 679	2 692	3 003	5 786
<i>V Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-)staatliche Dienstleister (III + IV)</i>	<i>39 101</i>	<i>39 376</i>	<i>39 583</i>	<i>35 312</i>	<i>36 509</i>	<i>35 292</i>	<i>33 700</i>	<i>34 722</i>	<i>37 980</i>

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

Tabelle 7:

Finanzhilfen des Bundes insgesamt (ohne Grenzfälle) 1998–2006 (Mill. Euro)

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<i>I Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 179	3 108	2 990	2 907	2 671	2 525	2 359	2 083	2 165
Bergbau	5 072	4 904	4 565	4 497	3 606	3 236	2 720	2 211	2 114
Schiffbau	143	134	125	132	97	76	58	52	47
Verkehr	18 029	18 945	19 163	17 061	19 614	19 357	18 045	18 103	18 155
Wohnungsvermietung	2 661	2 608	2 513	2 499	2 278	2 273	2 254	2 172	2 060
Luft- und Raumfahrzeugbau	76	52	61	84	68	29	37	39	80
Sonstige Sektoren	2 229	1 733	2 969	1 859	1 694	1 543	1 392	1 644	1 791
Zusammen	31 387	31 483	32 386	29 040	30 028	29 039	26 865	26 303	26 412
<i>II Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen</i>									
Regional- und Strukturpolitik	1 372	1 423	1 239	1 069	982	995	927	964	577
Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung	153	305	365	482	413	379	405	426	500
Beschäftigungspolitik	1 368	1 208	777	127	148	622	1 225	2 268	2 801
Förderung von Qualifikation	194	185	180	76	140	157	221	257	315
Förderung von Innovationen etc.	46	42	43	40	37	33	35	0	0
Mittelstandsförderung	1 364	958	780	777	861	808	764	873	875
Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen	50	45	43	45	42	38	47	51	49
Alle Zwecke	4 547	4 166	3 426	2 617	2 622	3 031	3 623	4 839	5 117
<i>III Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)</i>	<i>35 934</i>	<i>35 649</i>	<i>35 813</i>	<i>31 657</i>	<i>32 650</i>	<i>32 070</i>	<i>30 488</i>	<i>31 143</i>	<i>31 528</i>
<i>IV Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister</i>									
Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung	439	433	491	469	474	14	427	704	3400
Kindertagesstätten, Kinderkrippen	5	6	1	1	1	1	1	1	1
Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter	453	959	886	432	620	537	541	549	572
Staatsforsten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kirchen, Religionsgemeinschaften	3	3	3	3	3	6	6	13	6
Sportförderung	113	122	139	179	199	191	113	124	116
Sonstige Empfänger	226	225	242	251	265	257	257	299	269
Alle Empfänger	1 239	1 748	1 761	1 334	1 562	1 006	1 346	1 690	4 364
<i>V Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-)staatliche Dienstleister (III + IV)</i>	<i>37 173</i>	<i>37 396</i>	<i>37 574</i>	<i>32 991</i>	<i>34 213</i>	<i>33 076</i>	<i>31 834</i>	<i>32 833</i>	<i>35 892</i>

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

3.6 Ausblick

Im Jahr 2007 wird es bei der agrarpolitischen Gemeinschaftsaufgabe keine Kürzung mehr geben. Die Hilfen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe „Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ werden im Jahr 2007 600 Mill. Euro betragen, nachdem im Jahr 2006 keine Mittel geflossen sind. Diese beiden Gemeinschaftsaufgaben sind im Rahmen der Föderalis-

musreform geschont worden, „obwohl gerade diese sich ganz überwiegend nicht durch die Existenz externer Effekte rechtfertigen lassen“ (Sachverständigenrat 2006: 341). Die Regionalpolitik des Bundes und der Länder wird flankiert vom neuen Regionalprogramm der EU.

Ferner werden neue Finanzhilfeprogramme anlaufen, nämlich für die Werften und den Städtebau. Besonders wichtig wird das 25-Mrd.-Euro-Impulsprogramm sein, das sich in mehreren Finanzhilfekategorien niederschlagen wird, so im Verkehrssektor und bei der Mittelstandsförderung. Die Bundesaussgaben für die Eingliederung in Arbeit sollen auf dem erreichten Niveau verharren.

Der Bundeszuschuss an die GKV wird um knapp 1 Mrd. Euro niedriger ausfallen als im Jahr zuvor. Zum 1. Januar 2007 werden die Hilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (1,3 Mrd. Euro) und die für die soziale Wohnraumförderung (500 Mill. Euro) abgeschafft. Die Länder erhalten die bisher bereitgestellten Bundesmittel für den Zeitraum 2007–2019 in pauschaler und zunächst zweckgebundener Form (Sachverständigenrat 2006: 342).

Alles in allem sind die Weichen so gestellt, dass für das Jahr 2007 wohl ein weiterer Anstieg der Finanzhilfen des Bundes zu erwarten ist.⁵

3.7 Vergleich mit den Finanzhilfen gemäß dem Subventionsbericht der Bundesregierung

Die direkten Finanzhilfen des Bundes haben im Jahr 1998 27,2 Mrd. Euro in der weiten und 25,2 Mrd. Euro in der engeren Abgrenzung betragen (Tabelle 1 und Tabelle 4). Im Jahr 2006 werden es wohl 27,2 Mrd. Euro (25,1 Mrd.) Euro sein. Demgegenüber weisen der Siebzehnte Subventionsbericht für das Jahr 1998 8,2 Mrd. Euro und der Zwanzigste Subventionsbericht für das Jahr 2006 4,5 Mrd. Euro an direkten Finanzhilfen aus (Tabelle 8 und Tabelle A3). Die Subventionsberichtszahlen sind in den Tabellen unterlegt.

Die größte Abweichung zwischen den Finanzhilfeangaben im amtlichen Subventionsbericht und den hier präsentierten Zahlen liegt im Verkehrssektor vor. Die Finanzhilfen zur Beschäftigungsförderung und die für Innovationsförderung werden im Subventionsbericht nicht

⁵ In diesem Kontext sei ganz allgemein erwähnt, dass im Zuge der Föderalismusreform die verfassungsrechtliche Begründung für die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes nicht angetastet worden ist. Nach Artikel 104b Abs. 1 GG darf der Bund an Länder und Gemeinden Finanzhilfen leisten, wenn diese „zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts oder zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet oder zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums“ als erforderlich betrachtet werden. Damit lassen sich „Fördertatbestände praktisch beliebiger Art rechtfertigen“ (Sachverständigenrat 2006: 342).

Tabelle 8:

Direkte Finanzhilfen des Bundes 1998–2006 (Mill. Euro), Vergleich mit den Angaben im Subventionsbericht der Bundesregierung

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
I Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Zusammen	2 529	2 469	2 379	2 312	2 036	1 951	1 846	1 658	1 703
Subventionsbericht	1 253	1 184	1 141	859	639	588	493	373	409
2) Bergbau									
Zusammen	5 072	4 904	4 565	4 497	3 606	3 236	2 720	2 211	2 114
Subventionsbericht	4 467	4 308	3 972	3 729	3 039	2 695	2 224	1 770	1 690
3) Schiffbau									
Zusammen	143	134	125	132	97	76	58	52	47
Subventionsbericht	143	134	125	132	97	76	58	52	47
4) Verkehr									
Zusammen	10 179	11 296	10 862	8 737	11 305	10 838	9 565	9 412	9 358
Subventionsbericht	37	16	4	5	42	35	49	56	64
5) Wohnungsvermietung									
Zusammen	1 054	1 248	1 317	1 481	1 374	1 368	1 322	1 245	1 174
Subventionsbericht	1 024	1 253	1 306	1 466	1 350	1 368	1 309	1 245	1 170
6) Luft- und Raumfahrzeugbau									
Zusammen	76	52	61	84	68	29	37	39	80
Subventionsbericht	0	0	14	46	41	1	1	1	35
7) Sonstige Sektoren									
Zusammen	2 313	1 827	3 072	1 970	1 631	1 711	1 565	1 821	1 989
Subventionsbericht	48	52	50	50	49	47	44	45	46
8) Alle Branchen									
Zusammen	21 365	21 928	22 381	19 214	20 118	19 208	17 113	16 438	16 465
Subventionsbericht	6 971	6 947	6 612	6 287	5 258	4 811	4 179	3 541	3 460
II Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1) Regional- und Strukturpolitik									
Zusammen	0	3	9	45	46	58	66	74	91
2) Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung									
Zusammen	153	305	365	482	413	379	405	426	500
Subventionsbericht	31	38	67	162	137	141	174	173	227
3) Beschäftigungspolitik									
Zusammen	1 368	1 208	777	29	54	533	1 142	2 191	2 710
4) Förderung von Qualifikation									
Zusammen	194	185	180	76	140	157	221	257	315
Subventionsbericht	49	46	35	27	23	24	23	24	26
5) Förderung von Innovationen etc.									
Zusammen	491	494	514	533	514	409	382	399	465
6) Mittelstandsförderung									
Zusammen	1 364	958	780	777	861	808	764	873	875
Subventionsbericht	1 122	947	758	743	720	723	674	745	772
7) Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen									
Zusammen	50	45	43	45	42	38	47	51	49
Subventionsbericht	40	40	41	43	42	40	33	29	30
8) Alle Zwecke									
Zusammen	3 620	3 197	2 667	1 986	2 069	2 381	3 026	4 271	5 005
Subventionsbericht	1 243	1 071	902	975	923	928	904	971	1 054
III Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)	24 986	25 125	25 048	21 200	22 188	21 589	20 139	20 710	21 470
Subventionsbericht	8 214	8 018	7 513	7 261	6 181	5 739	5 083	4 512	4 514
IV Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister									
1) Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung									
Zusammen	28	27	17	26	30	14	206	704	3 400

Tabelle 8 Fortsetzung

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
2) Kindertagesstätten, Kinderkrippen Zusammen	5	6	1	1	1	1	1	1	1
3) Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter Zusammen	511	908	867	800	952	825	839	830	854
4) Staatsforsten Zusammen	10	10	12	10	9	6	-2	8	0
5) Kirchen, Religionsgemeinschaften Zusammen	3	3	3	3	3	6	6	13	6
6) Sportförderung Zusammen	78	79	79	77	83	83	87	95	91
7) Sonstige Empfänger Zusammen	1 542	1 590	1 584	1 535	1 587	1 593	1 271	1 256	1 341
8) Alle Empfänger <i>Insgesamt</i>	2 175	2 622	2 565	2 452	2 665	2 530	2 410	2 906	5 693
V Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-)staatliche Dienstleister (III + IV) Insgesamt	27 161	27 748	27 612	23 652	24 853	24 119	22 549	23 616	27 163
ditto, Subventionsbericht der Bundes- regierung	8 214	8 018	7 513	7 261	6 181	5 739	5 083	4 512	4 514

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

erfasst, ebenso wenig wie alle Zahlungen an halbstaatliche Dienstleister. Aus diesem Grund wird sich das 25-Mrd.-€-Impulsprogramm der Bundesregierung wohl nur wenig im Einundzwanzigsten Subventionsbericht der Bundesregierung, der im Jahr 2007 oder im Jahr 2008 erscheinen wird, widerspiegeln. Relativ nahe beieinander liegen die Ansätze für die Mittelstandsförderung und den Sektor Wohnungsvermietung.

An indirekten Finanzhilfen sind hier für das Jahr 1998 11,9 Mrd. Euro und für das Jahr 2006 10,8 Mrd. Euro erfasst worden (Tabelle 9 und Tabelle A2): Der Subventionsbericht der Bundesregierung verzeichnet hingegen eine Abnahme von 3,2 Mrd. Euro im Jahr 1998 auf 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2006; ohne Darlehenskomponente gerechnet waren es 2,9 Mrd. Euro bzw. 1,5 Mrd. Euro.

Auch bei den indirekten Finanzhilfen weist der Subventionsbericht keine Zahlungen an den Verkehrssektor und an (halb-)staatliche Dienstleister aus. Teile der Ausgaben für Städtebauförderung sind erstmals im Zwanzigsten Subventionsbericht (und ab dem Jahr 2003) zu den Finanzhilfen gezählt worden. Anders als in dieser Studie sind die Darlehen des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus zu den Finanzhilfen gerechnet worden. Ausgeklammert bleiben im Subventionsbericht der Bundesregierung ferner die regionalpolitisch motivierten Zahlungen der EU an die neuen Länder aus dem EFRE. Bei den agrarpolitischen indirekten Finanzhilfen liegen kaum Abweichungen vor.

Tabelle 9:

Indirekte Finanzhilfen des Bundes 1998–2006 (Mill. Euro), Vergleich mit den Angaben im Subventionsbericht der Bundesregierung

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
I Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Zusammen	650	639	611	595	635	574	512	426	462
Subventionsbericht	663	643	613	597	621	535	513	425	462
2) Verkehr									
Zusammen	7 850	7 649	8 301	8 324	8 309	8 519	8 480	8 690	8 797
3) Wohnungsvermietung									
Zusammen	1 606	1 360	1 197	1 017	903	905	932	926	886
Subventionsbericht	1 534	1 324	1 153	887	730	756	713	767	590
4) Sonstige Sektoren									
Zusammen	0	0	0	0	167	0	0	0	2
5) Alle Branchen									
Zusammen	10 106	9 649	10 109	9 936	10 014	9 998	9 924	10 042	10 147
Subventionsbericht	2 197	1 967	1 766	1 484	1 351	1 292	1 226	1 191	1 051
II Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1) Regional- und Strukturpolitik									
Zusammen	1 372	1 420	1 230	1 025	937	937	862	890	486
Subventionsbericht	1 007	999	896	855	684	631	594	500	486
2) Beschäftigungspolitik									
Zusammen	0	0	0	99	93	89	83	78	91
3) Alle Zwecke									
Zusammen	1 372	1 420	1 230	1 123	1 030	1 026	944	967	577
Subventionsbericht	1 007	999	896	855	684	631	594	500	486
III Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)									
Insgesamt	11 478	11 069	11 339	11 060	11 044	11 024	10 868	11 010	10 724
Subventionsbericht	3 204	2 966	2 662	2 339	2 035	1 923	1 821	1 692	1 537
IV Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister									
1) Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung									
Zusammen	412	406	473	444	444	0	221	0	0
2) Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter									
Zusammen	15	110	99	55	51	41	35	29	30
3) Sportförderung									
Zusammen	35	43	60	101	116	108	26	29	25
4) Sonstige Sektoren									
Zusammen	0	0	0	0	0	0	0	38	38
5) Alle Empfänger									
Insgesamt	462	559	632	600	612	148	282	96	93
V Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-)staatliche Dienstleister (III + IV)									
Insgesamt	11 940	11 628	11 971	11 660	11 656	11 173	11 151	11 106	10 817
dito, Subventionsbericht der Bundesregierung	3 204	2 966	2 662	2 339	2 035	1 923	1 821	1 692	1 537

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; eigene Berechnungen.

3.8 Vergleich mit den Finanzhilfen gemäß der Koch-Steinbrück-Liste

Im Jahr 2003 haben die Ministerpräsidenten Koch und Steinbrück einen Vorschlag zur Subventionskürzung unterbreitet (Koch und Steinbrück 2003). Die darin enthaltenen Finanzhilfen, die sich auf das Jahr 2000 beziehen, liegen deutlich näher an den hier präsentierten Zahlen als die im Subventionsbericht erfassten. Bei den direkten Finanzhilfen hat die Liste von Koch und Steinbrück für das Jahr 2000 mehr als drei Viertel des in dieser Arbeit erfassten Finanzvolumens abgedeckt (Tabelle 10 und Tabelle A4), bei den indirekten Finanzhilfen waren es fast neun Zehntel des hier genannten Volumens (Tabelle 11 und Tabelle A5). Die gesamten Finanzhilfen des Bundes nach der Koch/Steinbrück-Liste haben 80 Prozent des hier erfassten Betrags ausgemacht.

Tabelle 10:

Direkte Finanzhilfen des Bundes 1998–2006 (Mill. Euro), Vergleich mit den Finanzhilfen gemäß der Koch-Steinbrück-Liste

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
I Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Zusammen	2 529	2 469	2 379	2 312	2 036	1 951	1 846	1 658	1 703
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	2 520	2 463	2 371	2 280	1 965	1 874	1 738	1 566	1 613
2) Bergbau									
Zusammen	5 072	4 904	4 565	4 497	3 606	3 236	2 720	2 211	2 114
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	4 467	4 308	3 972	3 729	3 039	2 678	2 222	1 768	1 690
3) Schiffbau									
Zusammen	143	134	125	132	97	76	58	52	47
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	143	134	125	132	97	76	58	52	47
4) Verkehr									
Zusammen	10 179	11 296	10 862	8 737	11 305	10 838	9 565	9 412	9 358
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	8 671	10 087	10 230	8 202	11 315	11 935	10 466	10 093	9 801
5) Wohnungsvermietung									
Zusammen	1 054	1 248	1 317	1 481	1 374	1 368	1 322	1 245	1 174
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	1 065	1 274	1 329	1 488	1 371	1 371	1 302	1 196	1 034
6) Luft- und Raumfahrzeugbau									
Zusammen	76	52	61	84	68	29	37	39	80
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	76	52	61	84	68	29	37	39	80
7) Sonstige Sektoren									
Zusammen	2 313	1 827	3 072	1 970	1 631	1 711	1 565	1 821	1 989
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	122	124	127	118	108	110	100	102	105
8) Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen insgesamt	21 365	21 928	22 381	19 214	20 118	19 208	17 113	16 438	16 465
dito, gemäß Koch und Steinbrück	17 063	18 444	18 215	16 034	17 964	18 074	15 922	14 815	14 370
II Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1) Regional- und Strukturpolitik									
Zusammen	0	3	9	45	46	58	66	74	91
2) Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung									
Zusammen	153	305	365	482	413	379	405	426	500
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	25	90	96	110	43	25	34	33	42
3) Beschäftigungspolitik									
Zusammen	1 368	1 208	777	29	54	533	1 142	2 191	2 710
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	56	44	30	28	34	33	18	9	0
4) Förderung von Qualifikation									
Zusammen	194	185	180	76	140	157	221	257	315
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	74	69	60	58	53	53	36	39	41
5) Förderung von Innovationen etc.									
Zusammen	491	494	514	533	514	409	382	399	465
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	26	13	29	32	34	30	0	0	0
6) Mittelstandsförderung									
Zusammen	1 364	958	780	777	861	808	764	873	875
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	58	64	69	90	81	88	90	42	45
7) Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen									
Zusammen	50	45	43	45	42	38	47	51	49
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	10	9	9	9	9	8	6	2	3
8) Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen insgesamt	3 620	3 197	2 667	1 986	2 069	2 381	3 026	4 271	5 005
dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück	248	288	294	326	254	237	185	124	130
III Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)	24 986	25 125	25 048	21 200	22 188	21 589	20 139	20 710	21 470
dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück	17 311	18 732	18 509	16 360	18 217	18 311	16 107	14 939	14 500

Tabelle 10 Fortsetzung

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
IV Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister									
Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung									
1) Zusammen	28	27	17	26	30	14	206	704	3400
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	22	22	16	20	24	13	6	3	0
2) Kindertagesstätten, Kinderkrippen									
Zusammen	5	6	1	1	1	1	1	1	1
Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter									
3) Zusammen	511	908	867	800	952	825	839	830	854
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	1 070	1 067	1 057	1 010	1 004	901	892	891	886
4) Staatsforsten									
Zusammen	10	10	12	10	9	6	-2	8	0
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	38	40	40	39	37	38	36	8	0
5) Kirchen, Religionsgemeinschaften									
Zusammen	3	3	3	3	3	6	6	13	6
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	1	1	0	0	0	1	0	8	0
6) Sportförderung									
Zusammen	78	79	79	77	83	83	87	95	91
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	70	70	70	70	75	75	75	80	80
7) Sonstige Empfänger									
Zusammen	1 542	1 590	1 584	1 535	1 587	1 593	1 271	1 256	1 341
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	1 496	1 517	1 489	1 431	1 472	1 485	1 161	1 142	1 257
8) Finanzhilfen an (halb-) staatliche Dienstleister insgesamt	2 175	2 622	2 565	2 452	2 665	2 530	2 410	2 906	5 693
dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück	2 670	2 715	2 672	2 570	2 612	2 513	2 170	2 132	2 224
V Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-) staatliche Dienstleister (III + IV) insgesamt	27 161	27 748	27 612	23 652	24 853	24 119	22 549	23 616	27 163
dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück	19 981	21 448	21 181	18 930	20 830	20 824	18 277	17 070	16 723

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

Tabelle 11:

Indirekte Finanzhilfen des Bundes (Zahlungen an Länder) 1998–2006 (Mill. Euro), Vergleich mit den Finanzhilfen gemäß der Koch-Steinbrück-Liste

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<i>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</i>									
Zusammen	650	639	611	595	635	574	512	426	462
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	663	643	613	597	621	535	513	424	462
<i>Verkehr</i>									
Zusammen	7 850	7 649	8 301	8 324	8 309	8 519	8 480	8 690	8 797
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	6 824	6 626	7 273	7 331	7 245	7 346	7 310	7 553	7 659
<i>Wohnungsvermietung</i>									
Zusammen	1 606	1 360	1 197	1 017	903	905	932	926	886
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	1 889	1 635	1 468	1 225	1 090	987	918	887	793
<i>Sonstige Sektoren</i>									
Zusammen	0	0	0	0	167	0	0	0	2
<i>Regional- und Strukturpolitik</i>									
Zusammen	1 372	1 420	1 230	1 025	937	937	862	890	486
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	1 372	1 420	1 230	1 025	937	937	862	890	486
<i>Beschäftigungspolitik</i>									
Zusammen	0	0	0	99	93	89	83	78	91
<i>Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Gesetzliche Krankenversicherung</i>									
Zusammen	412	406	473	444	444	0	221	0	0
<i>Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter</i>									
Zusammen	15	110	99	55	51	41	35	29	30
<i>Sportförderung</i>									
Zusammen	35	43	60	101	116	108	26	29	25
Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	70	70	70	70	75	75	75	80	80
<i>Sonstige Sektoren</i>									
Zusammen	0	0	0	0	0	0	0	38	38
<i>Indirekte Finanzhilfen des Bundes insgesamt</i>									
	11 940	11 628	11 971	11 660	11 656	11 173	11 151	11 106	10 817
dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück	10 817	10 395	10 654	10 248	9 968	9 880	9 677	9 834	9 479

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; eigene Berechnungen.

3.9 Exkurs: Finanzhilfen der Bundesagentur für Arbeit

Die Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit betragen im Jahr 2006 rund 44 Mrd. Euro. Fraglich ist, inwieweit diese Ausgaben Finanzhilfen darstellen.

Man kann die Aufgabe der Arbeitslosenversicherung darin sehen, das Risiko des Lohnausfalls bei Arbeitslosigkeit zeitlich begrenzt zu versichern und zudem Arbeitslose bei der Suche und der Aufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses zu unterstützen (Sachverständigenrat 2005, Ziffer 701). Die Ausgaben für diese Zwecke sind dann keine Finanzhilfen. Die Finan-

zierung von Weiterbildungs- und Berufsausbildungsmaßnahmen lässt sich ebenfalls zu den eigentlichen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit zählen.

Die Bundesagentur für Arbeit tätigt aber auch Ausgaben für andere Zwecke, insbesondere im Rahmen der so genannten aktiven Arbeitsmarktpolitik. Viele dieser Ausgaben begünstigen nicht spezifische Personengruppen (wie z.B. Behinderte); auch dienen sie nicht der Internalisierung externer Effekte. Sie sind damit Finanzhilfen im Sinne der in Abschnitt 2 skizzierten Abgrenzung; sie verzerren die Allokation. In aller Regel handelt es sich um Lohnkostenzuschüsse (Tabelle 12).

Im Jahr 2000 hat die Bundesanstalt für Arbeit für die betreffenden Maßnahmen 9,1 Mrd. Euro ausgegeben, im Jahr 2004 als Bundesagentur für Arbeit 7,8 Mrd. Euro. Maßgeblich für den Rückgang ist die Entwicklung der Aufwendungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) und für Strukturanpassungsmaßnahmen. Mehrausgaben entstanden im Zeitraum 2000–2004 infolge zusätzlicher Maßnahmen (z.B. nach dem Altersteilzeitgesetz) und wegen der verstärkten Förderung der Selbständigkeit. Zeitweise leistete die Bundesagentur Lohnkostenzuschüsse zur Eingliederung Langzeitarbeitsloser.

In den Jahren 2005 und 2006 sind die Finanzhilfen der Bundesagentur für Arbeit weiter gesunken. „Seit dem 1. Januar 2005 hat sich der Kreis der Leistungsempfänger im Bereich der aktiven Arbeitsmarktpolitik im Wesentlichen um die Arbeitslosenhilfebezieher verkleinert. Daher haben sich im Jahr 2005 die Ausgaben der Arbeitslosenversicherung für Arbeitsförderungsmaßnahmen ... deutlich verringert. Förderungsmaßnahmen für die Empfänger von Arbeitslosengeld II werden nunmehr ... vom Bund aus Steuermitteln finanziert“ (Sachverständigenrat 2005, Ziffer 507). Für die Förderung der Selbständigkeit wurden nach 2004 – trotz geänderter Programme – unverändert rund 2 ½ Mrd. Euro aufgewendet. Die Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz sind von 2004 bis 2006 weiter gestiegen.

Tabelle 12:

Finanzhilfen der Bundesanstalt/Bundesagentur für Arbeit 2000–2006 (Mill. Euro)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Mobilitätshilfen	69	103	131	193	222	118	104
Eingliederungszuschüsse	980	1 062	1 225	1 349	908	308	291
Einstellungszuschüsse (u.a. bei Neugründungen)	134	128	130	180	177	78	42
Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei							
Weiterbildung Beschäftigter	0	0	4	16	20	18	14
Zuschüsse zu Sozialplanmaßnahmen	9	22	44	0	1	-1	0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3 680	2 976	2 333	1 676	1 212	261	107
Zuschüsse zu Beschäftigung schaffenden							
Infrastrukturmaßnahmen	0	0	25	60	49	12	3
Strukturanpassungsmaßnahmen	1 364	871	810	598	399	167	69
Freie Förderung	575	612	504	286	203	81	113
Förderung der Aufnahme einer							
selbständigen Tätigkeit	750	805	1 006	1 413	1 746	0	0
Überbrückungsgeld	0	0	0	0	0	1 847	1 471
Existenzgründungszuschüsse	0	0	0	268	980	1 353	1 027
Gründungszuschüsse	0	0	0	0	0	0	83
Winterbauförderung (beitragsfinanziert)	40	45	44	76	48	76	96
Leistungen der aktiven Arbeitsförderung							
über den Europäischen Sozialfonds	237	280	278	193	163	106	55
Entgeltssicherung für ältere Arbeitnehmer	0	0	0	7	22	25	31
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz	274	514	674	864	986	1 111	1 260
Sofortmaßnahmen zum Abbau der Jugend-							
arbeitslosigkeit	954	1 138	1 101	924	446	0	0
Eingliederungszuschuss bei Berufsrückkehr	12	14	15	15	5	0	0
Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber zur							
Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser	0	333 ^a	289	60	0	0	0
Erstattungen an die Renten- und							
Pflegeversicherung für arbeitsmarkt-							
bedingte Renten	0	95	192	156	178	193	200
<i>Zusammen</i>	<i>9 078</i>	<i>8 998</i>	<i>8 830</i>	<i>8 334</i>	<i>7 765</i>	<i>5 753</i>	<i>4 883</i>

^aVor 2001: Ausgaben des Bundes.

Quelle: Bundesanstalt/Bundesagentur für Arbeit (lfd. Jgg.); Boss und Rosenschon (2002: 24, 2006); eigene Berechnungen.

Tabelle A1:
Direkte Finanzhilfen des Bundes (mit Grenzfällen) 1998–2006 (1 000 Euro)

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
I	Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
I)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
0809–68201	Zuschuss an die Bundesmonopol- verwaltung für Branntwein	149 655	142 959	132 887	109 901	107 354	109 152	98 898	90 988	85 952
1002–66203	Zinsverbilligung, Bundesprogramm „Tiergerechte Haltungsverfahren“	0	0	0	0	0	773	568	644	3 000
–66201	Liquiditätssicherungsprogramm Gartenbau	0	0	0	5 100	5 100	0	0	0	0
–68306	Gasölbeihilfe	436 132	432 702	448 396	206 196	100	43	11	0	0
–68601	Beteiligung des Bundes an Bun- desgartenschauen	0	0	0	0	867	3 639	1 002	1 572	100
–68602	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	0	0	0	0	371	332	394	377	360
–68603	Internationaler Praktikantenaus- tausch	0	0	0	0	397	400	385	401	420
–68604	Zuschüsse für zentrale Informa- tionsveranstaltungen u. interna- tionale Begegnungen etc.	0	0	0	0	0	1 083	1 027	1 010	1 100
–68606	Markteinführung „biogener Treib- und Schmierstoffe“	0	0	116	2 835	0	0	0	0	0
–68607	Ausgaben für das Modellvorhaben „Projekt im Allgäu“	0	0	597	0	1 114	0	0	0	0
–68608	Zuschuss zur Förderung nach- wachsender Rohstoffe	10 737	9 452	8 933	9 469	0	0	0	0	0
–68609	Zuschuss für das Modell- und Demonstrationsvorhaben	511	384	402	1 418	5 133	12 180	14 051	17 948	8 793
–68610	Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council International nach Bonn	0	0	0	0	0	74	50 000	25 000	10
–68612	Datenbank Futtermittel	0	0	0	0	0	0	0	231	0
–68614	Förderung von Innovationen im Bereich Verbraucher, Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	3 000
–68619	Förderung des ökologischen Landbaus	0	0	0	0	10 190	15 172	18 036	18 498	20 000
–89308	Förderung nachwachsender Roh- stoffe	13 294	10 310	10 961	11 372	0	0	0	0	0
–89309	Modell- und Demonstrationsvor- haben	0	0	0	0	0	1 972	1 661	3 036	1 000
–89314	Förderung von Innovationen im Bereich Verbraucher, Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	2 000
–89319	Förderung des ökologischen Landbaus	0	0	0	0	14 928	17 281	1 734	0	0
–63652	Zuschuss an die Träger der land- wirtschaftlichen Unfallversiche- rung	314 445	281 211	255 646	255 646	255 646	250 000	216 500	150 000	200 000
–63653	Zuschüsse z. Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe	106 182	98 955	95 701	90 643	86 302	81 175	75 034	69 061	65 000
–Tgr 5	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaß- nahmen	4 602	3 162	2 825	2 485	2 269	2 019	1 722	1 653	1 478
–63655	Zuschuss an die Träger der Kran- kenversicherung der Landwirte	1 093 769	1 083 162	1 015 883	1 196 867	1 226 272	1 202 685	1 150 561	1 112 020	1 125 000

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1102-Tgr.02	Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	102 688	69 485	41 350	23 878	19 766	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	5 071 925	4 903 631	4 565 187	4 497 325	3 606 180	3 235 770	2 720 266	2 210 991	2 114 185
	<i>Nachrichtlich:</i>									
3205-57533	Zinsen für den Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes		100 725							
0902-62961	Zinsen für den Ausgleichsfonds	74 128								
3)	Schiffbau									
0902-66274	Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	106 445	96 548	77 909	60 506	46 576	35 127	26 152	18 530	13 908
-66275	Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-68374	Wettbewerbshilfen für deutsche Werften	36 182	37 117	47 238	71 412	50 798	40 935	32 073	29 446	22 250
-89210	Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie	0	0	0	0	0	0	0	3 552	10 500
	<i>Zusammen</i>	142 627	133 665	125 147	131 918	97 374	76 062	58 225	51 528	46 658
4)	Verkehr									
1502-68241	Erstattung von Fahrgeldausfällen	203 494	203 376	197 747	213 251	203 638	248 460	194 404	205 745	0
1102-68261	Erstattung von Fahrgeldausfällen			0	0	0	0	0	0	195 000
1202-68205	Zahlung an die Osthannoversche Eisenbahnen AG Celle	511	432	383	256	179	306	0	1 462	0
-68301	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	20 448	2 555	1 656	4 090	41 134	30 926	44 933	51 839	58 200
-68303	Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	0	148	501	854	1 189	1 102	1 531	1 489	1 700
-69702	Abwrackprämien	12 568	10 000	0	0	0	0	0	0	0
-69703	Umstrukturierungshilfe für die Binnenschifffahrt	3 990	3 500	2 100	0	0	0	0	0	0
-68401	Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	0	0	0	0	0	0	51	50	51
-53232	Gutachten und Untersuchungen zur Magnetschwebbahntechnik	168	67	21	1 218	2 059	2 712	3 299	2 495	2 800
-68531	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid	15 302	6 125	984	0	0	0	0	0	0
-68533	Bundesanteil für den Betrieb des Transrapid Versuchsanlage Emsland	0	0	2 684	0	0	0	0	0	0
-68632	Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland	0	0	948	6 163	10 143	10 352	10 226	8 740	8 000
-68633	Zahlungen an die Magnetschnellbahn-Fahrweggesellschaft mbH oder Rechtsnachfolger	0	0	0	1 465	155	0	0	0	0
-68634	Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken	0	0	716	3 484	498	0	0	0	0
-71832	Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebbahntechnik	0	0	0	0	8 885	21 635	14 590	43 247	50 000
68341	An priv. U. zur Förderung neuer Verkehre im kombinierten Verkehr	0	0	0	0	0	0	0	1 200	0
-89241	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen des kombinierten Verkehrs	854	18 073	36 808	44 526	53 069	45 111	57 838	54 104	0
89242	An priv. U. zur Errichtung, Ausbau und Reaktivierung von Gleisanschlüssen	0	0	0	0	0	0	0	3 424	0

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-68331	Forschung und Entwicklung in der Meerestechnik und Schifffahrt	0	0	0	0	0	0	0	0	19 471
	<i>Zusammen</i>	10 179 086	11 295 585	10 861 541	8 737 380	11 305 408	10 838 334	9 564 919	9 412 105	9 357 852
	<i>Nachrichtlich:</i>									
3205-57532	Zinsdiensthilfen für Schulden des Bundeseisenbahnvermögens	2 567 708	2 573 179	.	.	.	.	.	.	.
5)	Wohnungsvermietung									
1225-Tgr.04	Zuschüsse für Forschung zum experimentellen Städtebau	0	3 827	5 590	0	0	0	0	0	0
-66101	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der KfW	69 024	63 911	76 949	5 369	10 500	0	0	0	0
-66102	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraummodernisierungsprogramms der KfW für die neuen Länder	547 082	663 874	690 244	715 809	613 550	511 292	480 614	460 163	434 598
-66103	CO2-Minderungsmaßnahmen im Wohnbestand der alten Länder	8 181	6 902	8 436	6 647	7 669	6 500	6 254	5 500	2 500
-66104	Zinszuschüsse für Wohnraum-Modernisierungsprogramm der KfW	0	0	0	2 812	6 250	11 589	17 875	17 755	21 000
-66105	Zuschüsse im Rahmen des Programms „Niedrigenergiehaus im Bestand“	0	0	0	0	0	1 999	1 000	2 250	47 000
-66106	KfW-Wohnraummodernisierungsprogramm 2003	0	0	0	0	0	1 453	12 727	46 774	74 000
66107	Zinszuschüsse an KfW für Gebäudesanierungsprogramm zur CO2-Minderung	0	0	0	0	0	0	0	0	16 000
-66123	Sozialer Wohnungsbau, öffentliche Wohnungsbauunternehmen	1 534	1 097	5 720	70	33	22	0	0	0
-66197	Zinszuschüsse an KfW für Gebäudesanierungsprogramm zur CO2-Minderung	0	0	0	204 517	204 331	204 227	204 828	204 531	0
-68601	Aufwendungen für Wettbewerbe u.ä. im Wohnungs- und Städtebau	0	0	0	780	1 167	249	161	159	220
-68603	EU- Gemeinschaftsinitiative INTERREG (Raumentwicklung)	0	0	0	55	166	196	256	151	194
-68604	Initiative Architektur und Baukultur	0	0	0	0	140	507	388	187	1 500
-68605	Nationale Kofinanzierung von INTERREG	0	0	0	0	0	498	2 449	1 152	800
-68606	Initiative kostengünstig qualitätsbewusst bauen	0	0	0	0	0	0	240	439	725
-68607	Modellvorhaben zur Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	1 500
-62223	Aufwendungszuschüsse in den alten Ländern – Abwicklung	0	0	0	0	564	359	0	0	0
-89101	An KfW für Gebäudesanierungsprogramm zur CO2-Minderung	0	0	0	0	0	0	0	0	40 000
-89301	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	323 648	423 229	450 625	486 336	482 432	612 243	567 757	492 736	525 000
0807-69801	Kostenbeteiligung für Schadstoffbeseitigung in ehemals bundeseigenen Wohnungen	0	1 966	8 922	11 957	11 990	1 187	0	0	0
-71839	Förderung der Energieeinsparung/Modernisierung in Wohngebäuden des Bundes	41 415	21 250	14 652	9 859	9 536	4 802	6 702	33	1 000
3006-68342	Zuweisung Forschung, Bauen, Wohnen	3 579	702	3 988	8 695	10 666	0	9 293	5 155	0

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1225-Tgr.03	Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und Bundesverwaltung, ohne Darlehen	13 535	3 130	6 812	6 622	2 773	434	399	677	1 889
-67102	Vergütungen an die KfW für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfegesetzes	12 000	14 525	14 500	12 915	6 882	3 081	2 894	1 592	1 500
1226-Tgr.06	Wohnungsfürsorge in Berlin u. Bonn (Verlagerung von Parlaments- und Regierungsfunktionen), ohne Darlehen	34 308	43 292	30 275	8 843	5 711	7 042	8 094	6 208	4 450
	<i>Zusammen</i>	<i>1 054 306</i>	<i>1 247 705</i>	<i>1 316 713</i>	<i>1 481 286</i>	<i>1 374 360</i>	<i>1 367 680</i>	<i>1 321 931</i>	<i>1 245 462</i>	<i>1 173 876</i>
6)	Luft- und Raumfahrzeugbau									
0902-66291	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen incl. Triebwerken	0	0	14 314	46 391	41 442	950	710	800	35 000
-68394	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	12 624	51 881	46 754	38 081	26 514	27 771	35 822	38 034	45 000
3008-Tgr.33	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	63 005	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	<i>75 629</i>	<i>51 881</i>	<i>61 068</i>	<i>84 472</i>	<i>67 956</i>	<i>28 721</i>	<i>36 532</i>	<i>38 834</i>	<i>80 000</i>
7)	Sonstige Sektoren									
0820-Tgr.02	Energiewerke Nord GmbH	175 534	145 190	142 146	135 032	132 434	128 590	125 687	121 060	120 000
0902-68201	Finanzierungsbeiträge an die EXPO 2000 Hannover	0	0	230 081	76 694	0	0	0	0	0
68286	Zuschuss an das IIC (Industrial Investment Council – The New Länder GmbH)			0	0	0	0	0	2 386	2 386
-68501	Bundesanteil an den Kosten des deutschen Pavillons auf der EXPO 2000	0	25 156	45 955	0	0	0	0	0	0
-68651	Zuschuss an den Rat für Formgebung	0	244	256	256	250	180	208	169	158
-67101	Maßnahmen zur Sicherung der Mineralölversorgung	9 544	9 970	10 226	10 226	10 000	10 250	10 110	3 568	0
-68405	Ausgaben für die Kommission Sicherheitstechnik, Normausschüsse bei DIN u.a. Ausschüsse	0	0	0	0	0	638	0	0	0
-68406	Zahlung an die Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	0	0	0	0	0	778	781	795	0
-68407	Zahlung an die Initiative „Neue Qualität der Arbeit“	0	0	0	0	0	1 800	2 000	2 617	0
-68665	Zahlung an die Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung	9 715	9 350	7 627	7 681	7 305	7 131	7 082	7 304	7 033
-68657	Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung	5 113	0	2 864	2 959	3 163	2 813	3 487	3 388	4 028
-68662	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk	36 813	41 260	40 896	41 548	41 179	38 567	36 476	36 680	38 500
-68563	Förderung der Leistungssteigerung im Handel	6 136	6 179	4 735	0	0	0	0	0	0
-Tgr.7	Zahlung an Verbraucherschutzinstitutionen	16 361	15 386	15 103	13 922	0	0	0	0	0
-68612	Förderung der Leistungssteigerung im Tourismus	2 556	2 310	2 702	1 724	1 891	2 106	1 657	1 450	1 400
-68613	Aufwendungen für die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.	18 918	20 763	20 452	21 439	22 459	23 184	23 410	24 467	24 974

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1002-68604	Förderung von Informationsveranstaltungen und Tagungen (Landwirtschaft)	1 534	1 362	1 199	1 184	1 114	1 083	1 027	1 010	1 100
-68421	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	0	0	0	0	9 744	8 466	8 766	8 766	8 766
-68422	Zuschuss an die Stiftung Warentest	0	0	0	0	5 880	6 500	6 500	6 500	6 500
-68522	Zahlung an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	0	0	0	0	2 198	2 100	1 856	2 020	2 247
-68424	Aufklärung der Verbraucher	0	0	0	4 040	12 890	13 510	10 980	10 584	15 000
-Tgr.02	Förderung von Messen, Ausstellungen; landwirtschaftliche Verbraucherberatung	6 647	7 816	7 059	0	0	0	0	0	0
3003-89301	Förderung überbetrieblicher Ausbildungsstätten	64 423	59 418	62 678	44 527	36 854	32 979	29 887	29 209	29 000
-Tgr.37	Bundesinstitut für Berufsbildung	24 031	25 612	28 525	27 531	30 635	35 077	26 394	27 088	28 031
3005-68315	F. u. E. in der Biotechnologie	83 852	93 913	103 478	110 352	104 731	103 499	108 223	106 421	126 000
3006-68319	F. u. E. Optische Technologien	0	0	0	0	0	63 844	64 551	70 809	74 000
3208-87001	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien, Gewährleistungen	1 851 388	1 362 774	2 346 085	1 470 406	1 208 045	1 227 718	1 096 001	1 355 177	1 500 000
	<i>Zusammen</i>	2 312 565	1 826 703	3 072 067	1 969 521	1 630 772	1 710 813	1 565 083	1 821 468	1 989 123
8)	Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen insgesamt	21 365 285	21 928 386	22 381 082	19 214 145	20 118 430	19 207 982	17 113 293	16 437 978	16 464 728
II.	Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1)	Regional- und Strukturpolitik									
3002-68397	Förderung innovativer regionaler Wachstumskerne in den neuen Ländern (Zukunftsinvestitionsprogramm)	0	0	0	28 846	15 903	16 260	0	0	0
-68502	Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern	0	2 556	8 755	15 711	29 767	41 753	65 623	74 451	91 000
	<i>Zusammen</i>	0	2 556	8 755	44 557	45 670	58 013	65 623	74 451	91 000
2)	Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung									
1602-89201	Zuweisung für Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	17 384	13 144	16 511	18 733	9 704	6 929	12 755	10 692	10 351
-89604	Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastung	7 158	2 472	4 309	1 081	1 443	401	1 448	2 288	2 640
-68624	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	9 939	17 605	48 433	136 423	116 727	102 485	124 728	131 238	180 000
-68697	F.u.E. umweltschonender Energieformen im Bereich der nicht-nuklearen Energieforschung (0902-68697)	0	0	0	0	0	30 255	10 190	18 140	0
-89221	Investitionszuschüsse: erneuerbare Energien (0902-89221)	0	0	0	0	0	15 600	19 000	39 591	40 000
-89222	Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein „100000 Dächer-Solarstrom-Programm“ (0902-89230)	17 895	16 400	14 031	20 631	20 689	26 713	29 332	24 736	24 700
0902-68321	F.u.E.: rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	0	68 374	69 648	56 700	56 800	29 943	34 700	41 994	47 912
-68697	F.u.E. zur rationellen Energieumwandlung und -verwendung	0	0	0	9 596	38 271	18 720	13 287	0	0
-89221	Investitionszuschüsse: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	0	39 323	46 900	41 670	32 000	17 295	19 970	19 816	29 082

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	-68651 Förderung der Erprobung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	1 600
	-89302 Ausgaben für Maßnahmen nach § 242s AFG	0	0	0	0	380	0	0	0	0
	-89310 Sachkostenzuschüsse für Träger von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	184 599	16 766	0	8 297	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	1 367 705	1 208 030	776 920	28 518	54 492	532 511	1 142 379	2 191 253	2 709 948
4)	<i>Förderung von Qualifikation</i>									
0902-89361	Förderung überbetrieblicher Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	49 084	45 871	35 339	27 404	23 468	24 121	22 518	23 941	25 500
3003-68104	Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	12 782	13 241	13 514	14 481	14 542	13 734	13 684	14 578	15 200
	-68101 Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	5 313	6 319	6 078	7 235	6 816	7 055	5 238	3 973	5 200
	-68105 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	0	0	0	0	68 959	86 333	82 138	122 696	188 688
	-68601 Sonderprogramm Lehrstellenentwickler und Regionalverbände Berufsbildung in den neuen Ländern	0	9 858	10 318	10 754	10 928	10 161	0	0	0
	-68505 Fördermaßnahmen berufliche Weiterbildung	11 760	9 787	11 638	15 975	15 131	15 474	0	0	0
	-68501 Berufliche Bildung	0	0	0	0	0	0	44 866	48 301	42 400
	-68502 Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern	99 702	94 722	103 220	0	0	0	0	0	0
	-68503 Beteiligung des Europäischen Sozialfonds am Ausbildungsplätzeprogramm	4 602	5 446	0	0	0	0	0	0	0
	-68503 Weiterbildung und lebenslanges Lernen	0	0	0	0	0	0	52 071	43 676	38 419
	-68506 Sonderprogramm für betriebliche Ausbildungsplätze in den neuen Ländern	10 737	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	193 980	185 244	180 107	75 849	139 844	156 878	220 515	257 165	315 407
5)	<i>Förderung von Innovationen etc.</i>									
3006-68318	Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Produktionssysteme und -technologien	60 332	61 355	57 079	61 866	60 458	55 829	54 331	55 581	62 000
	-68304 F.u.E. Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	25 565	12 623	29 160	31 680	34 202	29 795	0	0	0
	-68320 F.u.E. Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	0	0	0	0	0	81 198	79 722	84 054	98 104
	-68510 Angewandte Forschung an Fachhochschulen im Verbund mit der Wirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	15 000
	-68310 Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	44 431	49 803	45 273	54 299	50 693	45 237	43 982	84 408	105 000
	-68311 Softwaretechnik	37 780	39 316	47 430	48 440	46 188	46 701	48 220	52 884	49 000
	-68312 Mikrosystemtechnik	50 064	51 090	51 036	52 628	51 192	46 307	48 091	45 754	56 000
	-68316 Information und Kommunikation – Anwendungen	45 842	42 046	43 460	40 290	37 079	32 828	35 293	0	0
	-68317 Nanoelektronik	73 928	74 207	72 489	74 256	71 926	71 087	72 815	76 689	80 000
	-89217 Elektronik-Investitionszuschüsse	2 410	741	3 182	2 436	0	0	0	0	0

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-68330	Physikalische und chemische Technologien	63 778	67 676	67 604	67 515	67 815	0	0	0	0
-68331	Lasertechnik und optische Technologien	28 498	34 019	34 004	34 454	33 623	0	0	0	0
-68332	Neue Materialien	58 334	60 821	62 939	65 229	60 867	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	<i>490 962</i>	<i>493 697</i>	<i>513 656</i>	<i>533 093</i>	<i>514 043</i>	<i>408 982</i>	<i>382 454</i>	<i>399 370</i>	<i>465 104</i>
6)	Mittelstandsförderung									
6003-62501	Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen für die Förderung klein- und mittelständischer Unternehmen	112 484	0	0	0	0	0	0	0	0
6002-66101	Zinsverbilligung im Rahmen des Sonderfonds „Wachstumsimpulse“ im KfW-Infrastrukturprogramm	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0902-68550	Förderung der Informationsgesellschaft	7 920	0	0	0	0	0	0	0	0
-68552	F.u.E. und Innovation, Sonderprogramm für die neuen Länder	234 070	0	0	0	0	0	0	0	0
-66201	Abwicklung von Altprogrammen (ohne die unter 68350 und 66266 enthaltenen Beträge für die Jahre 2005 und 2006)	0	0	0	0	0	0	0	300 072	311 200
-68350	Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen (ab 2005 in 66201 enthalten)	27 098	43 027	49 444	184 012	191 360	184 000	140 399	64 100	37 000
-68351	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	0	10 842	20 030	26 847	32 261	29 883	28 336	26 630	33 500
-68352	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und von Unternehmensgründungen	139 123	145 448	125 270	142 040	141 786	136 593	137 111	126 196	176 000
-68354	Förderung von innovativen Netzwerken	0	201	1 714	5 854	7 365	12 435	15 956	17 750	19 000
-68355	Ausbau der Informationsgesellschaft Internet für Alle	0	0	0	0	213	0	0	0	0
-68356	Unterstützung des neuen Förderwettbewerbs „Netzwerkmanagement Ost“	0	0	0	0	1 382	5 400	5 100	6 200	6 500
-68359	Verbesserung der Materialeffizienz	0	0	0	0	0	0	0	249	7 500
-68650	Innovationsprojekte im Rahmen der Innovations-initiative der Bundesregierung	0	0	0	0	0	0	0	5 000	15 000
-68652	Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	97 300	85 404	87 938	89 226	90 089	90 003	90 512	101 038	106 000
-68653	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	7 925	10 295	8 428	11 827	11 635	11 741	10 824	12 879	16 200
-68654	F.u.E. in den neuen Bundesländern, ab 2004: Förderung innovativer Wachstumsträger	137 380	134 400	122 741	121 160	100 854	94 680	84 708	93 479	97 000
-68656	IT-Sicherheit bei IT-Anwendungen in Unternehmen	0	0	0	0	0	1 250	1 111	0	0
-68658	Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere KMU	0	0	0	1 959	3 426	3 356	2 537	1 017	400

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-66261	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	540 947	462 719	293 992	102 258	102 258	148 347	153 388	0	0
-66262	Hilfsfonds für Handwerker und Kleinunternehmer	0	0	0	2 556	0	0	0	0	0
-66266	Zinszuschüsse des ERP-Innovationsprogramms zur Förderung des Mittelstandes	0	0	0	0	0	0	0	34 600	3 650
-68161	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (KMU)	28 121	30 145	35 170	44 494	35 619	44 046	44 174	0	0
-68660	Existenzgründungsberatung sowie allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	6 285	7 115	6 074	30 610	30 872	32 496	36 439	32 933	32 500
-68661	Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk (KMU)	24 031	20 995	20 124	4 773	4 603	4 555	3 442	3 370	3 978
-68666	Förderung der Innovationsfähigkeit der KMU und des Technologietransfers	0	5 429	7 891	9 780	9 652	7 242	6 034	5 496	8 100
-68567	Förderung der beruflichen Qualifikation des Mittelstandes in den neuen Ländern	1 534	1 685	989	0	0	0	0	0	0
-68667	Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	0	0	0	0	0	0	2 135	40 272	0
-69801	Soforthilfe zugunsten KMU-Ersatz für nicht versicherten Verlust von Wirtschaftsgütern	0	0	0	0	97 200	0	0	0	0
0302-68505	Subventionsäquivalent aus: „Strukturelle Innovation in Bildung und Forschung“ – KMU-Patentaktion	0	0	0	0	0	1 500	1 300	1 600	1 600
	<i>Zusammen</i>	<i>1 364 218</i>	<i>957 705</i>	<i>779 805</i>	<i>777 396</i>	<i>860 575</i>	<i>807 527</i>	<i>763 506</i>	<i>872 881</i>	<i>875 128</i>
7)	<i>Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen</i>									
0902-68602	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	9 715	8 998	9 254	9 400	8 616	8 300	6 024	2 250	2 500
-53282	Bundesbeteiligungen an Weltausstellungen im Ausland	0	0	0	0	0	100	6 650	5 750	1 000
-68383	Vorbereitende Maßnahmen für Auslandsprojekte	0	0	0	0	0	0	1 122	1 072	1 300
-68683	Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	0	0	0	0	0	0	0	7 410	7 880
-53281	Bundesbeteiligung an Auslands-messen und -ausstellungen der gewerblichen Wirtschaft	40 392	36 032	33 643	35 776	33 498	30 078	32 977	34 394	36 000
	<i>Zusammen</i>	<i>50 107</i>	<i>45 030</i>	<i>42 897</i>	<i>45 176</i>	<i>42 114</i>	<i>38 478</i>	<i>46 773</i>	<i>50 876</i>	<i>48 680</i>
8)	<i>Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen insgesamt</i>	<i>3 620 260</i>	<i>3 196 930</i>	<i>2 666 714</i>	<i>1 986 089</i>	<i>2 069 392</i>	<i>2 380 944</i>	<i>3 025 941</i>	<i>4 272 131</i>	<i>5 005 452</i>
III.	Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)	24985545	25 125 316	25 047 796	21 200 234	22 187 822	21 588 926	20 139 234	20 710 109	21 470 180
IV	Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister									
1)	<i>Krankenhäuser, Rehabilitations-einrichtungen</i>									
1502-89351	Einrichtung, Erweiterung etc. von Rehabilitationseinrichtungen	27 509	26 506	17 393	25 730	29 865	14 432	6 330	3 664	0
1513-63605	Abgeltung versicherungsfremder Leistungen	0	0	0	0	0	0	200 000	700 000	3 400 000
	<i>Zusammen</i>	<i>27 509</i>	<i>26 506</i>	<i>17 393</i>	<i>25 730</i>	<i>29 865</i>	<i>14 432</i>	<i>206 330</i>	<i>703 664</i>	<i>3 400 000</i>

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
2)	Kindertagesstätten, Kinderkrippen									
0201–Tgr.09	Kosten der Kindertagesstätte des Bundestages	4 730	5 620	919	756	931	1 121	1 239	1 217	1 080
	Zusammen	4 730	5 620	919	756	931	1 121	1 239	1 217	1 080
3)	Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter									
0502–68507	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslands	3 579	4 055	4 142	4 261	4 154	3 851	2 887	2 746	3 055
"0405	Angelegenheiten d. Kultur und der Medien (ohne Zahlungen an Länder, an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und an die Deutsche Bibliothek)	0	627 791	574 042	.	.	.	.	.	.
–Tgr.01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	0	0	0	0	103 786	85 945	75 008	69 340	113 118
–68321	Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung (0902–68301)	3 931	.	.	3 574	0	.	.	.	.
–68421	Zahlung an Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	0	.	.	11 012	0	.	.	.	.
–68521	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	0	.	.	74 988	0	.	.	.	.
–89421	Zuschüsse für Investitionen kultureller Einrichtungen	0	.	.	26 414	0	.	.	.	.
–89413	Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern	.	.	.	.	6 136	.	.	.	.
–89415	Programm „Kultur in den neuen Ländern“	.	.	.	.	40 001	.	.	.	.
–Tgr.02	Kulturförderung im Inland (ohne Zahlungen an Länder)	0	0	0	0	119 283	113 139	142 894	156 986	186 012
–Tgr.05	Förderung deutscher Künstler	0	.	.	1 118	2 262	2 723	2 647	2 783	3 507
–68561	Pflege des Geschichtsbewusstseins, Einrichtungen und Aufgaben	0	.	.	20 343	20 300	22 132	21 230	31 390	30 477
–89461	Pflege des Geschichtsbewusstseins, Investitionen	.	.	.	2 314	4 547	4 538	7 114	3 128	4 140
–Tgr.07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen	0	.	.	16 414	16 204	15 703	15 682	13 391	14 886
–68583	Rundfunk-Orchester und Chöre GmbH	0	.	.	8 999	10 070	10 184	9 955	10 103	0
–68586	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	0	0	0	0	1 980	0	0	0	0
–68587	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	0	.	.	0	35 226	33 456	34 095	33 062	0
–89487	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	0	.	.	0	0	2 380	1 559	4 807	0
–Tgr.09	Auslandsrundfunk	0	.	.	314 051	303 623	286 876	297 221	280 657	287 822
"0407	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Defizit	0	735	1 550	758	807	810	863	814	889
0504–68715	Medien-Programme einschließlich bildende und darstellende Kunst	39 369	39 056	38 718	37 669	41 022	39 679	37 860	37 099	30 799
–68716	Förderung der deutschen Sprache im Ausland	45 505	27 807	27 499	27 220	26 449	24 145	23 263	23 132	23 993
–68717	Internationale Aktivität gesellschaftlicher Gruppen	23 008	23 807	21 497	20 755	10 591	11 011	10 833	10 647	10 014
–Tgr.04	Allgemeine Auslandskulturarbeit	153 899	153 691	146 925	148 105	152 039	150 111	143 324	143 701	145 140

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
"0603	Defizit, Bewilligungen für den Kulturbereich (ohne Zahlungen an Länder, an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und an die Deutsche Bibliothek)	214 220	0	0	0	0	0	0	0	0
1226-71402	Unterbringung der Deutschen Welle in Berlin	27 098	30 581	52 936	81 806	53 714	18 609	12 992	6 059	0
	<i>Zusammen</i>	510 609	907 523	867 309	799 801	952 194	825 292	839 427	829 845	853 852
4)	Staatsforsten									
0807-Tgr.01	Ausgaben für vom Bund verwaltete Forsten	38 347	39 735	39 956	38 809	37 365	37 809	35 623	7 519	0
12501	abzüglich Einnahmen aus der Bewirtschaftung bundeseigener Forsten	28 584	29 278	27 531	28 722	28 489	31 400	37 270	0	0
	<i>Zusammen</i>	9 763	10 457	12 425	10 087	8 876	6 409	-1 647	7 519	0
5)	Kirchen, Religionsgemeinschaften									
0602-68506	Kirchentage	511	614	473	463	205	1 329	448	7 900	400
-68504	Förderung der jüdischen Gemeinschaft und der christlich-jüdischen Zusammenarbeit	2 045	2 701	2 162	2 373	2 916	5 068	5 448	5 257	5 430
	<i>Zusammen</i>	2 556	3 315	2 635	2 836	3 121	6 397	5 896	13 157	5 830
6)	Sportförderung									
0602-68411	Aufwendungen für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	71 577	71 923	71 980	70 479	70 838	69 439	68 533	73 044	70 385
-68412	Projektförderung für Sporteinrichtungen im Beitrittsgebiet	6 460	6 772	7 377	6 872	6 956	7 438	7 944	7 968	8 451
-68413	Förderung periodisch wiederkehrender Sportveranstaltungen	0	0	0	0	0	2 061	3 310	2 127	910
68414	Deutsche Olympiabewerbung 2012	0	0	0	0	0	0	1 958	0	0
-68613	Zuschuss an die Nationale Anti-Doping Agentur	0	0	0	0	5 113	0	0	394	110
-68614	Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur	0	0	0	0	0	520	484	493	554
-68615	Zahlung an das Organisationskomitee Fußball WM 2006	0	0	0	0	0	4 000	5 000	10 000	10 000
-68616	Förderung von internationalen Sportprojekten und Tagungen	0	0	0	0	0	0	0	634	600
	<i>Zusammen</i>	78 037	78 695	79 357	77 351	82 907	83 458	87 229	94 660	91 010
7)	Sonstige Empfänger									
0101-68401	Zuschuss an die deutsche Künstlerhilfe	1 841	1 738	1 585	1 636	2 820	2 942	2 948	2 944	2 000
0201-68512	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	1 853	1 211	1 185	1 442	1 423	1 170	1 350	1 839	1 933
-68506	Zuschuss an Restaurants, Kantinen und sonstige Pachtbetriebe im Deutschen Bundestag	2 045	1 700	114	0	0	0	0	0	0
0602-68410	Zuschuss an die Stiftung für das sorbische Volk	8 181	0	0	0	0	0	0	0	0
-68502	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	96 123	96 738	86 791	85 779	88 277	87 000	87 000	87 000	87 000
-68501	Zahlung an die Stiftung „Die Mitarbeit“	511	523	523	523	523	523	523	523	523
-Tgr.03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	10 737	11 120	10 688	10 832	11 821	11 734	12 040	12 106	11 794
0902-68703	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	0	0	0	0	0	2 184	1 470	948	0
-68701	Internationale Arbeitsorganisationen	18 918	20 312	21 725	22 447	25 532	23 101	22 116	19 925	0

Tabelle A1 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1102-68703	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	0	0	0	0	0	0	0	0	800
-68701	Internationale Arbeitsorganisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	21 004
1002-68706	Internationale Landwirtschaftsorganisationen	29 655	29 993	35 508	36 642	44 274	29 461	31 445	31 807	30 799
-Tgr. 06	Zuschüsse an landwirtschaftliche Organisationen außerhalb der Bundesverwaltung	15 339	15 619	15 242	14 578	16 003	17 890	15 722	15 659	15 392
1202-89401	Zuschuss und Erweiterungsbau des meereskundlichen Museums in Stralsund	0	0	0	0	0	0	0	3 899	8 333
1502-68406	Verbände des Gesundheitswesens	511	734	753	748	697	621	556	628	856
-68502	Deutsche Gesellschaft für Ernährung	2 045	1 841	1 841	2 041	0	0	0	0	0
-68501	Zuschüsse an Informations- und Dokumentationseinrichtungen	347	280	327	0	0	0	0	0	0
1702-68614	Deutsches Jugendinstitut e.V.	7 669	8 640	7 935	7 988	8 232	8 197	8 217	8 026	7 856
-68431	Träger der Altenhilfe	3 068	5 197	8 758	9 510	9 055	8 573	9 471	9 749	10 274
-68641	Arbeiten zur Verwirklichung der Gleichberechtigung	8 346	8 564	11 222	11 322	11 614	10 710	10 752	10 230	10 500
-89331	Ausgaben für Modelleinrichtungen (Altenhilfe)	0	2 347	2 710	3 323	3 323	3 320	2 920	2 781	2 512
"0906	Defizit, Bundesstelle für Außenhandelsinformationen	18 918	18 339	18 657	18 604	17 524	19 098	19 829	21 108	19 084
1203	Defizit, Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	1 316 065	1 365 219	1 342 397	1 284 406	1 322 250	1 336 394	1 014 049	994 991	1 110 522
3007-Tgr.15	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung u. Forschung			16 536	23 349	23 946	30 442	30 818	31 834	0
	Zusammen	1 542 172	1 590 115	1 584 497	1 535 170	1 587 314	1 593 360	1 271 226	1 255 997	1 341 182
8)	Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister insgesamt	2 175 376	2 622 231	2 564 535	2 451 731	2 665 208	2 530 469	2 409 700	2 906 059	5 692 954
V.	Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-) staatliche Dienstleister (III + IV) insgesamt	27 160 921	27 747 547	27 612 331	23 651 965	24 853 030	24 119 395	22 548 934	23 616 168	27 163 134

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

Tabelle A2:

Indirekte Finanzhilfen des Bundes (Zahlungen an Länder) 1998–2006 (1 000 Euro), Vergleich mit den Angaben im Subventionsbericht der Bundesregierung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1002–63201	Ausgleichsmaßnahmen für vom Hochwasser geschädigte Landwirte	0	0	0	0	5 795	0	0	0	0
–63202	Soforthilfe für vom Hochwasser betroffene land- und forstwirtschaftliche Betriebe	0	0	0	0	9 409	0	0	1 805	0
–63204	Ausgleichsmaßnahmen für von Trockenheit und Hitze geschädigte landwirtschaftliche Betriebe	0	0	0	0	0	40 464	-196	0	0
1003–63290	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur etc.“ (ohne Küstenschutz, Darlehen)	649 700	639 100	610 600	595 200	619 400	533 500	512 600	423 800	461 500
	<i>Zusammen</i>	649 700	639 100	610 600	595 200	634 604	573 964	512 404	425 605	461 500
	<i>Nachrichtlich:</i>									
–63920	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“, Darlehenskomponente	13 294	3 900	2 500	1 800	1 600	1 600	500	400	0
–85211	Darlehenskomponente	0	0	0	0	0	0	0	382	0
	<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	662 994	643 000	613 100	597 000	621 000	535 100	513 100	424 582	461 500
1003	<i>Nachrichtlich:</i> Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	876 506	860 601	848 485	802 439	835 018	733 989	678 042	662 776	615 000
	Verkehr									
1202–88231	Zuschuss an Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebbahntechnik	0	0	0	0	0	10 970	0	0	0
–65202	Zahlung an das Land Berlin (Regionalisierungsgesetz)	4 259	0	0	0	0	0	0	0	0
1218–88201	Ausgaben für kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des ÖPNV	1 333 981	1 333 572	1 340 513	1 337 043	1 339 362	1 342 935	1 329 927	1 323 326	1 330 266
–88202	Ausgaben für Schieneninfrastruktur des ÖPNV	187 972	189 546	188 198	155 431	224 527	244 125	248 782	251 349	239 727
1222–88201	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach §13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz, Baulast: Länder	0	0	0	0	0	17 564	22 164	18 270	17 900
–88301	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach §13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz, Baulast: Kommunen	0	0	0	0	0	57 353	68 999	44 370	50 300
–88303	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz	0	0	0	0	0	4	6	1	50
6001–03105	Zuweisungen an die Länder (Regionalisierungsmittel)	6 323 658	6 126 299	6 772 757	6 831 131	6 745 000	6 846 175	6 809 890	7 053 100	7 159 000
	<i>Zusammen</i>	7 849 870	7 649 417	8 301 468	8 323 605	8 308 889	8 519 126	8 479 768	8 690 416	8 797 243
	Wohnungsvermietung									
2502–88226	Zuweisung für im Bau befindliche Mietwohnungen	205	0	0	0	0	0	0	0	0
1225–62203	Zinshilfe nach dem Altschuldenerhilfegesetz – Abwicklung	0	0	0	0	0	486	294	60	0
–62201	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach dem Altschuldenerhilfegesetz	0	0	0	0	6	1	3	0	0

Tabelle A2 Fortsetzung

Kapitel, Titel	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-62202 Entlastung von Wohnungsunternehmen und Zinshilfen nach dem Altschuldenhilfegesetz	1 995	594	912	3 620	23 690	65 367	101 859	176 646	130 396
-88204 Zuschuss an Länder zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	0	1 053	10 149	26 476	36 733	52 251	0	0	0
-88211 Förderung städtebaulicher Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	21 015	0
-88213 Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	51 511	43 542	42 692	55 227	63 076	82 147	82 605	89 279	84 110
-88214 Zuschuss an Länder zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	0	0	0	0	0	0	62 952	57 786	68 145
-88215 Für den Stadtumbau West	0	0	0	0	0	0	0	0	29 100
-88216 Für den Stadtumbau Ost	0	0	0	0	0	0	0	0	150 091
-88217 Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern	304 848	267 216	263 365	259 810	284 101	283 897	314 126	300 439	88 398
-88218 Für den städtebaulichen Denkmalschutz Ost	0	0	0	0	0	0	0	0	80 755
88211 bis Städtebauförderung nach Subventionsbericht	0	0	0	0	0	122 000	153 200	171 900	166 900
Korrekturposten	0	0	0	0	0	-122 000	-153 200	-171 900	-166 900
-88221 Zuweisungen für Investitionen in den alten und neuen Ländern	0	0	0	0	0	0	0	17 621	80 960
-88225 Zuschüsse an die alten Länder zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	606 932	565 042	482 236	343 041	258 385	221 277	216 110	148 320	99 863
dito, Schuldendiensthilfen	6 749	4 400	3 300	1 000	600	0	0	0	0
-88228 Zuweisungen an die neuen Länder zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	446 865	376 909	352 118	293 820	224 036	197 878	153 486	115 261	74 448
-88229 Zuweisungen an die Länder für Bauinvestitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage	187 387	101 499	41 860	11 737	2 351	1 509	0	0	0
-63202 Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	0	0	0	22 644	10 433	206	584	42	0
<i>Zusammen</i>	<i>1 606 492</i>	<i>1 360 255</i>	<i>1 196 632</i>	<i>1 017 375</i>	<i>903 411</i>	<i>905 019</i>	<i>932 019</i>	<i>926 469</i>	<i>886 266</i>
-85224 Baudarlehen in den alten Ländern	61 109	68 365	79 206	69 286	67 784	42 487	21 530	85 224	0
-62223 Darlehen an die alten Länder zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	223 179	207 100	193 500	164 400	152 900	105 400	66 800	51 800	37 000
<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	<i>1 534 421</i>	<i>1 323 909</i>	<i>1 153 132</i>	<i>886 904</i>	<i>729 752</i>	<i>756 405</i>	<i>713 282</i>	<i>766 832</i>	<i>589 567</i>
Sonstige Sektoren									
0902-63203 An das Land Niedersachsen im Zusammenhang mit der EXPO 2000 Hannover GmbH	0	0	0	0	167 482	0	0	0	0
-63211 Soforthilfe für durch das Hochwasser 2005 entstandene Schäden bei gewerblichen Unternehmen und freien Berufen	0	0	0	0	0	0	0	0	1 800
<i>Zusammen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>167 482</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1 800</i>
Regional- und Strukturpolitik									
0902-88281 Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	500 200	485 900

Tabelle A2 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-63381	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Stadt Bonn	0	34 768	35 790	30 678	26 588	15 339	10 226	5 113	0
-63311	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Stadt Bonn	0	0	0	0	0	0	0	0	5 113
	<i>Zusammen</i>	15 110	109 748	98 845	55 229	51 316	40 851	35 148	28 876	30 196
	Sportförderung									
0602-88211	Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	34 391	34 748	34 758	29 220	18 616	17 388	21 221	23 627	22 721
-88213	Sonderförderprogramm „Goldener Plan Ost“	0	7 662	7 669	14 795	14 717	10 000	5 000	3 000	2 000
-88214	Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin und Umbau des Zentralstadions in Leipzig	0	0	17 384	57 265	83 000	80 137	0	2 634	0
-88212	Zuschuss zur Errichtung des Sportmuseums in Köln	767	729	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	35 158	43 139	59 811	101 280	116 333	107 525	26 221	29 261	24 721
	Sonstige Sektoren									
6002-88201	Für Investitionen im Bereich der Seehäfen	0	0	0	0	0	0	0	38 346	38 346
	<i>Zusammen</i>	0	0	0	0	0	0	0	38 346	38 346
	Indirekte Finanzhilfen des Bundes insgesamt	11 939 893	11 628 469	11 970 668	11 659 873	11 656 293	11 172 554	11 150 950	11 106 326	10 816 972
	Indirekte Finanzhilfen des Bundes gemäß Subventionsbericht der Bundesregierung	3 204 301	2 965 509	2 661 932	2 338 904	2 034 552	1 922 805	1 820 582	1 691 614	1 536 967
	ohne Darlehenskomponenten	2 906 719	2 686 144	2 386 726	2 103 418	1 812 268	1 773 318	1 731 752	1 553 808	1 499 967

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; eigene Berechnungen.

Tabelle A3:

Direkte Finanzhilfen des Bundes 1998–2006 (1 000 Euro), Vergleich mit den Angaben im Subventionsbericht der Bundesregierung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
I	Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
0809-68201	Zuschuss an die Bundesmonopol- verwaltung für Branntwein	149 655	142 959	132 887	109 901	107 354	109 152	98 898	90 988	85 952
1002-66203	Zinsverbilligung, Bundespro- gramm „Tiergerechte Haltungs- verfahren“	0	0	0	0	0	773	568	644	3 000
-66201	Liquiditätssicherungsprogramm Gartenbau	0	0	0	5 100	5 100	0	0	0	0
-68306	Gasölbeihilfe	436 132	432 702	448 396	206 196	100	43	11	0	0
-68601	Beteiligung des Bundes an Bun- desgartenschauen	0	0	0	0	867	3 639	1 002	1 572	100
-68602	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	0	0	0	0	371	332	394	377	360
-68603	Internationaler Praktikantenaus- tausch	0	0	0	0	397	400	385	401	420
-68604	Zuschüsse für zentrale Informati- onsveranstaltungen u. internationa- le Begegnungen etc.	0	0	0	0	0	1 083	1 027	1 010	1 100
-68606	Markteinführung „biogener Treib- und Schmierstoffe“	0	0	116	2 835	0	0	0	0	0
-68607	Ausgaben für das Modellvorhaben „Projekt im Allgäu“	0	0	597	0	1 114	0	0	0	0
-68608	Zuschuss zur Förderung nach- wachsender Rohstoffe	10 737	9 452	8 933	9 469	0	0	0	0	0
-68609	Zuschuss für das Modell- und Demonstrationsvorhaben	511	384	402	1 418	5 133	12 180	14 051	17 948	8 793
-68610	Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council International nach Bonn	0	0	0	0	0	74	50 000	25 000	10
-68612	Datenbank Futtermittel	0	0	0	0	0	0	0	231	0
-68614	Förderung von Innovationen im Bereich Verbraucher, Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	3 000
-68619	Förderung des ökologischen Landbaus	0	0	0	0	1 800	0	100	3 700	4 000
	ditto ditto, Differenz zum Gesamtansatz					8 390	15 172	17 936	14 798	16 000
-89308	Förderung nachwachsender Rohstoffe	13 294	10 310	10 961	11 372	0	0	0	0	0
-89309	Modell- und Demonstrationsvor- haben	0	0	0	0	0	1 972	1 661	3 036	1 000
-89314	Förderung von Innovationen im Bereich Verbraucher, Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	2 000
-89319	Förderung des ökologischen Landbaus	0	0	0	0	14 928	17 281	1 734	0	0
-63652	Zuschuss an die Träger der land- wirtschaftlichen Unfallversiche- rung	314 445	281 211	255 646	255 646	255 646	250 000	216 500	150 000	200 000
-63653	Zuschüsse z. Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe	106 182	98 955	95 701	90 643	86 302	81 175	75 034	69 061	65 000
-Tgr. 5	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaß- nahmen, Ansatz nach Subventions- bericht	4 600	3 200	2 800	2 400	2 300	100	100	100	100
	ditto ditto, Differenz zum Gesamtansatz	2	-38	25	85	-31	1 919	1 622	1 553	1 378

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	-63655 Zuschuss an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte	1 093 769	1 083 162	1 015 883	1 196 867	1 226 272	1 202 685	1 150 561	1 112 020	1 125 000
	-63658 Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	235 919	216 788	201 863	182 326	166 626	135 170	88 726	47 470	22 000
	-Tgr. 03 Förderung landwirtschaftlicher Forschung	5 998	5 165	5 389	5 075	6 319	6 591	6 046	7 010	6 672
	-66271 Zinsverbilligung für Darlehen an die Fischerei	511	313	306	250	239	200	357	218	358
	-66293 Zinsverbilligung für Darlehen	937	66	0	0	0	0	0	0	0
	-68372 Förderung des Fischabsatzes	0	0	311	190	233	229	80	203	0
	-68378 Hilfe zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei	511	5 244	464	893	2 323	2 041	1 978	2 297	200
	-89278 Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	1 534	948	1 537	637	1 005	455	400	441	800
	-Tgr. 08 Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe, Ansatz im Subventionsbericht	0	0	0	2 800	8 200	8 500	10 400	7 900	26 600
	dito dito, Differenz zum Gesamtansatz	0	0	0	15 720	22 931	18 833	15 269	24 390	25 600
	1004 Ausgaben des Haushaltskapitels „Marktordnung“ (abzüglich Verwaltungseinnahmen)	154 410	178 395	197 142	212 420	112 461	80 603	91 497	75 222	103 591
	<i>Zusammen</i>	<i>2 529 147</i>	<i>2 469 216</i>	<i>2 379 359</i>	<i>2 312 243</i>	<i>2 036 380</i>	<i>1 950 602</i>	<i>1 846 337</i>	<i>1 657 590</i>	<i>1 703 034</i>
	1002-86276 Darlehen für die Kutterfischerei	2 556	1 729	904	1 934	1 910	768	325	615	1 000
	<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	<i>1 252 982</i>	<i>1 184 115</i>	<i>1 140 504</i>	<i>858 726</i>	<i>638 905</i>	<i>588 377</i>	<i>493 397</i>	<i>373 434</i>	<i>409 010</i>
	<i>Nachrichtlich:</i>									
	Ausgaben gemäß Anlage E zu Kapitel 1004 (Marktordnungsausgaben der EU)	5 714 198	5 868 800	5 938 476	6 243 022	6 166 264	6 453 313	6 152 184	6 255 474	6 673 000
2)	Bergbau									
	0802-69704 Bedienung einer Schuldbuchforderung der Saarbergwerke AG	48 061	0	0	0	0	0	0	0	0
	0820-Tgr. 01 Ausgaben für die Gesellschaft zur Verwahrung u. Verwertung stillgelegter Bergwerksbetriebe (Nachfolgeeinrichtung der Treuhandanstalt)	39 881	4 193	21 781	234 172	16 752	19 351	13 912	14 228	12 350
	-Tgr. 03 Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft (Nachfolgeeinrichtung der Treuhandanstalt)	286 323	327 054	323 073	287 978	309 769	293 237	266 474	222 361	216 397
	0902-Tgr. 14 Ausgaben für die Wismut GmbH Chemnitz	279 165	264 240	248 806	246 272	240 827	228 142	215 577	203 973	195 700
	-68113 Beteiligung der EU an den Anpassungsbeihilfen	0	0	0	0	0	0	607	0	0
	-68111 Anpassungsbeihilfen			0	0	0	17 324	2 123	2 490	0
	-68312 Zuschuss zur Verringerung der Belastungen aus dem Wegfall von Revierausgleich etc.	205	0	0	0	0	0	0	0	0
	-68314 Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	3 912 405	3 894 367	3 711 979	3 379 639	2 896 217	2 558 718	2 101 943	1 645 168	1 563 138
	-68315 Abwicklung des Sondervermögens „Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes“	92	721	406	39 776	3 200	373	10	0	0

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
–69715 Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	206 623	207 142	98 685	166 992	0	0	0	–124	0
–69812 Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	155 892	134 979	119 107	118 618	119 649	118 625	119 620	122 895	126 600
–69713 Erstattung der Erblasten des Steinkohlenbergbaus	30 305	1 450	0	0	0	0	0	0	0
–69714 Bedienung einer Schuldbuchforderung der Ruhrkohle AG	10 285	0	0	0	0	0	0	0	0
1102–Tgr.02 Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	102 688	69 485	41 350	23 878	19 766	0	0	0	0
<i>Zusammen</i>	<i>5 071 925</i>	<i>4 903 631</i>	<i>4 565 187</i>	<i>4 497 325</i>	<i>3 606 180</i>	<i>3 235 770</i>	<i>2 720 266</i>	<i>2 210 991</i>	<i>2 114 185</i>
<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	<i>4 466 556</i>	<i>4 308 144</i>	<i>3 971 527</i>	<i>3 728 903</i>	<i>3 038 832</i>	<i>2 695 040</i>	<i>2 223 696</i>	<i>1 770 429</i>	<i>1 689 738</i>
<i>Nachrichtlich:</i>									
3205–57533 Zinsen für den Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes		100 725							
0902–62961 Zinsen für den Ausgleichsfonds	74 128								
3) Schiffbau									
0902–66274 Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	106 445	96 548	77 909	60 506	46 576	35 127	26 152	18 530	13 908
–66275 Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
–68374 Wettbewerbshilfen für deutsche Werften	36 182	37 117	47 238	71 412	50 798	40 935	32 073	29 446	22 250
–89210 Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie	0	0	0	0	0	0	0	3 552	10 500
<i>Zusammen</i>	<i>142 627</i>	<i>133 665</i>	<i>125 147</i>	<i>131 918</i>	<i>97 374</i>	<i>76 062</i>	<i>58 225</i>	<i>51 528</i>	<i>46 658</i>
<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	<i>142 627</i>	<i>133 665</i>	<i>125 147</i>	<i>131 918</i>	<i>97 374</i>	<i>76 062</i>	<i>58 225</i>	<i>51 528</i>	<i>46 658</i>
4) Verkehr									
1502–68241 Erstattung von Fahrgeldausfällen	203 494	203 376	197 747	213 251	203 638	248 460	194 404	205 745	0
1102–68261 Erstattung von Fahrgeldausfällen	0	0	0	0	0	0	0	0	195 000
1202–68205 Zahlung an die Osthannoversche Eisenbahnen AG Celle	511	432	383	256	179	306	0	1 462	0
–68301 Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	20 448	2 555	1 656	4 090	41 134	30 926	44 933	51 839	58 200
–68303 Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	0	148	501	854	1 189	1 102	1 531	1 489	1 700
–69702 Abwrackprämien	12 568	10 000	0	0	0	0	0	0	0
–69703 Umstrukturierungshilfe für die Binnenschifffahrt	3 990	3 500	2 100	0	0	0	0	0	0
68401 Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	0	0	0	0	0	0	51	50	51
–53232 Gutachten und Untersuchungen zur Magnetschwebbahntechnik	168	67	21	1 218	2 059	2 712	3 299	2 495	2 800
–68531 Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid	15 302	6 125	984	0	0	0	0	0	0
–68533 Bundesanteil für den Betrieb des Transrapid Versuchsanlage Emsland	0	0	2 684	0	0	0	0	0	0
–68632 Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland	0	0	948	6 163	10 143	10 352	10 226	8 740	8 000
–68633 Zahlungen an die Magnetschnellbahn-Fahrweggesellschaft mbH oder Rechtsnachfolger	0	0	0	1 465	155	0	0	0	0
–68634 Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken	0	0	716	3 484	498	0	0	0	0

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	-71832 Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik	0	0	0	0	8 885	21 635	14 590	43 247	50 000
	-68341 An priv. Unternehmen zur Förderung neuer Verkehre im kombinierten Verkehr	0	0	0	0	0	0	0	1 200	0
	-89241 Baukostenzuschüsse an private Unternehmen des kombinierten Verkehrs	854	18 073	36 808	44 526	53 069	45 111	57 838	54 104	0
	-89242 An priv. Unternehmen zur Errichtung, Ausbau und Reaktivierung von Gleisanschlüssen	0	0	0	0	0	0	0	3 424	0
	-89151 Zuweisung für Investitionen in die Schienenwege für Eisenbahnen des Bundes	0	0	0	0	0	0	246 724	450 342	814 505
1217	Luftfahrt, Defizit (o. Darlehen)	47 550	48 817	52 602	39 648	88 773	42 656	0	0	0
1218-89101	Investitionszuschüsse für Vorhaben des ÖPNV über 100 Mill. DM an die Deutsche Bahn AG	119 642	97 614	98 842	101 485	133 611	130 768	117 640	48 169	92 840
1222-63401	Erstattung von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	4 927 831	5 701 935	5 740 478	3 456 794	5 861 700	5 795 945	5 537 435	5 472 100	5 430 082
	-63403 Personalkostenzuschuss an die DB AG aufgrund des technischen Rückstandes der früheren Deutschen Reichsbahn	1 188 754	1 000 871	757 639	515 919	263 880	0	0	0	0
	-68204 Abgeltung übermäßiger Belastungen der DB aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger	43 971	87 942	73 959	87 942	89 987	89 980	83 330	76 762	68 204
	-68206 Zuschuss für die Beseitigung ökologischer Altlasten und zum erhöhten Materialaufwand im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn	751 599	608 437	465 276	322 114	178 952	0	0	0	0
	-74501 Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	13 716	16 108	13 598	12 780
	-86101 Investitionsdarlehen für Schienenwege (Umwandlungsklausel in Zuschuss)	235 706	560 903	608 871	335 699	309 829	344 065	253 093	94 500	276 662
	-89101 Investitionszuschuss für Schienenwege	1 587 561	1 936 045	1 984 487	1 944 432	2 132 520	3 336 206	2 432 305	2 508 158	2 036 873
	-89102 Hilfe zur Nachholung von Investitionen im Bereich d. ehemaligen Deutschen Reichsbahn	852 835	892 076	735 156	991 973	780 417	0	71 690	0	0
	-89103 Zuschuss von der EU für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze	0	5 554	11 331	34 850	57 230	110 697	0	109 616	0
	-89104 Baukostenzuschüsse des EFRE	0	0	0	0	27 809	100 513	84 576	36 060	0
	-89105 Zuschuss zur Lärmsanierung an Schienenwegen	51 640	694	7 158	19 421	41 150	56 130	52 244	50 980	75 930
	-89108 Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin-Brandenburg International (BBI)	0	0	0	0	0	0	699	0	0
	-89197 Baukostenzuschuss für d. Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	0	0	0	522 579	930 051	398 094	267 878	114 000	0

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	-89198 Baukostenzuschuss für d. Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes (2 Mrd. €-Programm)	0	0	0	0	0	0	0	0	165 000
1226-89281	Zuschuss an d. DBAG für die S-Bahn-Linie in Berlin	31 189	24 123	18 274	21 194	16 381	7 861	16 100	7 784	2 754
3006-68340	Forschung und Entwicklung, Mobilität u. Verkehr	34 643	31 470	33 936	34 466	37 512	31 173	43 163	43 030	0
	-89240 Bodengebundener Transport u. Verkehr, Investitionszuschüsse	33 403	43 916	15 881	16 456	19 721	19 926	0	0	0
	-68341 Forschung und Entwicklung in der Meerestechnik und Schifffahrt	0	0	0	0	0	3 000	3 000	2 700	3 700
	dito dito, Differenz zum Gesamtansatz	15 427	10 912	13 103	17 101	14 936	-3 000	12 062	10 511	-3 700
0902-68330	Forschung und Entwicklung, Mobilität u. Verkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	47 000
	-68331 Forschung und Entwicklung in der Meerestechnik und Schifffahrt	0	0	0	0	0	0	0	0	19 471
	<i>Zusammen</i>	10 179 086	11 295 585	10 861 541	8 737 380	11 305 408	10 838 334	9 564 919	9 412 105	9 357 852
	<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	37 006	16 203	4 257	4 944	42 323	35 028	49 464	56 028	63 600
	<i>Nachrichtlich:</i>									
3205-57532	Zinsdiensthilfen für Schulden des Bundeseisenbahnvermögens	2 567 708	2 573 179	.	.	.	.	.	.	.
1202-86131	Darlehen für Investitionen in den Fahrweg der Magnetschnellbahn Berlin/Hamburg	20 874	13 257	2 952	0	0	0	0	0	0
	-86241 Darlehen, kombinierter Verkehr	214	4 518	9 202	11 131	13 267	9 204	8 454	7 094	0
5)	Wohnungsvermietung									
1225-Tgr.04	Zuschüsse für Forschung zum experimentellen Städtebau	0	3 827	5 590	0	0	0	0	0	0
	-66101 Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der KfW	69 024	63 911	76 949	5 369	10 500	0	0	0	0
	-66102 Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraummodernisierungsprogramms der KfW für die neuen Länder	547 082	663 874	690 244	715 809	613 550	511 292	480 614	460 163	434 598
	-66103 CO ₂ -Minderungsmaßnahmen im Wohnbestand der alten Länder	8 181	6 902	8 436	6 647	7 669	6 500	6 254	5 500	2 500
	-66104 Zinszuschüsse für Wohnraum-Modernisierungsprogramm der KfW	0	0	0	2 812	6 250	11 589	17 875	17 755	21 000
	-66105 Zuschüsse im Rahmen des Programms „Niedrigenergiehaus im Bestand“	0	0	0	0	0	1 999	1 000	2 250	47 000
	-66106 KfW-Wohnraummodernisierungsprogramm 2003	0	0	0	0	0	1 453	12 727	46 774	74 000
	66107 Zinszuschüsse an KfW für Gebäudesanierungsprogramm zur CO ₂ -Minderung	0	0	0	0	0	0	0	0	16 000
	-66123 Sozialer Wohnungsbau, öffentliche Wohnungsbauunternehmen	1 534	1 097	5 720	70	33	22	0	0	0
	-66197 Zinszuschüsse an KfW für Gebäudesanierungsprogramm zur CO ₂ -Minderung	0	0	0	204 517	204 331	204 227	204 828	204 531	0
	-68601 Aufwendungen für Wettbewerbe u.Ä. im Wohnungs- und Städtebau	0	0	0	780	1 167	249	161	159	220
	-68603 EU- Gemeinschaftsinitiative INTERREG (Raumentwicklung)	0	0	0	55	166	196	256	151	194
	-68604 Initiative Architektur und Baukultur	0	0	0	0	140	507	388	187	1 500
	-68605 Nationale Kofinanzierung von INTERREG	0	0	0	0	0	498	2 449	1 152	800

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	–68606 Initiative kostengünstig qualitätsbewusst bauen	0	0	0	0	0	0	240	439	725
	–68607 Modellvorhaben zur Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	1 500
	–62223 Aufwendungszuschüsse in den alten Ländern – Abwicklung	0	0	0	0	564	359	0	0	0
	89101 An KfW für Gebäudesanierungsprogramm zur CO2-Minderung	0	0	0	0	0	0	0	0	40 000
	–89301 Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	323 648	423 229	450 625	486 336	482 432	612 243	567 757	492 736	525 000
0807–69801	Kostenbeteiligung für Schadstoffbeseitigung in ehemals bundeseigenen Wohnungen	0	1 966	8 922	11 957	11 990	1 187	0	0	0
	–71839 Förderung der Energieeinsparung/Modernisierung in Wohngebäuden des Bundes	41 415	21 250	14 652	9 859	9 536	4 802	6 702	33	1 000
3006–68342	Zuweisung Forschung, Bauen, Wohnen	3 579	702	3 988	8 695	10 666	0	9 293	5 155	0
1225–Tgr.03	Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und Bundesverwaltung, ohne Darlehen	13 535	3 130	6 812	6 622	2 773	434	399	677	1 889
	–67102 Vergütungen an die KfW für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfegesetzes	12 000	14 525	14 500	12 915	6 882	3 081	2 894	1 592	1 500
1226–Tgr.06	Wohnungsfürsorge in Berlin u. Bonn (Verlagerung von Parlaments- und Regierungsfunktionen), ohne Darlehen	34 308	43 292	30 275	8 843	5 711	7 042	8 094	6 208	4 450
	<i>Zusammen</i>	<i>1 054 306</i>	<i>1 247 705</i>	<i>1 316 713</i>	<i>1 481 286</i>	<i>1 374 360</i>	<i>1 367 680</i>	<i>1 321 931</i>	<i>1 245 462</i>	<i>1 173 876</i>
1225–Tgr.03	Wohnungsfürsorge Bundeswehr, Darlehenskomponente	2 556	7 600	2 400	2 300	2 462	3 422	3 352	2 903	2 112
1226–Tgr.06	Wohnungsfürsorge Berlin und Bonn, Darlehenskomponente	12 220	25 700	19 800	13 600	7 056	4 988	3 332	3 650	0
	<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	<i>1 024 088</i>	<i>1 253 260</i>	<i>1 305 761</i>	<i>1 465 840</i>	<i>1 349 649</i>	<i>1 368 292</i>	<i>1 309 126</i>	<i>1 244 739</i>	<i>1 170 049</i>
6)	Luft- und Raumfahrzeugbau									
0902–66291	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen incl. Triebwerken	0	0	14 314	46 391	41 442	950	710	800	35 000
	–68394 Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	12 624	51 881	46 754	38 081	26 514	27 771	35 822	38 034	45 000
3008–Tgr.33	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	63 005	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	<i>75 629</i>	<i>51 881</i>	<i>61 068</i>	<i>84 472</i>	<i>67 956</i>	<i>28 721</i>	<i>36 532</i>	<i>38 834</i>	<i>80 000</i>
	<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>14 314</i>	<i>46 391</i>	<i>41 442</i>	<i>950</i>	<i>710</i>	<i>800</i>	<i>35 000</i>
7)	Sonstige Sektoren									
0820–Tgr.02	Energiewerke Nord GmbH	175 534	145 190	142 146	135 032	132 434	128 590	125 687	121 060	120 000
0902–68201	Finanzierungsbeiträge an die EXPO 2000 Hannover	0	0	230 081	76 694	0	0	0	0	0
	–68286 Zuschuss an das IIC (Industrial Investment Council – The New Länder GmbH)	0	0	0	0	0	0	0	2 386	2 386
	–68501 Bundesanteil an den Kosten des deutschen Pavillons auf der EXPO 2000	0	25 156	45 955	0	0	0	0	0	0

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1)	Regional- und Strukturpolitik									
3002–68397	Förderung innovativer regionaler Wachstumskerne in den neuen Ländern (Zukunftsinvestitionspro- gramm)	0	0	0	28 846	15 903	16 260	0	0	0
–68502	Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern	0	2 556	8 755	15 711	29 767	41 753	65 623	74 451	91 000
	<i>Zusammen</i>	0	2 556	8 755	44 557	45 670	58 013	65 623	74 451	91 000
2)	Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung									
1602–89201	Zuweisung für Investitionen zur Verminderung von Umweltbelas- tungen	17 384	13 144	16 511	18 733	9 704	6 929	12 755	10 692	10 351
–89604	Verminderung grenzüberschreiten- der Umweltbelastung	7 158	2 472	4 309	1 081	1 443	401	1 448	2 288	2 640
–68624	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	9 939	17 605	48 433	136 423	116 727	102 485	124 728	131 238	180 000
–68697	F.u.E. umweltschonender Energie- formen im Bereich der nichtnukle- aren Energieforschung (0902– 68697)	0	0	0	0	0	30 255	10 190	18 140	0
–89221	Investitionszuschüsse: erneuerbare Energien (0902–89221)	0	0	0	0	0	15 600	19 000	39 591	40 000
–89222	Förderung von Photovoltaikanla- gen durch ein „100 000 Dächer- Solarstrom-Programm“ (0902– 89230)	0	0	2 131	13 031	16 689	22 813	27 232	24 336	24 500
–68321	Forschungs- und Entwicklungs- vorhaben: Erneuerbare Energien, Teilbereich: „250 Megawattwind“, Ansatz im Subventionsbericht	17895	16400	11900	7600	4000	3900	2100	400	200
0902–68321	F.u.E.: rationelle Energieverwen- dung, Umwandlungs- und Ver- brennungstechnik	0	68 374	69 648	65 700	56 800	29 943	34 700	41 994	47 912
–68697	F.u.E. zur rationellen Energie- umwandlung und -verwendung	0	0	0	9 596	38 271	18 720	13 287	0	0
–89221	Investitionszuschüsse: Rationelle Energieverwendung, Umwand- lungs- und Verbrennungstechnik	0	39 323	46 900	41 670	32 000	17 295	19 970	19 816	29 082
–68631	Förderung der Beratung privater Verbraucher und KMU über Möglichkeiten der Energieeinspa- rung	3 587	4 070	4 751	4 805	0	8 474	9 007	8 090	10 500
–68635	Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich erneuer- barer Energien	0	0	0	0	0	2 869	11 323	9 004	12 000
3005–68526	F.u.E. umweltgerechte nachhaltige Entwicklung	0	0	0	0	137 020	118 871	118 951	120 546	143 000
3007–68350	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, F.u.E.	0	108 364	131 929	143 645	0	0	0	0	0
–89250	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Investitionen	0	34 916	28 062	48 216	0	0	0	0	0
–Tgr. 31	Ausgaben für erneuerbare Ener- gien, rationelle Energieverwen- dung, Umwandlungs- und Ver- brennungstechnik	97 325	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	153 288	304 668	364 574	490 500	412 654	378 555	404 691	426 135	500 185
	<i>Zusammen gemäß Subventions- bericht</i>	31 421	38 075	67 215	161 859	137 416	140 541	174 390	173 068	227 200

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
3)	Beschäftigungspolitik									
0902-68569	Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Bereichen	1 534	920	0	0	0	0	0	0	0
-68671	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen	0	0	0	0	0	419 973	550 802	450 014	0
0912-68106	Arbeitnehmerhilfe	2 556	2 281	2 123	2 063	2 352	2 281	2 264	30	0
-68501	Sonderprogramm des Bundes zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung	0	0	0	0	0	38 937	152 475	696	0
-68601	Förderung der Erprobung neuer Wege in der Arbeitsmarktpolitik	51 129	38 058	23 936	9 080	2 609	0	0	0	0
-68651	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	0	0	993	12 268	24 755	28 689	15 712	8 703	0
-68603	Vermittlungszuschüsse	1 023	2 961	2 608	4 442	4 162	1 817	452	169	0
-68401	Förderung der beruflichen Integration und Beratung von Zuwanderern	0	0	0	0	0	2 733	3 556	5 017	0
-68604	Kofinanzierung der Gemeinschaftsinitiative EQUAL	0	0	0	665	918	0	0	0	0
-Tgr. 04	Erstattung der Kosten für Struktur- anpassungsmaßnahmen	858 970	653 005	416 547	0	0	0	0	0	0
-68511	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (soweit subventionsrelevant)	0	0	0	0	0	0	0	1 717 356	0
-68561	Sonderprogramm des Bundes – Arbeit für Langzeitarbeitslose	0	0	0	0	0	38 081	417 118	9 268	0
1112-68301	Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser	452 493	326 206	313 947	0	0	0	0	0	0
-68302	Förderung von ABM	0	0	0	0	11 019	0	0	0	0
-68401	Förderung der beruflichen Integration und Beratung von Zuwanderern	0	0	0	0	0	0	0	0	7 000
-68602	Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	0	0	0	0	0	0	0	0	68 000
-68511	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (soweit subventionsrelevant)	0	0	0	0	0	0	0	0	2 366 348
-68612	Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmer	0	0	0	0	0	0	0	0	267 000
-68651	Förderung der Erprobung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	1 600
-89302	Ausgaben für Maßnahmen nach § 242s AFG	0	0	0	0	380	0	0	0	0
-89310	Sachkostenzuschüsse für Träger von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	184 599	16 766	0	8 297	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	1 367 705	1 208 030	776 920	28 518	54 492	532 511	1 142 379	2 191 253	2 709 948
4)	Förderung von Qualifikation									
0902-89361	Förderung überbetrieblicher Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	49 084	45 871	35 339	27 404	23 468	24 121	22 518	23 941	25 500
3003-68104	Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	12 782	13 241	13 514	14 481	14 542	13 734	13 684	14 578	15 200

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Erläuterung Titel	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
0902-68550 Förderung der Informationsgesellschaft	7 920	0	0	0	0	0	0	0	0
-68552 F.u.E. und Innovation, Sonderprogramm für die neuen Länder	234 070	0	0	0	0	0	0	0	0
-66201 Abwicklung von Altprogrammen (ohne die unter 68350 und 66266 enthaltenen Beträge für die Jahre 2005 und 2006)	0	0	0	0	0	0	0	300 072	311 200
-68350 Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen (ab 2005 in 66201 enthalten)	27 098	43 027	49 444	184 012	191 360	184 000	140 399	64 100	37 000
-68351 Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	0	10 842	20 030	26 847	32 261	29 883	28 336	26 630	33 500
-68352 Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und von Unternehmensgründungen	139 123	145 448	125 270	142 040	141 786	136 593	137 111	126 196	176 000
-68354 Förderung von innovativen Netzwerken	0	201	1 714	5 854	7 365	12 435	15 956	17 750	19 000
-68355 Ausbau der Informationsgesellschaft Internet für Alle	0	0	0	0	213	0	0	0	0
-68356 Unterstützung des neuen Förderwettbewerbs „Netzwerkmanagement Ost“	0	0	0	0	1 382	5 400	5 100	6 200	6 500
-68359 Verbesserung der Materialeffizienz	0	0	0	0	0	0	0	249	7 500
-68650 Innovationsprojekte im Rahmen der Innovationsinitiative der Bundesregierung	0	0	0	0	0	0	0	5 000	15 000
-68652 Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	97 300	85 404	87 938	89 226	90 089	90 003	90 512	101 038	106 000
-68653 Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	7 900	10 300	8 400	11 800	11 600	11 700	10 800	11 000	13 300
dito dito, Differenz zum Gesamtansatz	25	-5	28	27	35	41	24	1 879	2 900
-68654 F.u.E. in den neuen Bundesländern, ab 2004: Förderung innovativer Wachstumsträger, Ansatz nach Subventionsbericht	137 400	134 400	122 700	121 200	100 900	57 600	45 100	52 900	57 000
dito dito, Differenz zum Gesamtansatz	-20	0	41	-40	-46	37 080	39 608	40 579	40 000
-68656 IT-Sicherheit bei IT-Anwendungen in Unternehmen	0	0	0	0	0	1 250	1 111	0	0
-68658 Leistungssteigerung der technologischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere KMU	0	0	0	1 959	3 426	3 356	2 537	1 017	400
-66261 Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	540 947	462 719	293 992	102 258	102 258	148 347	153 388	0	0
-66262 Hilfsfonds für Handwerker und Kleinunternehmer	0	0	0	2 556	0	0	0	0	0
-66266 Zinszuschüsse des ERP-Innovationsprogramms zur Förderung des Mittelstandes	0	0	0	0	0	0	0	34 600	3 650
-68161 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (KMU)	28 121	30 145	35 170	44 494	35 619	44 046	44 174	0	0
-68660 Existenzgründungsberatung sowie allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	6 285	7 115	6 074	30 610	30 872	32 496	36 439	32 933	32 500

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	–68661 Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk (KMU)	24 031	20 995	20 124	4 773	4 603	4 555	3 442	3 370	3 978
	–68666 Förderung der Innovationsfähigkeit der KMU und des Technologietransfers	0	5 429	7 891	9 780	9 652	7 242	6 034	5 496	8 100
	–68567 Förderung der beruflichen Qualifikation des Mittelstandes in den neuen Ländern	1 534	1 685	989	0	0	0	0	0	0
	–68667 Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	0	0	0	0	0	0	2 135	40 272	0
	–69801 Soforthilfe zugunsten KMU-Ersatz für nicht versicherten Verlust von Wirtschaftsgütern	0	0	0	0	97 200	0	0	0	0
0302–	68505 Subventionsäquivalent aus: „Strukturelle Innovation in Bildung und Forschung“ – KMU-Patentaktion	0	0	0	0	0	1 500	1 300	1 600	1 600
	<i>Zusammen</i>	1 364 218	957 705	779 805	777 396	860 575	807 527	763 506	872 881	875 128
	<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	1 122 223	946 667	757 992	742 749	720 121	723 482	673 799	744 505	771 828
7)	Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen									
0902–	68602 Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	9 715	8 998	9 254	9 400	8 616	8 300	6 024	2 250	2 500
	–53282 Bundesbeteiligungen an Weltausstellungen im Ausland	0	0	0	0	0	100	6 650	5 750	1 000
	–68383 Vorbereitende Maßnahmen für Auslandsprojekte	0	0	0	0	0	0	1 122	1 072	1 300
	–68683 Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	0	0	0	0	0	0	0	7 410	7 880
	–53281 Bundesbeteiligung an Auslandsmessen und -ausstellungen der gewerblichen Wirtschaft	40 392	36 032	33 643	35 776	33 498	30 078	32 977	34 394	36 000
	<i>Zusammen</i>	50 107	45 030	42 897	45 176	42 114	38 478	46 773	50 876	48 680
	–68782 Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	30 678	30 899	31 888	33 197	32 993	31 965	27 262	27 135	27 135
	<i>Zusammen gemäß Subventionsbericht</i>	40 393	39 897	41 142	42 597	41 609	40 265	33 286	29 385	29 635
8)	Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen insgesamt									
	<i>dito, gemäß Subventionsbericht</i>	3 620 260	3 196 930	2 666 714	1 995 089	2 069 392	2 380 944	3 025 941	4 272 131	5 005 452
	<i>dito, gemäß Subventionsbericht</i>	1 243 121	1 070 510	901 688	974 609	922 614	928 409	903 993	970 899	1 054 163
III.	Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)	24 985 545	25 125 316	25 047 796	21 209 234	22 187 822	21 588 926	20 139 234	20 710 109	21 470 180
	<i>dito, gemäß Subventionsbericht</i>	8 214 449	8 017 767	7 513 396	7 261 203	6 180 509	5 739 431	5 082 744	4 512 387	4 514 118
IV.	Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister									
1)	Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, gesetzliche Krankenversicherung									
1502–	89351 Einrichtung, Erweiterung etc. von Rehabilitationseinrichtungen	27 509	26 506	17 393	25 730	29 865	14 432	6 330	3 664	0
1513–	63605 Abgeltung versicherungsfremder Leistungen	0	0	0	0	0	0	200 000	700 000	3 400 000
	<i>Zusammen</i>	27 509	26 506	17 393	25 730	29 865	14 432	206 330	703 664	3 400 000
2)	Kindertagesstätten, Kinderkrippen									
0201–	Tgr.09 Kosten der Kindertagesstätte des Bundestages	4 730	5 620	919	756	931	1 121	1 239	1 217	1 080
	<i>Zusammen</i>	4 730	5 620	919	756	931	1 121	1 239	1 217	1 080

Tabelle A3 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1002-68706	Internationale Landwirtschafts- organisationen	29 655	29 993	35 508	36 642	44 274	29 461	31 445	31 807	30 799
-Tgr. 06	Zuschüsse an landwirtschaftliche Organisationen außerhalb der Bundesverwaltung	15 339	15 619	15 242	14 578	16 003	17 890	15 722	15 659	15 392
1202-89401	Zuschuss und Erweiterungsbau des meereskundlichen Museums in Stralsund	0	0	0	0	0	0	0	3 899	8 333
1502-68406	Verbände des Gesundheitswesens	511	734	753	748	697	621	556	628	856
-68502	Deutsche Gesellschaft für Ernährung	2 045	1 841	1 841	2 041	0	0	0	0	0
-68501	Zuschüsse an Informations- und Dokumentationseinrichtungen	347	280	327	0	0	0	0	0	0
1702-68614	Deutsches Jugendinstitut e.V.	7 669	8 640	7 935	7 988	8 232	8 197	8 217	8 026	7 856
-68431	Träger der Altenhilfe	3 068	5 197	8 758	9 510	9 055	8 573	9 471	9 749	10 274
-68641	Arbeiten zur Verwirklichung der Gleichberechtigung	8 346	8 564	11 222	11 322	11 614	10 710	10 752	10 230	10 500
-89331	Ausgaben für Modelleinrichtungen (Altenhilfe)	0	2 347	2 710	3 323	3 323	3 320	2 920	2 781	2 512
"0906	Defizit, Bundesstelle für Außen- handelsinformationen	18 918	18 339	18 657	18 604	17 524	19 098	19 829	21 108	19 084
1203	Defizit, Wasser- und Schifffahrts- verwaltung des Bundes	1 316 065	1 365 219	1 342 397	1 284 406	1 322 250	1 336 394	1 014 049	994 991	1 110 522
3007-Tgr.15	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung u. Forschung	.	.	16 536	23 349	23 946	30 442	30 818	31 834	0
	<i>Zusammen</i>	1 542 172	1 590 115	1 584 497	1 535 170	1 587 314	1 593 360	1 271 226	1 255 997	1 341 182
8)	Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister insgesamt	2 175 376	2 622 231	2 564 535	2 451 731	2 665 208	2 530 469	2 409 700	2 906 059	5 692 954
V.	Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-)staatliche Dienst- leister (III + IV) insgesamt	27 160 921	27 747 547	27 612 331	23 660 965	24 853 030	24 119 395	22 548 934	23 616 168	27 163 134
	Direkte Finanzhilfen des Bundes gemäß Subventionsbericht der Bundesregierung	8 214 449	8 017 767	7 513 396	7 261 203	6 180 509	5 739 431	5 082 744	4 512 387	4 514 118
	ohne Darlehenskomponenten	8 197 117	7 982 738	7 490 292	7 243 369	6 169 081	5 730 253	5 075 735	4 505 219	4 511 006

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

Tabelle A4:

Direkte Finanzhilfen des Bundes 1998–2006 (1 000 Euro), Vergleich mit den Finanzhilfen gemäß der Koch-Steinbrück-Liste

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
I	Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
0809-68201	Zuschuss an die Bundesmonopol- verwaltung für Branntwein	149 655	142 959	132 887	109 901	107 354	109 152	98 898	90 988	85 952
1002-66203	Zinsverbilligung, Bundespro- gramm „Tiergerechte Haltungs- verfahren“	0	0	0	0	0	773	568	644	3 000
-66201	Liquiditätssicherungsprogramm Gartenbau	0	0	0	5 100	5 100	0	0	0	0
-68306	Gasölbeihilfe	436 132	432 702	448 396	206 196	100	43	11	0	0
-68601	Beteiligung des Bundes an Bun- desgartenschauen	0	0	0	0	867	3 639	1 002	1 572	100
-68602	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	0	0	0	0	371	332	394	377	360
-68603	Internationaler Praktikantenaus- tausch	0	0	0	0	397	400	385	401	420
-68604	Zuschüsse für zentrale Informa- tionsveranstaltungen u. internati- onale Begegnungen etc.	0	0	0	0	0	1 083	1 027	1 010	1 100
-68606	Markteinführung „biogener Treib- und Schmierstoffe“	0	0	116	2 835	0	0	0	0	0
-68607	Ausgaben für das Modellvorhaben „Projekt im Allgäu“	0	0	597	0	1 114	0	0	0	0
-68608	Zuschuss zur Förderung nach- wachsender Rohstoffe	10 737	9 452	8 933	9 469	0	0	0	0	0
-68609	Zuschuss für das Modell- und Demonstrationsvorhaben	511	384	402	1 418	5 133	12 180	14 051	17 948	8 793
-68610	Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council International nach Bonn	0	0	0	0	0	74	50 000	25 000	10
-68612	Datenbank Futtermittel	0	0	0	0	0	0	0	231	0
-68614	Förderung von Innovationen im Bereich Verbraucher, Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	3 000
-68619	Förderung des ökologischen Landbaus	0	0	0	0	10 190	15 172	18 036	18 498	20 000
-89308	Förderung nachwachsender Rohstoffe	13 294	10 310	10 961	11 372	0	0	0	0	0
-89309	Modell- und Demonstrations- vorhaben	0	0	0	0	0	1 972	1 661	3 036	1 000
-89314	Förderung von Innovationen im Bereich Verbraucher, Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	2 000
-89319	Förderung des ökologischen Landbaus	0	0	0	0	14 928	17 281	1 734	0	0
-63652	Zuschuss an die Träger der land- wirtschaftlichen Unfallversiche- rung	314 445	281 211	255 646	255 646	255 646	250 000	216 500	150 000	200 000
-63653	Zuschüsse z. Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Land- abgabe	106 182	98 955	95 701	90 643	86 302	81 175	75 034	69 061	65 000
-Tgr.5	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaß- nahmen, Ansatz nach Subventions- bericht	4 602	3 162	2 825	2 485	2 269	2 019	1 722	1 653	1 478
-63655	Zuschuss an die Träger der Kran- kenversicherung der Landwirte	1 093 769	1 083 162	1 015 883	1 196 867	1 226 272	1 202 685	1 150 561	1 112 020	1 125 000

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-63658	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	235 919	216 788	201 863	182 326	166 626	135 170	88 726	47 470	22 000
-Tgr.03	Förderung landwirtschaftlicher Forschung	5 998	5 165	5 389	5 075	6 319	6 591	6 046	7 010	6 672
-66271	Zinsverbilligung für Darlehen an die Fischerei	511	313	306	250	239	200	357	218	358
-66293	Zinsverbilligung für Darlehen	937	66	0	0	0	0	0	0	0
-68372	Förderung des Fischabsatzes	0	0	311	190	233	229	80	203	0
-68378	Hilfe zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei	511	5 244	464	893	2 323	2 041	1 978	2 297	200
-89278	Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	1 534	948	1 537	637	1 005	455	400	441	800
-Tgr.08	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe, Ansatz im Subventionsbericht	0	0	0	18 520	31 131	27 333	25 669	32 290	52 200
1004	Ausgaben des Haushaltskapitels „Marktordnung“ (abzüglich Verwaltungseinnahmen)	154 410	178 395	197 142	212 420	112 461	80 603	91 497	75 222	103 591
	<i>Zusammen</i>	<i>2 529 147</i>	<i>2 469 216</i>	<i>2 379 359</i>	<i>2 312 243</i>	<i>2 036 380</i>	<i>1 950 602</i>	<i>1 846 337</i>	<i>1 657 590</i>	<i>1 703 034</i>
1002-86276	Darlehen für die Kutterfischerei	2 556	1 729	904	1 934	1 910	768	325	615	1 000
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	<i>2 520 166</i>	<i>2 462 552</i>	<i>2 371 025</i>	<i>2 279 972</i>	<i>1 965 371</i>	<i>1 874 472</i>	<i>1 738 338</i>	<i>1 566 280</i>	<i>1 612 694</i>
	<i>Nachrichtlich:</i>									
	Ausgaben gemäß Anlage E zu Kapitel 1004 (Marktordnungsausgaben der EU)	5 714 198	5 868 800	5 938 476	6 243 022	6 166 264	6 453 313	6 152 184	6 255 474	6 673 000
2)	Bergbau									
0802-69704	Bedienung einer Schuldbuchforderung der Saarbergwerke AG	48 061	0	0	0	0	0	0	0	0
0820-Tgr.01	Ausgaben für die Gesellschaft zur Verwahrung u. Verwertung stillgelegter Bergwerksbetriebe (Nachfolgeeinrichtung der Treuhandanstalt)	39 881	4 193	21 781	234 172	16 752	19 351	13 912	14 228	12 350
-Tgr. 03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft (Nachfolgeeinrichtung der Treuhandanstalt)	286 323	327 054	323 073	287 978	309 769	293 237	266 474	222 361	216 397
0902-Tgr.14	Ausgaben für die Wismut GmbH Chemnitz	279 165	264 240	248 806	246 272	240 827	228 142	215 577	203 973	195 700
-68113	Beteiligung der EU an den Anpassungsbeihilfen	0	0	0	0	0	0	607	0	0
-68111	Anpassungsbeihilfen			0	0	0	17 324	2 123	2 490	0
-68312	Zuschuss zur Verringerung der Belastungen aus dem Wegfall von Revierausgleich etc.	205	0	0	0	0	0	0	0	0
-68314	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	3 912 405	3 894 367	3 711 979	3 379 639	2 896 217	2 558 718	2 101 943	1 645 168	1 563 138
-68315	Abwicklung des Sondervermögens „Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes“	92	721	406	39 776	3 200	373	10	0	0
-69715	Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	206 623	207 142	98 685	166 992	0	0	0	-124	0
-69812	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	155 892	134 979	119 107	118 618	119 649	118 625	119 620	122 895	126 600

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-69713 Erstattung der Erblasten des Steinkohlenbergbaus	30 305	1 450	0	0	0	0	0	0	0
-69714 Bedienung einer Schuldbuchforderung der Ruhrkohle AG	10 285	0	0	0	0	0	0	0	0
1102-Tgr. 02 Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	102 688	69 485	41 350	23 878	19 766	0	0	0	0
<i>Zusammen</i>	5 071 925	4 903 631	4 565 187	4 497 325	3 606 180	3 235 770	2 720 266	2 210 991	2 114 185
<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	4 466 556	4 308 144	3 971 527	3 728 903	3 038 832	2 677 716	2 221 573	1 767 939	1 689 738
<i>Nachrichtlich:</i>									
3205-57533 Zinsen für den Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes		100 725							
0902-62961 Zinsen für den Ausgleichsfonds	74 128								
3) Schiffbau									
0902-66274 Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	106 445	96 548	77 909	60 506	46 576	35 127	26 152	18 530	13 908
-66275 Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-68374 Wettbewerbshilfen für deutsche Werften	36 182	37 117	47 238	71 412	50 798	40 935	32 073	29 446	22 250
-89210 Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie	0	0	0	0	0	0	0	3 552	10 500
<i>Zusammen</i>	142 627	133 665	125 147	131 918	97 374	76 062	58 225	51 528	46 658
<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	142 627	133 665	125 147	131 918	97 374	76 062	58 225	51 528	46 658
4) Verkehr									
1502-68241 Erstattung von Fahrgeldausfällen	203 494	203 376	197 747	213 251	203 638	248 460	194 404	205 745	0
1102-68261 Erstattung von Fahrgeldausfällen	0	0	0	0	0	0	0	0	195 000
1202-68205 Zahlung an die Ostthannoversche Eisenbahnen AG Celle	511	432	383	256	179	306	0	1 462	0
-68301 Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	20 448	2 555	1 656	4 090	41 134	30 926	44 933	51 839	58 200
-68303 Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	0	148	501	854	1 189	1 102	1 531	1 489	1 700
-69702 Abwrackprämien	12 568	10 000	0	0	0	0	0	0	0
-69703 Umstrukturierungshilfe für die Binnenschifffahrt	3 990	3 500	2 100	0	0	0	0	0	0
-68401 Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	0	0	0	0	0	0	51	50	51
-53232 Gutachten und Untersuchungen zur Magnetschwebbahntechnik	168	67	21	1 218	2 059	2 712	3 299	2 495	2 800
-68531 Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid	15 302	6 125	984	0	0	0	0	0	0
-68533 Bundesanteil für den Betrieb des Transrapid Versuchsanlage Emsland	0	0	2 684	0	0	0	0	0	0
-68632 Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid-Versuchsanlage Emsland	0	0	948	6 163	10 143	10 352	10 226	8 740	8 000
-68633 Zahlungen an die Magnetschnellbahn-Fahrweggesellschaft mbH oder Rechtsnachfolger	0	0	0	1 465	155	0	0	0	0
-68634 Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken	0	0	716	3 484	498	0	0	0	0
-71832 Anwendungsnaher Weiterentwicklung der Magnetschwebbahntechnik	0	0	0	0	8 885	21 635	14 590	43 247	50 000

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-68341	An priv. U. zur Förderung neuer Verkehre im kombinierten Verkehr	0	0	0	0	0	0	0	1 200	0
-89241	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen des kombinierten Verkehrs	854	18 073	36 808	44 526	53 069	45 111	57 838	54 104	0
89242	An priv. U. zur Errichtung, Ausbau und Reaktivierung von Gleisanschlüssen	0	0	0	0	0	0	0	3 424	0
-89151	Zuweisung für Investitionen in die Schienenwege für Eisenbahnen des Bundes	0	0	0	0	0	0	246 724	450 342	814 505
1217	Luftfahrt, Defizit (o. Darlehen)	47 550	48 817	52 602	39 648	88 773	42 656	0	0	0
1218-89101	Investitionszuschüsse für Vorhaben des ÖPNV über 100 Mill. DM an die Deutsche Bahn AG	119 642	97 614	98 842	101 485	133 611	130 768	117 640	48 169	92 840
1222-63401	Erstattung von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	4 927 831	5 701 935	5 740 478	3 456 794	5 861 700	5 795 945	5 537 435	5 472 100	5 430 082
-63403	Personalkostenzuschuss an die DB AG aufgrund des technischen Rückstandes der früheren Deutschen Reichsbahn	1 188 754	1 000 871	757 639	515 919	263 880	0	0	0	0
-68204	Abgeltung übermäßiger Belastungen der DB aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger	43 971	87 942	73 959	87 942	89 987	89 980	83 330	76 762	68 204
-68206	Zuschuss für die Beseitigung ökologischer Altlasten und zum erhöhten Materialaufwand im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn	751 599	608 437	465 276	322 114	178 952	0	0	0	0
-74501	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	13 716	16 108	13 598	12 780
-86101	Investitionsdarlehen für Schienenwege (Umwandlungsklausel in Zuschuss)	235 706	560 903	608 871	335 699	309 829	344 065	253 093	94 500	276 662
-89101	Investitionszuschuss für Schienenwege	1 587 561	1 936 045	1 984 487	1 944 432	2 132 520	3 336 206	2 432 305	2 508 158	2 036 873
-89102	Hilfe zur Nachholung von Investitionen im Bereich d. ehemaligen Deutschen Reichsbahn	852 835	892 076	735 156	991 973	780 417	0	71 690	0	0
-89103	Zuschuss von der EU für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze	0	5 554	11 331	34 850	57 230	110 697	0	109 616	0
-89104	Baukostenzuschüsse des EFRE	0	0	0	0	27 809	100 513	84 576	36 060	0
-89105	Zuschuss zur Lärmsanierung an Schienenwegen	51 640	694	7 158	19 421	41 150	56 130	52 244	50 980	75 930
-89108	Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin-Brandenburg International (BBI)	0	0	0	0	0	0	699	0	0
-89197	Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	0	0	0	522 579	930 051	398 094	267 878	114 000	0
-89198	Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes (2 Mrd. €-Programm)	0	0	0	0	0	0	0	0	165 000
1226-89281	Zuschuss an die DB AG für die S-Bahn-Linie in Berlin	31 189	24 123	18 274	21 194	16 381	7 861	16 100	7 784	2 754

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	-89301 Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	323 648	423 229	450 625	486 336	482 432	612 243	567 757	492 736	525 000
0807-69801	Kostenbeteiligung für Schadstoffbeseitigung in ehemals bundeseigenen Wohnungen	0	1 966	8 922	11 957	11 990	1 187	0	0	0
	-71839 Förderung der Energieeinsparung/Modernisierung in Wohngebäuden des Bundes	41 415	21 250	14 652	9 859	9 536	4 802	6 702	33	1 000
3006-68342	Zuweisung Forschung, Bauen, Wohnen	3 579	702	3 988	8 695	10 666	0	9 293	5 155	0
1225-Tgr.03	Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und Bundesverwaltung, ohne Darlehen	13 535	3 130	6 812	6 622	2 773	434	399	677	1 889
	-67102 Vergütungen an die KfW für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfegesetzes	12 000	14 525	14 500	12 915	6 882	3 081	2 894	1 592	1 500
1226-Tgr.06	Wohnungsfürsorge in Berlin u. Bonn (Verlagerung von Parlaments- und Regierungsfunktionen), ohne Darlehen	34 308	43 292	30 275	8 843	5 711	7 042	8 094	6 208	4 450
	<i>Zusammen</i>	1 054 306	1 247 705	1 316 713	1 481 286	1 374 360	1 367 680	1 321 931	1 245 462	1 173 876
1225-Tgr.03	Wohnungsfürsorge Bundeswehr, Darlehenskomponente	2 556	7 600	2 400	2 300	2 462	3 422	3 352	2 903	2 112
1226-Tgr.06	Wohnungsfürsorge Berlin und Bonn, Darlehenskomponente	12 220	25 700	19 800	13 600	7 056	4 988	3 332	3 650	0
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	1 065 503	1 276 476	1 329 335	1 487 656	1 371 175	1 370 829	1 302 101	1 195 748	1 034 049
6)	Luft- und Raumfahrzeugbau									
0902-66291	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen incl. Triebwerken	0	0	14 314	46 391	41 442	950	710	800	35 000
	-68394 Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	12 624	51 881	46 754	38 081	26 514	27 771	35 822	38 034	45 000
3008-Tgr.33	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	63 005	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	75 629	51 881	61 068	84 472	67 956	28 721	36 532	38 834	80 000
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	75 629	51 881	61 068	84 472	67 956	28 721	36 532	38 834	80 000
7)	Sonstige Sektoren									
0820-Tgr.02	Energiewerke Nord GmbH	175 534	145 190	142 146	135 032	132 434	128 590	125 687	121 060	120 000
0902-68201	Finanzierungsbeiträge an die EXPO 2000 Hannover	0	0	230 081	76 694	0	0	0	0	0
	-68286 Zuschuss an das IIC (Industrial Investment Council - The New Länder GmbH)			0	0	0	0	0	2 386	2 386
	-68501 Bundesanteil an den Kosten des deutschen Pavillons auf der EXPO 2000	0	25 156	45 955	0	0	0	0	0	0
	-68651 Zuschuss an den Rat für Formgebung	0	244	256	256	250	180	208	169	158
	-67101 Maßnahmen zur Sicherung der Mineralölversorgung	9 544	9 970	10 226	10 226	10 000	10 250	10 110	3 568	0
	-68405 Ausgaben für die Kommission Sicherheitstechnik, Normausschüsse bei DIN u.a. Ausschüsse	0	0	0	0	0	638	0	0	0
	-68406 Zahlung an die Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	0	0	0	0	0	778	781	795	0
	-68407 Zahlung an die Initiative „Neue Qualität der Arbeit“	0	0	0	0	0	1 800	2 000	2 617	0

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-68665	Zahlung an die Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung	9 715	9 350	7 627	7 681	7 305	7 131	7 082	7 304	7 033
-68657	Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung	5 113	0	2 864	2 959	3 163	2 813	3 487	3 388	4 028
-68662	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk	36 813	41 260	40 896	41 548	41 179	38 567	36 476	36 680	38 500
-68563	Förderung der Leistungssteigerung im Handel	6 136	6 179	4 735	0	0	0	0	0	0
-Tgr. 7	Zahlung an Verbraucherschutzinstitutionen	16 361	15 386	15 103	13 922	0	0	0	0	0
-68612	Förderung der Leistungssteigerung im Tourismus	2 556	2 310	2 702	1 724	1 891	2 106	1 657	1 450	1 400
-68613	Aufwendungen für die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.	18 918	20 763	20 452	21 439	22 459	23 184	23 410	24 467	24 974
1002-68604	Förderung von Informationsveranstaltungen und Tagungen (Landwirtschaft)	1 534	1 362	1 199	1 184	1 114	1 083	1 027	1 010	1 100
-68421	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	0	0	0	0	9 744	8 466	8 766	8 766	8 766
-68422	Zuschuss an die Stiftung Warentest	0	0	0	0	5 880	6 500	6 500	6 500	6 500
-68522	Zahlung an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	0	0	0	0	2 198	2 100	1 856	2 020	2 247
-68424	Aufklärung der Verbraucher	0	0	0	4 040	12 890	13 510	10 980	10 584	15 000
-Tgr. 02	Förderung von Messen, Ausstellungen; landwirtschaftliche Verbraucherberatung	6 647	7 816	7 059	0	0	0	0	0	0
3003-89301	Förderung überbetrieblicher Ausbildungsstätten	64 423	59 418	62 678	44 527	36 854	32 979	29 887	29 209	29 000
-Tgr. 37	Bundesinstitut für Berufsbildung	24 031	25 612	28 525	27 531	30 635	35 077	26 394	27 088	28 031
3005-68315	F. u. E. in der Biotechnologie	83 852	93 913	103 478	110 352	104 731	103 499	108 223	106 421	126 000
3006-68319	F. u. E. Optische Technologien	0	0	0	0	0	63 844	64 551	70 809	74 000
3208-87001	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien, Gewährleistungen	1 851 388	1 362 774	2 346 085	1 470 406	1 208 045	1 227 718	1 096 001	1 355 177	1 500 000
	Zusammen	2 312 565	1 826 703	3 072 067	1 969 521	1 630 772	1 710 813	1 565 083	1 821 468	1 989 123
	Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	121 688	124 103	126 683	118 244	107 996	110 141	99 741	101 556	105 224
8)	Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen insgesamt	21 365 285	21 928 386	22 381 082	19 214 145	20 118 430	19 207 982	17 113 293	16 437 978	16 464 728
	ditto, gemäß Koch und Steinbrück	17 062 780	18 443 848	18 215 252	16 033 613	17 963 993	18 073 653	15 922 164	14 814 582	14 369 908
II	Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen									
1)	Regional- und Strukturpolitik									
3002-68397	Förderung innovativer regionaler Wachstumskerne in den neuen Ländern (Zukunftsinvestitionsprogramm)	0	0	0	28 846	15 903	16 260	0	0	0
-68502	Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern	0	2 556	8 755	15 711	29 767	41 753	65 623	74 451	91 000
	Zusammen	0	2 556	8 755	44 557	45 670	58 013	65 623	74 451	91 000
2)	Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung									
1602-89201	Zuweisung für Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	17 384	13 144	16 511	18 733	9 704	6 929	12 755	10 692	10 351
-89604	Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastung	7 158	2 472	4 309	1 081	1 443	401	1 448	2 288	2 640
-68624	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	9 939	17 605	48 433	136 423	116 727	102 485	124 728	131 238	180 000
-68697	F.u.E. umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung (0902-68697)	0	0	0	0	0	30 255	10 190	18 140	0

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-89221	Investitionszuschüsse: erneuerbare Energien (0902-89221)	0	0	0	0	0	15 600	19 000	39 591	40 000
-89222	Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein „100000 Dächer-Solarstrom-Programm“ (0902-89230)	17 895	16 400	14 031	20 631	20 689	26 713	29 332	24 736	24 700
0902-68321	F.u.E.: rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	0	68 374	69 648	56 700	56 800	29 943	34 700	41 994	47 912
-68697	F.u.E. zur rationellen Energieumwandlung und -verwendung	0	0	0	9 596	38 271	18 720	13 287	0	0
-89221	Investitionszuschüsse: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	0	39 323	46 900	41 670	32 000	17 295	19 970	19 816	29 082
-68631	Förderung der Beratung privater Verbraucher und KMU über Möglichkeiten der Energieeinsparung	3 587	4 070	4 751	4 805	0	8 474	9 007	8 090	10 500
-68635	Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich erneuerbarer Energien	0	0	0	0	0	2 869	11 323	9 004	12 000
3005-68526	F.u.E. umweltgerechte nachhaltige Entwicklung	0	0	0	0	137 020	118 871	118 951	120 546	143 000
3007-68350	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, F.u.E.	0	108 364	131 929	143 645	0	0	0	0	0
-89250	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Investitionen	0	34 916	28 062	48 216	0	0	0	0	0
-Tgr. 31	Ausgaben für erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	97 325	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	153 288	304 668	364 574	481 500	412 654	378 555	404 691	426 135	500 185
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	24 542	89 855	95 782	109 700	43 147	24 625	34 173	32 796	42 073
3)	Beschäftigungspolitik									
0902-68569	Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Bereichen	1 534	920	0	0	0	0	0	0	0
-68671	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen	0	0	0	0	0	419 973	550 802	450 014	0
0912-68106	Arbeitnehmerhilfe	2 556	2 281	2 123	2 063	2 352	2 281	2 264	30	0
-68501	Sonderprogramm des Bundes zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung	0	0	0	0	0	38 937	152 475	696	0
-68601	Förderung der Erprobung neuer Wege in der Arbeitsmarktpolitik	51 129	38 058	23 936	9 080	2 609	0	0	0	0
-68651	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	0	0	993	12 268	24 755	28 689	15 712	8 703	0
-68603	Vermittlungszuschüsse	1 023	2 961	2 608	4 442	4 162	1 817	452	169	0
-68401	Förderung der beruflichen Integration und Beratung von Zuwanderern	0	0	0	0	0	2 733	3 556	5 017	0
-68604	Kofinanzierung der Gemeinschaftsinitiative EQUAL	0	0	0	665	918	0	0	0	0
-Tgr. 04	Erstattung der Kosten für Struktur- anpassungsmaßnahmen	858 970	653 005	416 547	0	0	0	0	0	0
-68511	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (soweit subventionsrelevant)	0	0	0	0	0	0	0	1 717 356	0
-68561	Sonderprogramm des Bundes – Arbeit für Langzeitarbeitslose	0	0	0	0	0	38 081	417 118	9 268	0
1112-68301	Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser	452 493	326 206	313 947	0	0	0	0	0	0

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-68310	Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	44 431	49 803	45 273	54 299	50 693	45 237	43 982	84 408	105 000
-68311	Softwaretechnik	37 780	39 316	47 430	48 440	46 188	46 701	48 220	52 884	49 000
-68312	Mikrosystemtechnik	50 064	51 090	51 036	52 628	51 192	46 307	48 091	45 754	56 000
-68316	Information und Kommunikation – Anwendungen	45 842	42 046	43 460	40 290	37 079	32 828	35 293	0	0
-68317	Nanoelektronik	73 928	74 207	72 489	74 256	71 926	71 087	72 815	76 689	80 000
-89217	Elektronik-Investitionszuschüsse	2 410	741	3 182	2 436	0	0	0	0	0
-68330	Physikalische und chemische Technologien	63 778	67 676	67 604	67 515	67 815	0	0	0	0
-68331	Lasertechnik und optische Technologien	28 498	34 019	34 004	34 454	33 623	0	0	0	0
-68332	Neue Materialien	58 334	60 821	62 939	65 229	60 867	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	<i>490 962</i>	<i>493 697</i>	<i>513 656</i>	<i>533 093</i>	<i>514 043</i>	<i>408 982</i>	<i>382 454</i>	<i>399 370</i>	<i>465 104</i>
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	<i>25 565</i>	<i>12 623</i>	<i>29 160</i>	<i>31 680</i>	<i>34 202</i>	<i>29 795</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
6)	Mittelstandsförderung									
6003-62501	Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen für die Förderung klein- und mittelständischer Unternehmen	112 484	0	0	0	0	0	0	0	0
6002-66101	Zinsverbilligung im Rahmen des Sonderfonds „Wachstumsimpulse“ im KfW-Infrastrukturprogramm	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0902-68550	Förderung der Informationsgesellschaft	7 920	0	0	0	0	0	0	0	0
-68552	F.u.E. und Innovation, Sonderprogramm für die neuen Länder	234 070	0	0	0	0	0	0	0	0
-66201	Abwicklung von Altprogrammen (ohne die unter 68350 und 66266 enthaltenen Beträge für die Jahre 2005 und 2006)	0	0	0	0	0	0	0	300 072	311 200
-68350	Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen (ab 2005 in 66201 enthalten)	27 098	43 027	49 444	184 012	191 360	184 000	140 399	64 100	37 000
-68351	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	0	10 842	20 030	26 847	32 261	29 883	28 336	26 630	33 500
-68352	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und von Unternehmensgründungen	139 123	145 448	125 270	142 040	141 786	136 593	137 111	126 196	176 000
-68354	Förderung von innovativen Netzwerken	0	201	1 714	5 854	7 365	12 435	15 956	17 750	19 000
-68355	Ausbau der Informationsgesellschaft Internet für Alle	0	0	0	0	213	0	0	0	0
-68356	Unterstützung des neuen Förderwettbewerbs „Netzwerkmanagement Ost“	0	0	0	0	1 382	5 400	5 100	6 200	6 500
-68359	Verbesserung der Materialeffizienz	0	0	0	0	0	0	0	249	7 500
-68650	Innovationsprojekte im Rahmen der Innovations-initiative der Bundesregierung	0	0	0	0	0	0	0	5 000	15 000
-68652	Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	97 300	85 404	87 938	89 226	90 089	90 003	90 512	101 038	106 000
-68653	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	7 925	10 295	8 428	11 827	11 635	11 741	10 824	12 879	16 200
-68654	F.u.E. in den neuen Bundesländern, ab 2004: Förderung innovativer Wachstumsträger, Ansatz nach Subventionsbericht	137 380	134 400	122 741	121 160	100 854	94 680	84 708	93 479	97 000

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-68656	IT-Sicherheit bei IT-Anwendungen in Unternehmen	0	0	0	0	0	1 250	1 111	0	0
-68658	Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere KMU	0	0	0	1 959	3 426	3 356	2 537	1 017	400
-66261	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	540 947	462 719	293 992	102 258	102 258	148 347	153 388	0	0
-66262	Hilfsfonds für Handwerker und Kleinunternehmer	0	0	0	2 556	0	0	0	0	0
-66266	Zinszuschüsse des ERP-Innovationsprogramms zur Förderung des Mittelstandes	0	0	0	0	0	0	0	34 600	3 650
-68161	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (KMU)	28 121	30 145	35 170	44 494	35 619	44 046	44 174	0	0
-68660	Existenzgründungsberatung sowie allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	6 285	7 115	6 074	30 610	30 872	32 496	36 439	32 933	32 500
-68661	Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk (KMU)	24 031	20 995	20 124	4 773	4 603	4 555	3 442	3 370	3 978
-68666	Förderung der Innovationsfähigkeit der KMU und des Technologietransfers	0	5 429	7 891	9 780	9 652	7 242	6 034	5 496	8 100
-68567	Förderung der beruflichen Qualifikation des Mittelstandes in den neuen Ländern	1 534	1 685	989	0	0	0	0	0	0
-68667	Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	0	0	0	0	0	0	2 135	40 272	0
-69801	Soforthilfe zugunsten KMU-Ersatz für nicht versicherten Verlust von Wirtschaftsgütern	0	0	0	0	97 200	0	0	0	0
0302-68505	Subventionsäquivalent aus: „Strukturelle Innovation in Bildung und Forschung“ – KMU-Patentaktion	0	0	0	0	0	1 500	1 300	1 600	1 600
	<i>Zusammen</i>	1 364 218	957 705	779 805	777 396	860 575	807 527	763 506	872 881	875 128
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	58 437	63 684	69 259	89 657	80 746	88 339	90 089	41 799	44 578
7)	Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen									
0902-68602	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	9 715	8 998	9 254	9 400	8 616	8 300	6 024	2 250	2 500
-53282	Bundesbeteiligungen an Weltausstellungen im Ausland	0	0	0	0	0	100	6 650	5 750	1 000
-68383	Vorbereitende Maßnahmen für Auslandsprojekte	0	0	0	0	0	0	1 122	1 072	1 300
-68683	Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	0	0	0	0	0	0	0	7 410	7 880
-53281	Bundesbeteiligung an Auslandsmessen und -ausstellungen der gewerblichen Wirtschaft	40 392	36 032	33 643	35 776	33 498	30 078	32 977	34 394	36 000
	<i>Zusammen</i>	50 107	45 030	42 897	45 176	42 114	38 478	46 773	50 876	48 680
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	9 715	8 998	9 254	9 400	8 616	8 300	6 024	2 250	2 500
8)	Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten der Unternehmen insgesamt	3 620 260	3 196 930	2 666 714	1 986 089	2 069 392	2 380 944	3 025 941	4 272 131	5 005 452
	<i>dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	248 127	288 279	293 606	326 150	253 730	237 175	184 916	124 266	129 851

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
III.	Finanzhilfen an Unternehmen (I + II)	24 985 545	25 125 316	25 047 796	21 200 234	22 187 822	21 588 926	20 139 234	20 710 109	21 470 180
	<i>dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	<i>17 298 053</i>	<i>18 699 529</i>	<i>18 457 550</i>	<i>16 302 322</i>	<i>18 157 772</i>	<i>18 262 636</i>	<i>16 046 348</i>	<i>14 883 152</i>	<i>14 458 259</i>
IV.	Finanzhilfen an (halb-)staatliche Dienstleister									
1)	Krankenhäuser, Rehabilitationsein- richtungen, gesetzliche Krankenver- sicherung									
1502-89351	Einrichtung, Erweiterung etc. von Rehabilitationseinrichtungen	27 509	26 506	17 393	25 730	29 865	14 432	6 330	3 664	0
1513-63605	Abgeltung versicherungsfremder Leistungen	0	0	0	0	0	0	200 000	700 000	3 400 000
	Ansatz gemäß Koch und Steinbrück	22 000	22 000	16 000	20 000	24 000	13 000	6 000	3 000	0
	<i>Zusammen</i>	<i>27 509</i>	<i>26 506</i>	<i>17 393</i>	<i>25 730</i>	<i>29 865</i>	<i>14 432</i>	<i>206 330</i>	<i>703 664</i>	<i>3 400 000</i>
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	<i>22 000</i>	<i>22 000</i>	<i>16 000</i>	<i>20 000</i>	<i>24 000</i>	<i>13 000</i>	<i>6 000</i>	<i>3 000</i>	<i>0</i>
2)	Kindertagesstätten, Kinderkrippen									
0201-Tgr.09	Kosten der Kindertagesstätte des Bundestages	4 730	5 620	919	756	931	1 121	1 239	1 217	1 080
	<i>Zusammen</i>	<i>4 730</i>	<i>5 620</i>	<i>919</i>	<i>756</i>	<i>931</i>	<i>1 121</i>	<i>1 239</i>	<i>1 217</i>	<i>1 080</i>
3)	Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter									
0502-68507	Einladung publizistisch und kultur- politisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslands	3 579	4 055	4 142	4 261	4 154	3 851	2 887	2 746	3 055
“0405	Angelegenheiten d. Kultur und der Medien (ohne Zahlungen an Länder, an die Stiftung Preußischer Kultur- besitz und an die Deutsche Bibliothek)	0	627 791	574 042	.	.	.	.	.	.
-Tgr. 01	Allgemeine kulturelle Angelegenhei- ten	0	0	0	0	103 786	85 945	75 008	69 340	113 118
-68321	Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung (0902-68301)	3 931	.	.	3 574	0	.	.	.	.
-68421	Zahlung an Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	0	.	.	11 012	0	.	.	.	.
-68521	Kulturelle Einrichtungen und Aufga- ben im Inland	0	.	.	74 988	0	.	.	.	.
-89421	Zuschüsse für Investitionen kultureller Einrichtungen	0	.	.	26 414	0	.	.	.	.
-89413	Sicherung und Erhaltung von Kultur- denkmälern in den neuen Ländern	.	.	.	.	6 136	.	.	.	.
-89415	Programm „Kultur in den neuen Ländern“	.	.	.	.	40 001	.	.	.	.
-Tgr. 02	Kulturförderung im Inland (ohne Zahlungen an Länder)	0	0	0	0	119 283	113 139	142 894	156 986	186 012
-Tgr. 05	Förderung deutscher Künstler	0	.	.	1 118	2 262	2 723	2 647	2 783	3 507
-68561	Pflege des Geschichtsbewusstseins, Einrichtungen und Aufgaben	0	.	.	20 343	20 300	22 132	21 230	31 390	30 477
-89461	Pflege des Geschichtsbewusstseins, Investitionen	.	.	.	2 314	4 547	4 538	7 114	3 128	4 140
-Tgr. 07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturel- les Eigenleben fremder Volksgruppen	0	.	.	16 414	16 204	15 703	15 682	13 391	14 886
-68583	Rundfunk-Orchester und Chöre GmbH	0	.	.	8 999	10 070	10 184	9 955	10 103	0
-68586	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	0	0	0	0	1 980	0	0	0	0
-68587	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	0	.	.	0	35 226	33 456	34 095	33 062	0

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	-89487 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	0	.	.	0	0	2 380	1 559	4 807	0
	-Tgr. 09 Auslandsrundfunk	0	.	.	314 051	303 623	286 876	297 221	280 657	287 822
	Angelegenheiten der Kultur und der Medien gemäß Koch und Steinbrück	850 000	850 000	850 000	800 000	800 000	700 000	700 000	700 000	700 000
0407	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Defizit	0	735	1 550	758	807	810	863	814	889
0504-68715	Medien-Programme einschließlich bildende und darstellende Kunst	39 369	39 056	38 718	37 669	41 022	39 679	37 860	37 099	30 799
	-68716 Förderung der deutschen Sprache im Ausland	45 505	27 807	27 499	27 220	26 449	24 145	23 263	23 132	23 993
	-68717 Internationale Aktivität gesellschaft- licher Gruppen	23 008	23 807	21 497	20 755	10 591	11 011	10 833	10 647	10 014
	-Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit	153 899	153 691	146 925	148 105	152 039	150 111	143 324	143 701	145 140
0603	Defizit, Bewilligungen für den Kultur- bereich (ohne Zahlungen an Länder, an die Stiftung Preußischer Kultur- besitz und an die Deutsche Bibliothek)	214 220	0	0	0	0	0	0	0	0
1226-71402	Unterbringung der Deutschen Welle in Berlin	27 098	30 581	52 936	81 806	53 714	18 609	12 992	6 059	0
	Zusammen	510 609	907 523	867 309	799 801	952 194	825 292	839 427	829 845	853 852
	Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	1 072 207	1 066 554	1 057 140	1 010 103	1 003 652	900 801	892 017	891 447	885 953
4)	Staatsforsten									
0807-Tgr. 01	Ausgaben für vom Bund verwaltete Forsten	38 347	39 735	39 956	38 809	37 365	37 809	35 623	7 519	0
12501	abzüglich Einnahmen aus der Bewirtschaftung bundeseigener Forsten	28 584	29 278	27 531	28 722	28 489	31 400	37 270	0	0
	Zusammen	9 763	10 457	12 425	10 087	8 876	6 409	-1 647	7 519	0
	Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	38 347	39 735	39 956	38 809	37 365	37 809	35 623	7 519	0
5)	Kirchen, Religionsgemeinschaften									
0602-68506	Kirchentage	511	614	473	463	205	1 329	448	7 900	400
	-68504 Förderung der jüdischen Gemeinschaft und der christlich-jüdischen Zusam- menarbeit	2 045	2 701	2 162	2 373	2 916	5 068	5 448	5 257	5 430
	Zusammen	2 556	3 315	2 635	2 836	3 121	6 397	5 896	13 157	5 830
	Zusammen gemäß Koch und Steinbrück	511	614	473	463	205	1 329	448	7 900	400
6)	Sportförderung									
0602-68411	Aufwendungen für zentrale Maßnah- men auf dem Gebiet des Sports	71 577	71 923	71 980	70 479	70 838	69 439	68 533	73 044	70 385
	-68412 Projektförderung für Sporteinrichtun- gen im Beitrittsgebiet	6 460	6 772	7 377	6 872	6 956	7 438	7 944	7 968	8 451
	-68413 Förderung periodisch wiederkehrender Sportveranstaltungen	0	0	0	0	0	2 061	3 310	2 127	910
	-68414 Deutsche Olympiabewerbung 2012	0	0	0	0	0	0	1 958	0	0
	-68613 Zuschuss an die Nationale Anti- Doping-Agentur	0	0	0	0	5 113	0	0	394	110
	-68614 Zuschuss an die Welt-Anti-Doping- Agentur	0	0	0	0	0	520	484	493	554
	-68615 Zahlung an das Organisationskomitee Fußball WM 2006	0	0	0	0	0	4 000	5 000	10 000	10 000
	-68616 Förderung von internationalen Sport- projekten und Tagungen	0	0	0	0	0	0	0	634	600
	Zusammen	78 037	78 695	79 357	77 351	82 907	83 458	87 229	94 660	91 010
	Zusammen gemäß Koch und Steinbrück ^a	70 000	70 000	70 000	70 000	75 000	75 000	75 000	80 000	80 000

Tabelle A4 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
7)	Sonstige Empfänger									
0101–68401	Zuschuss an die deutsche Künstlerhilfe	1 841	1 738	1 585	1 636	2 820	2 942	2 948	2 944	2 000
0201–68512	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	1 853	1 211	1 185	1 442	1 423	1 170	1 350	1 839	1 933
–68506	Zuschuss an Restaurants, Kantinen und sonstige Pachtbetriebe im Deutschen Bundestag	2 045	1 700	114	0	0	0	0	0	0
0602–68410	Zuschuss an die Stiftung für das sorbische Volk	8 181	0	0	0	0	0	0	0	0
–68502	Globalzuschüsse zur gesellschafts-politischen und demokratischen Bildungsarbeit	96 123	96 738	86 791	85 779	88 277	87 000	87 000	87 000	87 000
–68501	Zahlung an die Stiftung „Die Mit-arbeit“	511	523	523	523	523	523	523	523	523
–Tgr. 03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	10 737	11 120	10 688	10 832	11 821	11 734	12 040	12 106	11 794
0902–68703	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Bei-trittsländern	0	0	0	0	0	2 184	1 470	948	0
–68701	Internationale Arbeitsorganisationen	18 918	20 312	21 725	22 447	25 532	23 101	22 116	19 925	0
1102–68703	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Bei-trittsländern	0	0	0	0	0	0	0	0	800
–68701	Internationale Arbeitsorganisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	21 004
1002–68706	Internationale Landwirtschaftsorgani-sationen	29 655	29 993	35 508	36 642	44 274	29 461	31 445	31 807	30 799
–Tgr. 06	Zuschüsse an landwirtschaftliche Organisationen außerhalb der Bundes-verwaltung	15 339	15 619	15 242	14 578	16 003	17 890	15 722	15 659	15 392
1202-89401	Zuschuss und Erweiterungsbau des meereskundlichen Museums in Stralsund	0	0	0	0	0	0	0	3 899	8 333
1502–68406	Verbände des Gesundheitswesens	511	734	753	748	697	621	556	628	856
–68502	Deutsche Gesellschaft für Ernährung	2 045	1 841	1 841	2 041	0	0	0	0	0
–68501	Zuschüsse an Informations- und Dokumentationseinrichtungen	347	280	327	0	0	0	0	0	0
1702–68614	Deutsches Jugendinstitut e.V.	7 669	8 640	7 935	7 988	8 232	8 197	8 217	8 026	7 856
–68431	Träger der Altenhilfe	3 068	5 197	8 758	9 510	9 055	8 573	9 471	9 749	10 274
–68641	Arbeiten zur Verwirklichung der Gleichberechtigung	8 346	8 564	11 222	11 322	11 614	10 710	10 752	10 230	10 500
–89331	Ausgaben für Modelleinrichtungen (Altenhilfe)	0	2 347	2 710	3 323	3 323	3 320	2 920	2 781	2 512
“0906	Defizit, Bundesstelle für Außenhan-delsinformationen	18 918	18 339	18 657	18 604	17 524	19 098	19 829	21 108	19 084
1203	Defizit, Wasser- und Schifffahrtsver-waltung des Bundes	1 316 065	1 365 219	1 342 397	1 284 406	1 322 250	1 336 394	1 014 049	994 991	1 110 522
3007–Tgr.15	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung u. Forschung			16 536	23 349	23 946	30 442	30 818	31 834	0
	<i>Zusammen</i>	1 542 172	1 590 115	1 584 497	1 535 170	1 587 314	1 593 360	1 271 226	1 255 997	1 341 182
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	1 468 595	1 516 542	1 488 860	1 431 050	1 471 795	1 484 962	1 161 250	1 141 693	1 257 229
8)	Finanzhilfen an (halb-) staatliche Dienstleister insgesamt	2 175 376	2 622 231	2 564 535	2 451 731	2 665 208	2 530 469	2 409 700	2 906 059	5 692 954
	dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück	2 388 716	2 435 054	2 398 596	2 342 824	2 391 078	2 295 330	1 960 633	1 922 337	2 019 499
V.	Finanzhilfen an Unternehmen und (halb-) staatliche Dienstleister (III + IV) insgesamt	27 160 921	27 747 547	27 612 331	23 651 965	24 853 030	24 119 395	22 548 934	23 616 168	27 163 134
	<i>dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	19 980 567	21 447 572	21 181 287	18 930 188	20 829 740	20 823 729	18 277 418	17 070 407	16 723 341

^aDer Gesamtbetrag für Sportförderung ist hälftig auf die direkten und indirekten Finanzhilfen aufgeteilt worden.

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; Bundesanstalt für Arbeit (2006); eigene Berechnungen.

Tabelle A5:

Indirekte Finanzhilfen des Bundes (Zahlungen an Länder) 1998–2006 (1 000 Euro), Vergleich mit den Finanzhilfen gemäß der Koch/Steinbrück-Liste

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1002–63201	Ausgleichsmaßnahmen für vom Hochwasser geschädigte Landwirte	0	0	0	0	5 795	0	0	0	0
–63202	Soforthilfe für vom Hochwasser betroffene land- und forstwirtschaftliche Betriebe	0	0	0	0	9 409	0	0	1 805	0
–63204	Ausgleichsmaßnahmen für von Trockenheit und Hitze geschädigte landwirtschaftliche Betriebe	0	0	0	0	0	40 464	–196	0	0
1003–63290	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur etc.“ (ohne Küstenschutz, Darlehen)	649 700	639 100	610 600	595 200	619 400	533 500	512 600	423 800	461 500
	<i>Zusammen</i>	649 700	639 100	610 600	595 200	634 604	573 964	512 404	425 605	461 500
	<i>Nachrichtlich:</i>									
–63920	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“, Darlehenskomponente	13 294	3 900	2 500	1 800	1 600	1 600	500	400	0
–85211	Darlehenskomponente	0	0	0	0	0	0	0	382	0
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	662 994	643 000	613 100	597 000	621 000	535 100	513 100	424 200	461 500
1003	<i>Nachrichtlich:</i> Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	876 506	860 601	848 485	802 439	835 018	733 989	678 042	662 776	615 000
	Verkehr									
1202–88231	Zuschuss an Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebbahntechnik	0	0	0	0	0	10 970	0	0	0
–65202	Zahlung an das Land Berlin (Regionalisierungsgesetz)	4 259	0	0	0	0	0	0	0	0
1218–88201	Ausgaben für kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des ÖPNV	1 333 981	1 333 572	1 340 513	1 337 043	1 339 362	1 342 935	1 329 927	1 323 326	1 330 266
	davon gemäß Koch und Steinbrück	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000
–88202	Ausgaben für Schieneninfrastruktur des ÖPNV	187 972	189 546	188 198	155 431	224 527	244 125	248 782	251 349	239 727
1222–88201	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach §13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz, Baulast: Länder	0	0	0	0	0	17 564	22 164	18 270	17 900
–88301	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach §13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz, Baulast: Kommunen	0	0	0	0	0	57 353	68 999	44 370	50 300
–88303	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz	0	0	0	0	0	4	6	1	50
6001–03105	Zuweisungen an die Länder (Regionalisierungsmittel)	6 323 658	6 126 299	6 772 757	6 831 131	6 745 000	6 846 175	6 809 890	7 053 100	7 159 000
	<i>Zusammen</i>	7 849 870	7 649 417	8 301 468	8 323 605	8 308 889	8 519 126	8 479 768	8 690 416	8 797 243
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	6 823 658	6 626 299	7 272 757	7 331 131	7 245 000	7 346 175	7 309 890	7 553 100	7 659 000
	Wohnungsvermietung									
2502–88226	Zuweisung für im Bau befindliche Mietwohnungen	205	0	0	0	0	0	0	0	0
1225–62203	Zinshilfe nach dem Altschuldenerhilfegesetz – Abwicklung	0	0	0	0	0	486	294	60	0

Tabelle A5 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-62201	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach dem Altschuldenhilfegesetz	0	0	0	0	6	1	3	0	0
-62202	Entlastung von Wohnungsunternehmen und Zinshilfen nach dem Altschuldenhilfegesetz	1 995	594	912	3 620	23 690	65 367	101 859	176 646	130 396
-88204	Zuschuss an Länder zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	0	1 053	10 149	26 476	36 733	52 251	0	0	0
-88211	Förderung städtebaulicher Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	21 015	0
-88213	Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	51 511	43 542	42 692	55 227	63 076	82 147	82 605	89 279	84 110
-88214	Zuschuss an Länder zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf	0	0	0	0	0	0	62 952	57 786	68 145
-88215	Für den Stadtumbau West	0	0	0	0	0	0	0	0	29 100
-88216	Für den Stadtumbau Ost	0	0	0	0	0	0	0	0	150 091
-88217	Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern	304 848	267 216	263 365	259 810	284 101	283 897	314 126	300 439	88 398
-88218	Für den städtebaulichen Denkmalschutz Ost	0	0	0	0	0	0	0	0	80 755
-88221	Zuweisungen für Investitionen in den alten und neuen Ländern	0	0	0	0	0	0	0	17 621	80 960
-88225	Zuschüsse an die alten Länder zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	606 932	565 042	482 236	343 041	258 385	221 277	216 110	148 320	99 863
	dito, Schuldendiensthilfen	6 749	4 400	3 300	1 000	600	0	0	0	0
-88228	Zuweisungen an die neuen Länder zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	446 865	376 909	352 118	293 820	224 036	197 878	153 486	115 261	74 448
-88229	Zuweisungen an die Länder für Bauinvestitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage	187 387	101 499	41 860	11 737	2 351	1 509	0	0	0
-63202	Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	0	0	0	22 644	10 433	206	584	42	0
	<i>Zusammen</i>	<i>1 606 492</i>	<i>1 360 255</i>	<i>1 196 632</i>	<i>1 017 375</i>	<i>903 411</i>	<i>905 019</i>	<i>932 019</i>	<i>926 469</i>	<i>886 266</i>
-85224	Baudarlehen in den alten Ländern	61 109	68 365	79 206	69 286	67 784	42 487	21 530	85 224	0
-62223	Darlehen an die alten Länder zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	223 179	207 100	193 500	164 400	152 900	105 400	66 800	51 800	37 000
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	<i>1 888 580</i>	<i>1 635 126</i>	<i>1 468 426</i>	<i>1 224 797</i>	<i>1 089 966</i>	<i>986 846</i>	<i>917 609</i>	<i>886 745</i>	<i>792 870</i>
	Sonstige Sektoren									
0902-63203	An das Land Niedersachsen im Zusammenhang mit der EXPO 2000 Hannover GmbH	0	0	0	0	167 482	0	0	0	0
-63211	Soforthilfe für durch das Hochwasser 2005 entstandene Schäden bei gewerblichen Unternehmen und freien Berufen	0	0	0	0	0	0	0	0	1 800
	<i>Zusammen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>167 482</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1 800</i>
	Regional- und Strukturpolitik									
0902-88281	Zuweisungen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	500 200	485 900

Tabelle A5 Fortsetzung

Kapitel, Titel	Erläuterung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
-63381	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Stadt Bonn	0	34 768	35 790	30 678	26 588	15 339	10 226	5 113	0
-63311	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Stadt Bonn	0	0	0	0	0	0	0	0	5 113
	<i>Zusammen</i>	15 110	109 748	98 845	55 229	51 316	40 851	35 148	28 876	30 196
	Sportförderung									
0602-88211	Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	34 391	34 748	34 758	29 220	18 616	17 388	21 221	23 627	22 721
-88213	Sonderförderprogramm „Goldener Plan Ost“	0	7 662	7 669	14 795	14 717	10 000	5 000	3 000	2 000
-88214	Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin und Umbau des Zentralstadions in Leipzig	0	0	17 384	57 265	83 000	80 137	0	2 634	0
-88212	Zuschuss zur Errichtung des Sportmuseums in Köln	767	729	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Zusammen</i>	35 158	43 139	59 811	101 280	116 333	107 525	26 221	29 261	24 721
	<i>Zusammen gemäß Koch und Steinbrück^a</i>	70 000	70 000	70 000	70 000	75 000	75 000	75 000	80 000	80 000
	Sonstige Sektoren									
6002-88201	Für Investitionen im Bereich der Seehäfen	0	0	0	0	0	0	0	38 346	38 346
	<i>Zusammen</i>	0	0	0	0	0	0	0	38 346	38 346
	Indirekte Finanzhilfen des Bundes insgesamt	11 939 893	11 628 469	11 970 668	11 659 873	11 656 293	11 172 554	11 150 950	11 106 326	10 816 972
	<i>dito, zusammen gemäß Koch und Steinbrück</i>	10 817 011	10 394 758	10 654 241	10 247 855	9 967 604	9 880 074	9 677 126	9 833 605	9 479 270

^aDer Gesamtbetrag für Sportförderung ist hälftig auf die direkten und indirekten Finanzhilfen verteilt worden.

Quelle: Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 1998–2005; Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2006; eigene Berechnungen.

4 Literaturverzeichnis

- Blankart, C.B. (2003). *Öffentliche Finanzen in der Demokratie: Eine Einführung in die Finanzwissenschaft*. München.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (1999). *Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Finanzhilfen des Bundes und der Steuervergünstigungen für die Jahre 1997–2000 (Siebzehnter Subventionsbericht)*. Berlin.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (2001). *Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Finanzhilfen des Bundes und der Steuervergünstigungen für die Jahre 1999–2002 (Achtzehnter Subventionsbericht)*. Berlin.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (2003). *Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Finanzhilfen des Bundes und der Steuervergünstigungen für die Jahre 2002–2004 (Neunzehnter Subventionsbericht)*. Berlin.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (2006). Bundeshaushalt 2006. Verfügbar im Internet unter <http://www.bundesfinanzministerium.de/bundeshaushalt2006/index.html>. Abgerufen im September 2006.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (2006a). *Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Finanzhilfen des Bundes und der Steuervergünstigungen für die Jahre 2003–2006 (Zwanzigster Subventionsbericht)*. Berlin.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (2006b). Entwurf des Bundeshaushalts 2007 und des Finanzplans des Bundes 2006–2010. *Monatsbericht* (August): 63–75.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (2006c). Bericht über den Bundeshaushalt 2006 (Sollbericht) und Entwicklung im 1. Halbjahr 2006. *Monatsbericht* (August): 33–61.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (2006d). Bundeshaushalt 2007 – Erfolgreiche Grundlage für Wachstum und Konsolidierung. Verfügbar im Internet unter http://www.bundesfinanzministerium.de/cln_03/nn_4314/DE/Finanz_und_Wirtschaftspolitik/Bundeshaushalt/Bundeshaushalt_2007/node.html__nnn=true. Abgerufen am 10. November 2006.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (lfd. Jgg.). *Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr*. Berlin.
- BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie). Kohlepolitik. Verfügbar im Internet unter <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Energie/kohlepolitik.html>. Abgerufen am 7. November 2006.
- Boss, A., und A. Rosenschon (2002). Subventionen in Deutschland: Quantifizierung und finanzpolitische Bewertung. Kieler Diskussionsbeiträge 392/393. Institut für Weltwirtschaft, Kiel.
- Boss, A., und A. Rosenschon (2003). Finanzhilfen des Bundes. Kieler Arbeitspapiere 1188. Institut für Weltwirtschaft, Kiel.
- Boss, A., und A. Rosenschon (2006). Der Kieler Subventionsbericht: Grundlagen, Ergebnisse, Schlussfolgerungen. Kieler Diskussionsbeiträge 423. Institut für Weltwirtschaft, Kiel.
- BRH (Bundesrechnungshof) (1998). Verkauf von Agraralkohol durch die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Verfügbar im Internet unter <http://www.bundesrechnungshof.de:9090/veroeffentlichung/1089030747/ergebnis2000/bem16.html>. Abgerufen am 7. November 2006.
- BRH (Bundesrechnungshof) (2001). Bericht vom 4. April 2001 über Änderungen in der Verteilung der Bundeszuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung und zur Weiterentwicklung des Rechts der landwirtschaftlichen Unfallversicherung. Verfügbar im Internet unter <http://www.bundesrechnungshof.de:9090/ergebnis2001/ergebnis2002/veroeffentlichung/1089030747/ergebnis2002/ha09.html>. Abgerufen am 7. November 2006.

- Bundesagentur für Arbeit (2006). *Einnahmen und Ausgaben der BA, Einnahmen und Ausgaben des Bundes nach dem SGB II und gleichartige Leistungen* (Dezember 2006). Verfügbar im Internet unter: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/200612/iiia5/abrechnung/r_902bl.xls>. Abgerufen am 30. Januar 2007.
- Bundesanstalt/Bundesagentur für Arbeit (lfd. Jgg.). *Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit*. Verfügbar im Internet unter: <<http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/i.html>>. Abgerufen am 31. Januar 2007.
- Deutscher Bundestag (2001). Blickpunkt. April 04/2001. Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“: Opposition kritisiert Mittelkürzung. Verfügbar im Internet unter <<https://www.bundestag.de/bp/2001/bp0104/0104048b.html>>. Abgerufen am 8. November 2006.
- Friedrich-Ebert-Stiftung (2000). Finanzausgleich und die Modernisierung des Bundesstaates: Perspektiven nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts. Verfügbar im Internet unter <<http://library.fes.de/fulltext/stabsabteilung/00903.htm#E283E1>>. Abgerufen am 8. November 2006.
- Handelsblatt* (2006). Politik läutet Ende der Steinkohle ein. 25. September.
- Koch, R., und P. Steinbrück (2003). *Subventionsabbau im Konsens*. Wiesbaden.
- Politikerscreen (2006). Verfügbar im Internet unter <<http://www.politikerscreen.de/index.php/Meldungen/Detail/id/131911/n1/Meldungen/n2/MeldungenDetail>>. Abgerufen am 8. November 2007.
- Regionalisierungsgesetz in der Fassung vom 29. Juni 2006. Verfügbar im Internet unter <http://www.wedebruch.de/gesetze/finanz/regg_2006.htm#para05>. Abgerufen am 9. November 2006.
- Sachverständigenrat (Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung) (2005). Die Chancen nutzen – Reformen mutig voranbringen. Jahresgutachten 2005/06. Verfügbar im Internet unter <<http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/>>. Abgerufen am 29. Januar 2007.
- Sachverständigenrat (Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung) (2006). Widerstreitende Interessen – ungenutzte Chancen. Jahresgutachten 2006/07. Verfügbar im Internet unter <<http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/>>. Abgerufen am 10. Januar 2007.
- Stiftung Marktwirtschaft (2006). *Den Subventionsabbau umfassend voranbringen*. Berlin.
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Verfügbar im Internet unter <http://www.wsv.de/Wir_ueber_uns/Leistungen/index.html>. Abgerufen am 13. November 2006.
- Wikipedia - Onlinelexikon. Verfügbar im Internet unter <www.wikipedia.org>.
- Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft (2004). *Zur Förderung erneuerbarer Energien*. Gutachten vom 16. Januar. Berlin.